











Realencyklopädie für protestantische Theologie und Kirche

Begründet von J. J. Herzog

In dritter verbesserter und vermehrter Auflage

unter Mitwirkung

vieler Theologen und anderer Gelehrten

herausgegeben

von

D. Albert Hauck
Professor in Leipzig

Zweiundzwanzigster Band

Register

bearbeitet von

Hermann Caselmann
Dekan in Aeschach a Bodensee

und

Verzeichnis der Mitarbeiter und ihrer Artikel



Leipzig
J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung
1909

Vorbemerkungen zum Register.

Fettdruck des Stichworts und der Verweisung weist auf einen eigenen Artikel.

Die Zifferngruppen von drei durch Kommata getrennten Zahlen verweisen auf Band, Seite und Zeile des Werkes.

Bei mehreren aufeinander folgenden Verweisungen auf den gleichen Artikel ist die Bandzahl nur einmal genannt.

Die einzelnen Verweisungsgruppen sind durch Semikolons von einander getrennt. Zwischen zwei oder mehr Zeilenangaben der gleichen Seite steht der Punkt.

Beispiele: 10, 165, 46; 167, 53; 168, 1 bedeutet, daß sich das gesuchte Wort Band 10, Seite 165, Zeile 46 findet; sowie auf Seite 167, Zeile 53 und Seite 168, Zeile 1 des gleichen Bandes. — 11, 298, 15. 27 bedeutet Band 11, Seite 298, Zeile 15 und Zeile 27.

Den Verweisungsziffern sind zur leichteren Übersicht die Stichworte der Artikel beigefügt, wenn mehr als 5 Verweisungen zu einem Wort zu verzeichnen waren.

Bullen, Confessiones, Kirchenordnungen, Klöster (und Stifter), Reichstage, Religionsgespräche, Symbole, Synoden sind unter diesen Stichworten zusammengestellt.

Die Jahreszahlen der Synoden stehen zunächst nach der Ortsbezeichnung; weitere Jahreszahlen sind durch „v." (= von) kenntlich gemacht.

Die Träger gleicher Namen sind so geordnet, daß zuerst die alphabetische Reihenfolge der Titel, dann die anderer Nebenbezeichnungen maßgebend ist, z. B. S. 338: Paulus: Abt, Bischof &c., dann: Armenier, Burgensis, der Einäugige &c.

Büchertitel sind in mißverständlichen Fällen in „ " gesetzt.

Die Verweise mit s. (siehe) oder s. a. (siehe auch) gehen auf das Register, nicht auf das Werk.

Abkürzungen.

Abt	= A	Herzog	= H	Landgraf	= LG
Äbtissin	= Ä	Kaiser	= K	Markgraf	= MG
Bischof	= B	Kanonikus	= Kn	Mönch	= M
Erzbischof	= EB	Kardinal	= Kr	Papst	= P
Fürst	= F	Kirchenordnung	= KO	Patriarch	= Patr
Fürstbischof	= FB	König	= Kg	Pfalzgraf	= PG
Graf	= G	Königin	= Kgin	Pfarrer	= Pfr
Großherzog	= GH	Kurfürst	= KF	Propst	= Pr

ö. = in dem betr. Artikel öfter vorkommend.

Ein Ergänzungsband, welcher die wissenschaftliche Forschung seit Beginn des Druck nachträgt und somit das ganze Werk auf den neuesten Stand der Wissenschaft bringt, soll i Jahre 1912 erscheinen.

Für die vorliegenden 21 Bände sind noch folgende **Berichtigungen** zu beachten:

Bd. 2 S. 567 Z. 19 l. XXII st. XII.
„ 3 „ 704 „ 11 l. Italien, kirchl. statist. Bd. 9 S. 520, 43 ff. st. Italienisch-kathol. Kirche.
„ 5 „ 551 „ 17 l. Waläus st. Valäus.
„ 6 „ 324 „ 44 l. Foillan st. Foillon.
„ 6 „ 534 „ 51 l. Fürstentum st. Herzogtum.
„ 7 „ 779 „ 1 l. Paccanari st. Paccani.
„ 8 „ 166 „ 34 l. Hoffmann st. Hofmann.
„ 10 „ 12 „ 8 u. 14 l. Paucapalea st. Paucopalea.
„ 10 „ 157 „ 28 l. Pontoppidan st. Pantoppidan.
„ 10 „ 588 „ 3 l. Harttmann st. Hartmann.
„ 11 „ 433 „ 22 l. el-Litānī st. el-Li ānī.
„ 11 „ 649 „ 16 l. Litanei st. Liturgie.
„ 12 „ 632 „ 49 u. 50 l. Ludwig IV. st. Ludwig III.
„ 13 „ 224 „ 17 l. Epipan st. Epiphan.
„ 13 „ 230 „ 43 l. Johannes (gest. 539) zu Reomans st. Johannes Reomans (gest. 539).
„ 13 „ 258 „ 48 l. 1604 st. 1694.
„ 14 „ 265 „ 47 l. Bebenburg st. Babenburg.
„ 15 „ 611 „ 28 l. Pont-à-Mousson st. Mont-à-M.
„ 15 „ 624 „ 63 l. vierzehnten st. neunzehnten.
„ 15 „ 783 „ 16 l. Herrnschmidt st. Hernschmied.
„ 16 „ 620 „ 10 l. Imm. st. Joh.
„ 17 „ 121 „ 55 l. muneris st. numeris.
„ 17 „ 243 „ 12 l. Cambray st. Lambray.
„ 17 „ 630 „ 5 l. 1009 st. 1109.
„ 17 „ 738 „ 2 l. Herakleia st. Cäsarea.
„ 17 „ 738 „ 3 l. 4 st. 1.
„ 18 „ 366 „ 44 l. Gandavensis st. Gandarensis.
„ 18 „ 554 „ 27 l. Lassan st. Lassahn.
„ 20 „ 95 „ 32 l. Johann st. Jakob.
„ 20 „ 396 „ 27 ff. u. 398, 14 ff. Der von Mercati veröffentlichte Titel steht nicht in einem Fragment des Clem. Alex. Der Titel ist nur in der gleichen Handschrift Ambros. H 257 inf. erhalten, aus der P. M. Barnard, Texts and Studies V, 2 S. 50 ein Fragment aus der Schrift des Clem. Alex. περὶ προνοίας veröffentlichte.
„ 20 „ 401 „ 34 ff. füge bei: vgl. auch [Basilius] ep. 366, wo das Valentinusfragment in etwas anderer Form wiedergegeben ist. Doch ist [Basilius] von Clemens abhängig. Otto Stählin.
„ 20 „ 495 „ 55 l. Ludwig V. st. Ludwig II.
„ 20 „ 504 „ 24 l. virtus infusa st. infulsa.
„ 21 „ 350 „ 56 l. 1450 st. 1490.
„ 21 „ 450 „ 44 l. Epileptiker st. Epilektiker.

Verzeichnis der Mitarbeiter
an der dritten Auflage
und der von ihnen verfaßten Artikel.

In ( ) sind die Namen verstorbener Mitarbeiter der 1. und 2. Auflage beigefügt, deren Beiträge in der 3. Auflage überarbeitet wurden.

Achelis, Ernst Christ.; geb. Bremen 13. 1. 1838; studierte '57—59 in Heidelberg, '60 in Halle; '60 ordin. Hilfsprediger in Arsten bei Bremen, '62 Pastor in Hastedt (Bremen), '75 Pastor in Barmen (Unterbarmen). 1882 oö. Prof. der Praktischen Theol. zu Marburg, Dr. theol., Geheimer Konsistorialrat.

Allianz — Benediktionen — Erbauung — Hyperius — Seelsorge.

Achelis, Hans; geb. Hastedt (Bremen) 16. 3. 1865; studierte '83—87 in Erlangen, Marburg, Berlin; '93 Privatdozent in Göttingen, '01 ao. Prof. in Königsberg. 1907 Prof. der Theol. in Halle, Dr. theol. u. phil.

Akoluthen — Apostolische Kirchenordnung — Apostolische Konstitutionen — Diakonen I — Diakonissen — Dionysius Exiguus — Fasten in der Kirche — Kopiaten — Laien — Lector — Martyrarius — Meletius v. Lykopolis — Neophyten — Ostiarius — Parabolanen — Periodeuten — Presbyter — Subintroductae — Symeon v. Jerusalem — Testamentum dom. nostri Jesu Christi.

Albrecht, Otto; geb. Angermünde 2. 12. 1855; studierte '73—77 in Halle a. S.; '80 Hilfsprediger am Predigerseminar zu Wittenberg, '81 Pfarrer in Stödten, '85 Pfarrer in Dachwig. 1892 Pastor in Naumburg a. S., Lic. theol. h. c. Medler.

Altmann, Wilhelm; geb. Adelnau (Posen), 4. 4. 1862; studierte '82—85 in Marburg u. Berlin; Assistent bei Leopold v. Ranke, '86 Bibliothekar in Breslau und '89 Greifswald, Privatdozent in Greifswald f. Gesch. des M.A. 1900 Oberbibliothekar an der Königl Bibliothek in Berlin. 1906 Vorsteher d. deutschen Musiksammlung, Prof. u. Dr. phil.

Einhard — Ekkehard — Flodoard v. Reims — Helmold — Hermann Contractus (Klüpfel) — Jordanus (Weizsäcker).

Anstein, Hans; geb. Basel 20. 6. 1863; studierte '83—87 in Basel u. Neuchâtel; '89 Hilfsprediger in Basel, '90 Pfarrer in Bretzwil, Kt. Baselland. 1903 zweiter theol. Sekretär d. Evang. Missionsgesellschaft in Basel.

Urlsperger, J. C.

Anstein, Rudolf; geb. Basel 20. 7. 1824; studierte '44—49 in Basel, Bern, Berlin; '49 Pfarrer d. deutsch-evang. Gemeinde in Payerne-Yverdon, Kt. Waadt, '52 Pfarrer in Kilchberg, Kt. Baselland, '60—97 Pfarrer am Bürgerspital in Basel. † 28. 1. 1900 in Bretzwil, Kt. Baselland. Christentumsgesellschaft.

Arnold, Franklin C.; geb. Ashtabula Ohio U.St.A. 10. 3. 1853; studierte '72—78 in Erlangen, Leipzig, Königsberg; '79 Gymnasiallehrer in Königsberg, Pr. '88 ao. Prof., 1895 o. Prof. der ev. Theol. in Breslau, Dr. theol. u. phil., Geh. Kirchenrat.

Ambrosiaster — Anastasius Bibliothecarius — Arles, Primat — Ausonius — Avitus — Cäsarius von Arles — Chrysologus — Claudianus Mamertus — Hamann — Hasenkamp — Kleuker — Sidonius Apollinaris — Valerian v. Cemelium — Vigilius v. Trient — Weingarten — Zeno, Bischof — Zillerthaler.

Aulén, Gustaf Emanuel Hildebrand; geb. Ljungby, Kalmar län, Schweden 15. 5. 1879; studierte '96—07 in Upsala, Marburg, Halle, Heidelberg. 1907 Dozent an der Univ. Upsala, Lic. theol.

Schwedische Theologie im 19. Jahrh.

Bächtold, Carl August; geb. Merishausen bei Schaffhausen 15. 2. 1838; studierte '56—60 in Basel u. Tübingen; '63 Pfarrer in Gächlingen, Kt. Schaffhausen. 1869 Pfarrer an der Steigkirche in Schaffhausen, seit 1890 Stadtbibliothekar daselbst, 1903 Dr. phil. h. c.

Kirchhofer (Hagenbach).

Baentsch, Bruno; geb. Halle 25. 3. 1858; studierte '79—85 in Halle; '86 Pfarrer in Rothenburg a. S., '88 in Erfurt, '93 Privatdozent in Jena, '99 ao. Prof. daselbst. 1901 o. Prof. an d. Univ. Jena, Dr. theol. u. phil. † 27. 10. 1908.

Siegfried.

Balogh, Franz; geb. Nagy Várad 28. 3. 1836; studierte '54—65 in Debreczen, Paris, London, Edinburg; '65 Privatdozent. 1866 o. Prof. der Kirchengeschichte in der reform. theol. Akademie zu Debreczen.

Bibelübersetzungen, magyarische — Bod — Ember — Kiß — Melius — Pázmány — Révész.

Bang, Anton Christian; geb. Helgeland, Norwegen 18. 9. 1840; studierte '60—67 in Christiania, '77—78 in Leipzig; '68—85 verschiedene geistliche Stellungen, '85 Prof. der Theol. an der Univ. Christiania, '93—95 Kultusminister. 1896 Bischof in Christiania, Dr. phil. Norwegen.

Barde de Pourtales, Edouard; geb. Genf 3. 10. 1836; studierte '56—61 in Genf, Berlin u. Tübingen; '65—80 in Vandoeuvres b. Genf; '80 Prof. der Theologie in Genf. † 23. 10. 1904.

Bost — Gaussen (Pronier) — Malan.

Barge, Hermann; geb. Leipzig-Reudnitz 2. 6. 1870; studierte '89—93 in Leipzig u. Berlin; Hauslehrer in Potsdam, Vikar am Realgymnasium in Leipzig. Oberlehrer an der Petrischule (Realgymnasium) zu Leipzig, Dr. phil.

Karlstadt

Baudissin, Wolf Wilhelm Graf von; geb. Sophienhof in Holstein 26. 9. 1847; studierte '66—72 Erlangen, Berlin, Leipzig, Kiel; '74 Privatdozent der Theol. in Leipzig, '76 ao. '80 o. Prof. der Theol. Straßburg, '81 in Marburg. 1900 in Berlin, Dr. theol. u. phil.

Abaddon — Adrammelech — Alvar v. Corduba — Anammelech — Apharsäer — Apharsatchäer — Archewäer — Arkiter — Asima — Asmodi — Astarte u. Aschera — Atargatis — Baal u. Bel — Beelzebub — Belial — Dagon — Dillmann — Dodanim — Drache zu Babel — Edom — Eulogius v. Corduba — Feldgeister — Gad — Hadad — Hadadeser — Hadad-Rimmon — Hadoram — Hadrach — Haine, heilige — Hasael — Höhendienst der Hebr. — Kalb, goldenes — Kemosch — Malsteine — Malzeichen — Meni — Moloch — Mond bei den Hebräern — Nanaia — Nibchaz — Nisroch — Nemphan — Rimmon — Sanchuniathon — Schlange, eherne — Sonne b. d. Hebr. — Sukkot Benot — Tammuz — Tartak — Teraphim.

Baur, Wilhelm; geb. Lindenfels (im Odenwald) 16. 3. 1826; studierte '44—47 in Gießen; '55 Pfarrer in Ettingshausen (Oberhessen), '62 in Ruppertsburg bei Laubach, '65 Pastor in Hamburg, '72 Hof- u. Domprediger in Berlin, '79 Oberkonsistorialrat u. Mitglied des Evang. Oberkirchenrats daselbst. 1883 Generalsuperintendent der Rheinprovinz in Bonn, Dr. theol. † 18. 4. 1897.

Baur, Gustav — Kirchentag.

Beck, Hermann Georg Julius; geb. Smyrna 19. 5. 1849; studierte '70—73 in Leipzig u. Erlangen; '76 Pfarrer in Gastenfelden, '80 Vereinsgeistlicher für J. M. in Altona, '82 Pfarrer in Osternohe, '84 Bad Kissingen, '90 Dekan in Würzburg, '95 Kirchenrat. 1898 Konsistorialrat u. I. Hauptprediger in Bayreuth.

Habermann — Müller, Heinrich — Neumann — Neumark — Neumeister — Rieger, G. K. (Palmer) — Rieger, K. H. (Palmer) — Roos (Palmer) — Schaitberger — Schmolck — Scriver — Starck — Steinhofer (Geißler)

Beer, Georg; geb. Schweidnitz 12. 11. 1865; studierte '84—87 in Berlin; '89 Realschullehrer in Erbach, '92 Privatdozent in Breslau, '95 in Halle. 1900 ao. Prof. der Theol. an der Univ. Straßburg, Dr. theol. u. phil.

Pseudepigraphen des AT — Syrien — Zephanja.

Beets, Henry; geb. Koedijk 5. 1. 1869; studierte '88—95 in Grand Rapids (Mich., V.S.); '95 Pastor in Sioux Center, Ja., '99 in Grand Rapids. Seit 1904 Redakteur von „The Banner", illustriertes Wochenblatt d. Chr. Ref. Kirche.

Nordamerika, christl. ref. Kirche.

Behm, Heinrich; geb. Teltow 30. 4. 1853; studierte '73—76 in Leipzig u. Rostock; '79 Gymnasiallehrer in Doberan, '83 Pastor in Schliessenberg, '87 in Parchim, '97 Domprediger in Güstrow. 1900 Superintendent der Diözese Doberan, Dr. phil.

Mecklenburg.

Belsheim, J.; Pastor in Christiania.

Bibelübersetzungen, finnische und lappische — Bibelübersetzungen, skandinavische — Caspari — Egede (Michelsen) — Johnson — Stockfleth (Michelsen) — Westen (Herzog).

Bendixen, Rudolf; geb. Otmarschen bei Altona 25. 7. 1850; '75 Hilfspred. in Wesselburen (Holstein), '87 Diak. in Colditz, '90 in Grimma. † 1906.

Link.

Benrath, Karl; geb. Düren 10. 8. 1845; studierte '63—66 in Bonn, Berlin u. Heidelberg; '67—71 Oblehrer, '71—75 in Rom, '76—79 Privatdozent, dann ao Prof. der Theol. in Bonn. 1890 o. Prof. der Theol. in Königsberg, Dr. theol. u. phil.

Ägidius de Columna — Ägidius v. Viterbo — Ambrosius Camald. — Antoninus d. H. (Wagenmann) — Ballerini (Merkel) — Barletta (C. Schmidt) — Bartholomäus v. Braga (Herzog) — Bembo — Bessarion (Rüetschi) — Bianchini — Blandrata (C. Schmidt) — Borromäus — Busenbaum (E. Schwarz) — Canisius — Canus (C. Weizsäcker) — Caraccioli — Carranza — Cassander (C. Weizsäcker) Curione — de Dominis — Dudith — Favre — Foscarari — Gentile — Giberti — Gregor XIII.—XV. (Voigt) — Gribaldi (Herzog) — Hadrian VI. (Zoepffel) — Hildegard — Hosius, Stanislaus — Impostoribus, de tribus (Möller) — Innocenz VII.—XIII. Päpste (Zoepffel) — Inquisition — Italien, ref. Bewegungen — Juan de Avila — Juan de Torquemada — Julius II., III., Päpste (Zoepffel) — Katharinus — Konrad v. Marburg — Lambruschini (Klüpfel) — Las Casas — Lebrija (Jul. Weizsäcker) — Leo X.—XII., Päpste — Leon — Llorente — Mai (Klüpfel) — Morata — Morone — Nikolaus V., Gegenpapst (Zoepffel) — Nikolaus V., Papst — Ochino — Oratorium d. göttl. Liebe — Ossat (C. Schmidt) — Pacca (Henke) — Paleario — Paul IV., Papst — Paul II., III., V., Päpste (Zoepffel) — Pelayo — Pius IV., V., Päpste — Pius II., III., VI.—IX., Päpste (Zoepffel) — Platina (Heller, L.) — Pole — Possevino (C. Schmidt) — Renata v. Ferrara — Renato (Pestalozzi) — Ricci, Scipione de' — Rosmini — Sadoleto — Savonarola — Sixtus IV., V., Päpste — Spiera — Stancarus (H. Schmidt) — Theatinerorden — Ultramontanismus — Urban VII., VIII., Päpste — Valdés, de (Böhmer) — Valla (Wagenmann) — Vergerio — Vermigli — Wessenberg (Wagenmann) — Ximenes (Herzog) — Zabarella.

Benzinger, Immanuel G. A.; geb. Stuttgart 21. 2. 1865; studierte '83—88 in Tübingen; '94 Pfarrer in Neuenstadt a. Kocher; '98 Privatdozent f. A. T. an der Univ. Berlin. 1906 Vize-Konf. d. Niederl. in Jerusalem, Lic., Dr. phil.

Ackerbau — Älteste in Israel — Balsam — Baukunst — Bdellion — Begräbnis b. d. Hebr. — Brot — Edelsteine — Eid b. d. Hebr. — Esel — Familie u. Ehe b. d. Hebr.—

Fische — Fremdlinge b. d. Hebr. — Fruchtbäume i. Palästina — Gartenbau b. d. Isr. — Geld b. d. Hebr. — Gericht u. Recht b. d. Hebr. — Haar — Handel b. d. Hebr. — Handwerk b. d. Hebr. — Haus b. d. Hebr. — Heuschrecke — Hund b. d. Hebr. — Jagd b. d. Hebr. — Kamel — Kleider u. Geschmeide — Kränze — Krankheiten u. Heilkunde b. d. Isr. — Kriegswesen b. d. Hebr. — Kunst, bildende b. d. Hebr. — Los b. d. Hebr. — Mahlzeiten b. d. Hebr. — Maße u. Gewichte b. d. Hebr. — Maultier b. d. Hebr. — Meile — Metalle i. d. B. — Musik b. d. Hebr. — Stadtanlagen bei den Hebr. — Viehzucht bei den Hebräern — Wasserbauten — Wein, Weinbau.

Berger, Samuel; geb. Beaucourt (Haut Rhin) 2. 5. 1843; studierte in Paris, Straßburg, Tübingen; '77 Sekretär der theol. Fakultät in Paris. 1886 Prof. der Alten Geschichte zu Paris, Dr. theol. u. litt. † 13. 7. 1900.

Bibelübersetzungen, romanische (E. Reuß) — Historienbibel (E. Reuß).

Bernoulli, Carl Albrecht; geb. Basel 10. 1. 1868; studierte '87—91 in Basel, Straßburg, Marburg: '94 Lic. theol., '95—'97 Privatdozent der Kirchengeschichte in Basel. Seit 1906 in Arlesheim bei Basel Schriftsteller.

Borrhaus — Heynlin (Herzog) — Martin v. Tours — Nicänisches Konzil v. 325.

Bertheau, Carl; geb. Hamburg 6. 7. 1836; studierte '55—'59 in Göttingen und Halle; '59 Hilfslehrer, hernach Kollaborator an der Realschule des Johanneums; zugleich mehrfach Hilfslehrer (für Rel. u. Hebr.) an der Gelehrtenschule des Johanneums. 1867 Pastor zu St. Michaelis in Hamburg, Dr. theol.

Adalbert v. Hamburg-Brem. — Adaldag — Adalgar — Adam v. Bremen — Äpinus — Bertheau — Buxtorf (Ernst Bertheau) — Cappel (Ernst Bertheau) — Cramer — Drusius (Ernst Bertheau) — Eichhorn, J. G. (Ernst Bertheau) — Ewald, Heinrich (Ernst Bertheau) — Felgenhauer (Hagenbach) — Feste, kirchl. — Fleming — Fragmente — Freylinghausen (Palmer) — Gellert (Hagenbach) — Gerhardt, Paul (Palmer) — Gesenius, Justus — Goeze — Hardenberg — Hirsche — Horbius — Jude, der ewige — Kirchenjahr — Krantz — Lessing — Mayer, J. F. — Meldenius — Moller — Neujahrsfest (Merz) — Ninck — Nonnos — Ostercyklus — Petersen (Wagenmann) — Rambach — Rautenberg — Scheffler — Schuppius — Sieveking — Timann — Tischendorf — Tregelles — Wettstein — Winckler (Joh. Geffcken) — Zeitrechnung, kirchl. — Zütphen, Heinr. v.

Beß, Bernhard; geb. Rentershausen 19. 5. 1863; studierte '82—86 in Marburg a. L. u. Göttingen; '87 Repetent a. d. Seminarium Philippinum in Marburg, '90 Privatdozent der Kirchen- und Dogmengeschichte daselbst. 1902 Bibliothekar a. d. Univ.-Bibl. in Halle a. S., Lic. theol., Prof.

Clémanges (C. Schmidt) — Falkenberg — Gerson — Heinrich v. Langenstein — Johannes XXIII. — Johannes Parvus — Konrad v. Gelnhausen — Konstanz, Konzil (Voigt) — Martin V.

Beyschlag, Willibald; geb. Frankfurt a. M. 5. 9. 1823; studierte '40—44 in Bonn, Berlin; '49 Vikar in Koblenz, '50 Hilfsgeistlicher u. Religionslehrer in Trier, '56 Hofprediger in Karlsruhe. 1860 o. Prof. d. Theol. in Halle, Dr. theol. u. phil. † 25. 11. 900.

Bund, evangelischer — Hundeshagen — Ullmann.

Blösch, Emil; geb. Burgdorf (Kt. Bern) 11. 1. 1838; studierte in Bern, Berlin, Heidelberg; '64 Pfarrer in Laupen, '75 Gehilfe am kantonalen Staatsarchiv in Bern, '78 Oberbibliothekar daselbst, '85 Privatdozent daselbst. 1891 ao. Prof. d. Theol. in Bern, Dr. theol. † 11. 3. 1900.

Antonianer II (Trechsel) — Aretius — Berner Disput. u. Synodus (Trechsel) — Chorgerichte — Fidelis — Gelpke — Haller, Albrecht v. — Haller, Berthold (Trechsel) — Hofmeister — Jetzer — Immer — Kolb, Franz.

Böhmer, Eduard; geb. Stettin 24. 5. 1827; studierte in Halle u. Berlin; '54 Privatdozent u. Kustos an der Univ.-Bibl. in Halle, '66 ao., '68 o. Prof. für roman. Sprachen daselbst. 1872 o. Prof. an der Univ. Straßburg, 1879 emer., Dr phil. † 1. 3. 1906. Astruc.

Böhmer, Heinrich; geb. Zwickau 6. 10. 1869; studierte '89—'93 in Leipzig u. Berlin; '95 Mitarbeiter der Monumenta germ. hist., '98 Privatdozent in Leipzig, '02 Titel: Prof. 1903 ao. Prof. a. d. Univ. Bonn, Dr. theol. u. phil.

Eleutheros — Eugen I., II., Päpste — Felix I.—IV., Päpste — Gregor II.—V., Päpste — Guitmund — Heriger — Hildebert v. Lavardin — Jakob v. Vitry — Innocenz I., Papst — Johannes I.—XIX., Päpste — Julius I., Papst — Konstantin. Schenkung — Lanfrank — Malachias — Marinus I., II., Päpste — Matthäus Paris — Narrenfest — Neubrigensis — Nikolaus I., Papst — Paschalis I., Papst — Paschalis III., Gegenpapst — Pelagius I., II., Päpste — Pius I. — Victor I.—IV., Päpste — Waldenser — Wilfrith v. York — Wilhelm v. Malmsbury — Wulfila.

Boenig, Hermann; geb. Königsberg, Pr. 4. 4. 1860; studierte '78—83 in Königsberg u. Berlin; Oberlehrer am Städtischen Realgymnasium Königsberg, Pr. 1907 Prof. am Kneiphöfischen Gymnasium Königsberg, Pr.

Minucius Felix.

Bonet-Maury, Amy Gaston Charles Aug.; geb. Paris 2. 1. 1842; studierte in Genf u. Straßburg; '69 Pastor in Dortrecht, '72 in Beauvais (Oise), '77 in St. Denis (Seine), '79 Prof. der Kirchengesch., an der protest. theol. Fakultät in Paris. 1885 Bibliothekar am Pädagog. Museum dortselbst, Dr. theol. u. phil. u. korresp. Mitgl. d. Inst. v. Frankr.

Baluze — Basnage — Bayle — Beausobre — Benoist — Berquin — Bigne — Blondel — Bochart — Briçonnet — Budé — Camero — Chamier — Chastillon — Claude — Crespin — Daillé — Daneau — Du Moulin — Faber, Jakob — Französ. Glaubensbekenntnis

— Jurieu — L'Hospital — Margaretha v. Orléans — Olivetan — Oudin — Pavillon — Roussel — Sorbonne — Tronchin, Th. — Tronchin, L.

Bonwetsch, G. Nathanael; geb. Norka bei Saratow 17. 2. 1848; studierte '66—70 in Dorpat, W.S. '74/75 u. S.S. '75 in Göttingen, W.S. '77/78 in Bonn; '71 Präposituradjunkt der Bergseite der Wolga, '75 Pastoradjunkt zu Norka, '78 Privatdozent der Theol. in Dorpat, '78 etatsmäßiger Dozent, '82 ao. Prof., '83 o. Prof. in Dorpat. 1891 o. Prof. der Theol. in Göttingen, Dr. theol.

Apollonius — Arkandisziplin — Bilderverehrung und Bilderstreitigkeiten — Clemens v. Alexandrien — Cyrillus u. Methodius — Dionysius Areopagita (W. Möller) — Donatismus — Engelhardt, G. M. K. v. — Epiphanius v. Konstantia — Fastidius — Gieseler — Gregor d. Wunderthäter — Heilige, Heiligenverehrung — Hippolytus — Johannes v. Thessalonich — Julian v. Eklanum — Justin d. Märtyrer — Kanonisation (Jacobson) — Ketzertaufe — Kirchengeschichte — Kurtz — Leo I., II., Päpste — Lucius I., Papst — Märtyrer u. Bekenner — Messalianer — Methodius — Montanismus — Mosheim — Nepos — Nestor — Nicänisches Konzil v. 787 — Nikolaus v. Methone — Nikon — Origenistische Streitigkeiten (Möller) — Paulicianer — Persien — Petrus v. Alexandrien — Phileas — Pierius — Pionius — Polykarp — Polykrates — Prokopius von Cäsarea — Raskolniken — Rußland — Spittler, L. T. (Wagenmann) — Tertullian — Theodoret — Theophanes v. Byzanz (Gaß) — Victor v. Antiochien — Wagenmann.

Bornemann, Wilhelm; geb. Lüneburg 2. 3. 1858; studierte '76—79 in Göttingen u. Leipzig; '82 Inspektor d. theol. Stifts, '84 Privatdozent in Göttingen, '86 Prof. u. geistl. Inspektor am Kloster U. L. Fr. zu Magdeburg, '98 o. Prof. für Kirchengesch. u. prakt. Theol. in Basel. 1902 Pfarrer an der St. Nikolaikirche in Frankfurt a. M., 1906 Senior des ev.-luth. Predigerministeriums daselbst, Dr. theol., Prof. Spittler, Ch. F.

Bosse, Friedrich; geb. Roßla a. Harz 23. 8. 1864; studierte '82—87, '88—90 in Tübingen, Berlin, Marburg, Heidelberg, Greifswald; '91 Privatdozent in Greifswald, '92 Kommissar-Prof. in Königsberg, '94 ao. Prof. in Kiel, '99 in Greifswald, '03 Hilfsarbeiter im Kultusminist. (Volksschulrat). 1904 von seinen akad. Verpflichtungen entbunden u. ao. Hilfsarbeiter an der Univ.-Bibl. in Berlin, 1905 in Marburg, 1909 Kaiser Wilhelm Bibl. in Posen, Lic., Dr. phil.

Altenstein (Tholuck) — Baumgarten, S. J. (Herzog) — Baumgarten-Crusius (E. Schwarz) — Dannhauer — Dippel — Haberkorn — Hochmann — Hülsemann — Kottwitz.

Bossert, Gustav; geb. Täbingen OA. Rottweil 21. 10. 1841; '69 Pfarrer in Bächlingen, '88 in Nabern. Seit 1907 im Ruhestand in Stuttgart, Dr. theol. u. phil.

Alber, Matthäus — Alemannen — Beurlin — Blarer (Hartmann) — Brenz (Hartmann) — Christoph, Herzog v. Württemberg — Fabri, Felix (Wagenmann) — Frecht — Gräter — Heerbrand (Wagenmann) — Irenäus, Christoph — Isenmann — Keller — Lachmann — Molther — Osiander (Wagenmann) — Otter — Ratz — Reiff — Reihing (Oehler) — Reublin — Sam (Keim) — Sattler — Schnepff (E. Schwarz) — Strauß, J. — Weiß, Adam — Wibel — Zwick, Johs. (Th. Keim).

Bousset, Wilhelm; geb. Lübeck 3. 9. 1865; studierte '80—84 in Erlangen, Leipzig, Göttingen; '90 Privatdozent in Göttingen. 1896 ao. Prof. in Göttingen, Dr. theol.

Apokalyptik — Aristobul — Sibyllen u. Sibyllinische Bücher.

Brackmann, Albert; geb. Hannover 24. 6. 1871; studierte '89—93 in Tübingen, Leipzig, Göttingen; Mitarbeiter der Mon. Germ. hist., dann Oberlehrer am Realgymnasium I zu Hannover. Seit 1905 ao. Prof. für hist. Hilfswissenschaften in Marburg a. d. Lahn.

Liber pontificalis — Patrimonium Petri.

Brandes, Friedrich Heinrich; geb. Salzuflen (Lippe) 25. 4. 1825; studierte '47—51 in Berlin; '53 2. Prediger u. Rektor der höheren Schule zu Salzuflen, '56 Pastor der ev.-reform. Kirche zu Göttingen, '78 Moderator der Konföderation reform. Kirchen in Niedersachsen. 1891 Hofprediger u. Pfarrer der ev.-reform. Gemeinde zu Bückeburg, Dr. theol.

Freikirchen in Schottland — Haldane — Le Maître — Lippe-Detmold — Lippe-Schaumburg — Niedersächs. Konföderation — Presbyterian. Allianz — Reform. Bund — Tollin.

Bratke, Eduard; geb. Neuhaus b. Waldenburg (Schl.) 26. 2. 1861; studierte '80—85 in Breslau, Göttingen, Berlin. 1886 Privatdozent in Breslau, '90 ao. Prof. in Bonn, dann in Breslau, Lic., Dr. phil. † 30. 10. 1905.

Chiliasmus (Semisch) — Klarenbach — Philippus v. Side.

Breest, Ernst; geb. Lenzen a. Elbe 3. 5. 1843; studierte '62—'65 in Berlin; '68 3. Geistl. in Sommerfeld, '74 Oberpfarrer u. Kreisschulinsp. in Wilsnack, '83 Reiseprediger d. Preuß. Haupt-Bibelges. 1891 Pastor an der St. Jakobikirche Berlin u. Sekretär der Preuß. Haupt-Bibelges., Lic. theol. Bibelgesellschaften.

Brendel, Ludwig G.; geb. München 18. 10. 1867; studierte '87—91 in München u. Erlangen; Pfarrer in Nordamerika. 1903 Pfarrer in Gustenfelden, Bayern.

Finney — Hodge — Hopkins — Moody — Nordamerika: Verein. Staaten (Ph. Schaff) — Deutsche Ev. Synode — Episkopalkirche — Presbyt. Kirchen — Kongregationalisten.

Brieger, Theodor; geb. Greifswald 4. 6. 1842; studierte '61—44 in Greifswald, Erlangen, Tübingen; '70 Privatdozent, '73 ao. Prof. in Halle, '76 o. Prof. in Marburg. 1886 o. Prof. der Theol. an der Univ. Leipzig, Dr. theol. u. phil., Geh. Kirchenrat u. Domherr.

Aleander — Campegi — Contarini (E. Weizsäcker) — Indulgenzen.

Broecker, Theodor Paul Oscar Artur v.; geb. 11. 12. 1846; studierte '65—68 in Berlin u. Breslau; '72 Hilfsprediger an St. Markus Berlin; '72 Felddivisionspfarrer d. 6. Division

in Châlons s. M. später Verdun, '73 Divisionspfarrer d. 18. Division in Schleswig, '83 Pastor an St. Jakobi Hamburg. 1897 Hauptpastor an St. Jakobi Hamburg, Dr. theol. h. c. 1905 v. Greifswald.

Hamburg (Statistik) (Bertheau). — Oldenburg (Statistik) (Bertheau).

Buchrucker, Carl Ritter v.; geb. 19. 11. 1827; Pfarrer in Oberlaimbach (Mfr.), Stadtpfarrer in Nördlingen, Dekan in München. Oberkonsistorialrat daselbst (1898 in Ruhestand), Dr. theol., Geheimrat. † 29. 1. 1899.

Adam — Hoffnung.

Buddensieg, G. O. Rudolf; geb. Greußen i. Thür. 5. 9. 1844; studierte '64—73 in Leipzig, Berlin, London; '73 Gymnas.-Lehrer in Hildesheim (kgl. Andreanum), '74 Gymnas.-Oberl. in Dresden (Vitzthum-Gymn.), '87 Dir. d. Freih. v. Fletcherschen Seminars in Dresden. 1894 Dir. d. kgl. Lehrerinnen-Semin. in Dresden-A., Dr. theol. h. c. u. Dr. phil., Kgl. Oberschulrat. † Sept. 1908.

Abbot, George — Alesius — Allen — Barnes — Baxter — Baxterianismus — Bayly — Blair — Bromley — Bull — Burnet — Butler — Cairns — Cartwright — Cave — Fergusson — Fisher — Frith — Hamilton — Henderson, Alex. — Henderson, Ebenezer — Henry, Matthew — Henry, Philipp — Horsley — Howe — Jewel — Kingsley — Kirchenlied V. (englisches) — Liddon — Lollarden — Manning, H. E. — Melville — Nightingale — Paley — Parker, Matthew — Pusey — Quäker — Ridley — Robertson — Selden — Smith, J. P. — Spencer — Stanley — Stillingfleet — Stubbs — Traktarianismus — Ussher — Warburton — Wardlaw — Warham — Waterland — Watson, Bischof — Watson, Methodist — Watson, Thomas — Watts — Whately — Whiston — Whitby — Wilberforce — Wiseman — Wolsey.

Buhl, Frants; geb. Kopenhagen 6. 9. 1850; studierte bis '78 in Kopenhagen u. Leipzig; '82 Prof. d. Theol. in Kopenhagen, '90 in Leipzig. 1898 Prof. der semitischen Sprache in Kopenhagen, Dr. theol. u. phil.

Aaron — Amalek — Ammoniter — Amoriter — Bibeltext d. AT (A. Dillmann) — Daniel, Prophet — Dichtkunst b. d. Isr. — Einleitung i. d. AT — Fasten i. AT — Gebet i. AT — Gelübde i. AT. — Gottesdienstl. Zeiten i. AT — Hebr. Sprache — Hellenisten — Hoher Priester — Jephta — Jeremias, Prophet — Korah — Laubhüttenfest — Melchisedek — Mesainschrift — Moab — Sacharja.

Burger, Karl, Ritter v.; geb. Erlangen 9. 6. 1834; studierte '51—55 in München u. Erlangen; '65 Pfarrer in Burtenbach, '74 in Kempten, '83 Konsistorialrat in Ansbach. 1891 Oberkonsistorialrat in München, Dr. theol. † 26. 11. 1905.

Burger — Frömmigkeit — Gerechtigkeit — — Keuschheit — Klugheit — Krieg — Liebe — Lüge — Lust, Lüsternheit — Maria Magdalena — Notwehr — Orthodoxie — Pflicht — Prophetentum i. NT — Reue — Roth — Selbstsucht — Selbstverleugnung.

Burk, Karl v.; geb. Frauenzimmern 19. 5. 1827. Zuletzt Oberkonsistorialrat in Stuttgart, Dr. theol., Prälat. † 1. 10. 1904.

Kapff — Kübel.

Cairns, John; geb. 13. 4. 1857; studierte '73—82 in Edinburg u. Leipzig. Seit 1884 Rev. in Dumfries (Schottl.). Schottland.

Calaminus, Heinrich; geb. Hanau 29. 10. 1842; studierte '62—65 in Marburg; '65—68 Privatschullehrer in Meerholz, '68 Pfarrer u. Rektor in Wächtersbach, '71 Pfarrer in Birstein. Seit 1877 Pastor u. seit 1906 Superintendent in Elberfeld. Kohlbrügge.

Calvino, Paolo; geb Torre Pelice, Waldenserthäler, 7. 3. 1846; studierte an der theol. Schule in Florenz, Universität Berlin '70 u. 71; '72 Reiseprediger in Florenz, Ancona, Guastalla, '75 Prof. am Lehrerseminar u. Gymnasium in Torre P., '77 Pastor in Como, '79 in Ancona, '83 in Biasca. 1889 Pastor in Lugano.

Sanctis, L. de.

Camenisch, Karl; geb. Chur 23. 4. 1874; studierte '93—98 in Basel, Heidelberg, Berlin, Zürich, Florenz; '98 Pfarrer in Maladers, '99 Archivinspektor in Graubünden, '02 Prof. a. der Kantonsschule in Chur. 1906 Lehrer an der Oberrealschule in Basel, Dr. phil. Veltlin.

Carstens, C. E.; war Probst i. Tondern (Schlesw.). † 1901. Harms, Claus.

Caselmann, Hermann; geb. Speyer 24. 5. 1847; studierte '66—70 in Erlangen; '74 Pfarrer in Deutenheim, 1880 in Creußen II, '86 in Creußen I, '93 in Ansbach, 1902 in Aeschach am Bodensee, 1908 daselbst Dekan der Diöcese Kempten.

Caspari, Walter Aug. Ant. Nathan; geb. Sommerhausen 19. 6. 1847; studierte '64—68 in München, Erlangen, Leipzig; '73 Pfarrer in Memmingen, '82 in Ansbach, '85 ao. Prof. der Theol. u. Universitätsprediger, 1887 o. Prof. der prakt. Theol. an der Univ. Erlangen, Dr. theol.

Abrenuntiatio — Advent — Allerheiligen — Allerseelentag — Begräbnis — Beichte — Epiphanias — Geistliche — Geschichte, bibl. — Gloël — Homiletik — Kirchweihe — Konfirmation — Perikopen — Preger — Theologie, prakt.

Cederberg, Joh. Anters; geb. Lohtaja in Finnl. 18. 5. 1852; studierte '70—76 in Helsingfors, '77—78 in Tübingen; '84 Oberpfarrer in Nystad; '86 Studienreise in Schweden, Norwegen u. Deutschland, '95 Oberpfarrer in Tohmajärvi. Seit 1907 Propst in St. Michel in Finnl., Dr. theol.

Finnländ. Kirche — Gezelius — Jugman.

Choisy, Eugène; geb. Genf 25. 2. 1866; studierte bis '85 in Genf, '85—88 in Montauban, '89 in Berlin; '89 Pastor der Église française de Canterbury, Crypte de la Cathédrale. 1890 Pastor in Genf, Dr. theol.

Beza (Heppe) — Bolsec — Diodati — Dutoit (Herzog) — Fleury (Th. Schott) — Froment (Th. Schott) — Fronton du Duc (Th. Schott) — Goulart — Libertiner II. (Trechsel) — Libertiner III. (Trechsel) — Marot — Oltramare — Pictet — Turretini (L. Thomas).

Christ, Paul; geb. Zürich 25. 10. 1836; studierte '55—58 in Tübingen u. Basel; '58

Pfarrer, dann Prof. an der Kantonsschule in Chur, '71 Pfarrer im Kanton St. Gallen. 1891 o. Prof. d. Theol. an d. Univ. Zürich, Dr. theol. † 14. 1. 1908.

Lang — Schultheß — Schweizer — Züricher Konsens.

Clemen, Otto Constantin; geb. Grimma 30. 12. 1871; studierte '90—96 in Tübingen, Berlin, Leipzig. 1896 Gymnasialoberlehrer in Zwickau i. S., Lic. theol., Dr. phil.

Goch — Grapheus — Honius — Staupitz — Wesel.

Cohrs, Ferdinand; geb. Moisburg b. Harburg (Elbe) 14. 10. 1864; studierte '85—89 in Tübingen, Erlangen u. Göttingen; '91 Pastor diac. in Markoldendorf (Hann.), '96 Pastor prim. in Eschershausen (Brschwg.), '02 Studiendirektor am Predigerseminar in Erichsburg. 1906 Konsistorialrat u. Superintendent der Grafschaft Hohnstein in Ilfeld, Lic. theol.

Crueiger, der Ältere — Crueiger, der Jüngere — Curtius — Decius, Nik. (Plitt) — Emilie Juliane v. Schwarzburg — Engelbrecht — Epistolae obsc. vir. — Heermann — Herberger — Katechismen Luthers — Katechismusunterricht — Katechumenat — Pastor — Peter v. Dresden — Pulleyn — Rainerio Sacchoni — Richard v. St. Victor — Simon v. Tournay — Stephan de Borbone — Stephan v. Tournay — Suso — Tauler — Theologia deutsch — Turnow — Unterricht, theol. — Wilhelm Durandus, d. Ä. — Wilhelm Durandus, d. J. — Winkeler.

Comba, Emilio; geb. San Germano (Waldenserthäler, Prov. Turin) 31. 8. 1839; studierte in Torre-Pellice u. Genf; '63 Evangelist in Perusia, Aosta, Pavia, Guastalla, Venedig. 1872 Prof. der Kirchengeschichte u. Homiletik am Waldenserseminar in Florenz. †. Leger.

Correvon, Ch.; geb. Yverdon, Waadtland, Schweiz 21. 1. 1856; studierte '73—78 an der theol. Fakultät in Genf; '77 Vikar in Nîmes (Frankreich), '78 in Savigny, Lausanne u. Genf. Seit 1880 Pfarrer an d. franz.-ref. Kirche in Frankfurt a. M.

Freikirchen i. d. franz. Schweiz.

Cramer, Samuel; geb. Middelburg (Niederl.) 3. 7. 1842; '66 Pastor. 1890 o. Prof. der Theol. an der Univ. Amsterdam, zugleich Prof. am Taufgesinnten- (Mennonit.) Predigerseminar u. Bibl. u. Archiv. der Bibl. der Taufg.-Gemeinde daselbst.

De Hoop Scheffer — Menno Simons — Mennoniten — Nazarener, ungarische — Poiret — Rauwenhoff — Schijn — Sepp — Tiele.

Creizenach, Wilhelm M. A.; geb. Frankfurt a. M. 4. 6. 1851; studierte in Göttingen u. Leipzig; '79 Privatdozent in Leipzig, '83 ao. Prof. in Krakau. 1886 o. Prof. der deutschen Philologie an der Univ. Krakau, Dr. phil.

Spiele, geistliche.

Cremer, August Hermann; geb. Unna (Westf. 18. 10. 1834; studierte '53—59 in Halle u. Tübingen; '59 Pastor in Oftönnen bei Soest. 1870 o. Prof. der system. Theol. u. Pastor an der Marienkirche in Greifswald, Dr. theol. u. phil. † 4. 10. 1903.

Abendmahl I — Collenbusch — Ebenbild Gottes — Engel — Fleisch — Geist, heiliger — Geist des Menschen — Geistesgaben — Gerechtigkeit d. Menschen — Handauflegung — Heiligung — Herz — Himmel — Inspiration.

Crum, Walter E.; geb. Schottland 1865; studierte '84—88 in Oxford (Balliol College) u. '89—91 in Berlin. Koptische Kirche.

Cuno, Fried. Wilh.; geb. Germersheim 18. 5. 1838; studierte '58—62 in Erlangen, Basel, Tübingen u. Heidelberg; Hilfsprediger der franz.-ref. Gemeinden in Bischweiler, Paris, Hessen-Nassau, Prov. Hannover. Zuletzt Pastor in Eddigehausen bei Bovenden (Hann.), Lic. theol. † 1905.

Datheus — Fontanus — Frankenthaler Gespräch — Junius — Naudäus — Ramus — Reitz.

Dalman, Gustaf Herm.; geb. Niesky 9. 6. 1855; studierte '74—77 in Gnadenfeld; '81—87 Dozent f. Alt. Test. u. Prakt. Theol. in Gnadenfeld, '91 Privatdozent f. alttest. Exegese in Leipzig; '95 ao. Prof. in Leipzig. Seit 1902 von der Univ. beurlaubt als Vorsteher des Deutschen Evang. Instituts für Altertumswissenschaft des hl. Landes in Jerusalem, Dr. theol. u. phil.

Aben Esra — Abrabanel — Akiba — Albo — Bath Kohl — Bibelübersetzungen, hebräische — Eisenmenger — Gamaliel — Gehenna — Gottesdienst (synagog.) — Hades — Lightfoot, John — Maimonides — Mammon.

Dalton, Hermann; geb. Offenbach a. M. 20. 8. 1833; studierte '53—56 in Marburg, Berlin, Heidelberg; '58 Pastor u. Konsistorialrat in Petersburg. Seit 1889 im Ruhestand in Berlin, Dr. theol. Laski — Platon — Polen.

Dechent, Hermann G. Fr. Jak. Pls.; geb. Westhofen bei Worms 15. 9. 1850; studierte '68—71 in Heidelberg u. Göttingen; Prediger am Versorgungshaus, '79 Pfarrer an St. Paul in Frankfurt a. M. 1891 Pfarrer an der Weißfrauenkirche in Frankfurt a. M., Dr. phil., Konsistorialrat. Steitz.

Decke, Julius; geb. Festenberg, Kr. Breslau 19. 10. 1843; studierte '63—67 in Breslau; Diakonus an Bernhardin zu Breslau, '85 Senior, '98 Propst. 1906 Kircheninspektor dortselbst.

Räbiger.

Deißmann, G. Adolf; geb. Langenscheid, Nassau 7. 11. 1866; studierte '85—89 in Tübingen, Berlin, Herborn, '91 in Marburg; '90—91 Vikar in Dausenau, '92 Repetent u. Priv.-Doz. in Marburg, '95 Pfarrer u. Dozent in Herborn, '97 o. Prof. in Heidelberg. 1908 o. Prof. an der Univ. Berlin, Dr. theol., D. D.

Hellenist. Griechisch — Papyrus u. Papyri.

Deutsch, Samuel Martin; geb. Warschau 19. 2. 1837; studierte '54—57 in Erlangen u. Rostock; '64 Lehrer, zuletzt Prof. am Joachimsth. Gymnasium, '82 Prof. am Luisengymnasium in Berlin. 1885 ao. Prof. d. Theol. in Berlin, Dr. theol., Geh. Konsistorialrat. † 3. 7. 1909.

Adam v. St. Victor — Adso — Alanus — Alger v. Lüttich (Wagenmann) — Anselm v. Havelberg — Arnold v. Brescia — Arnoldisten — Bernhard v. Clairvaux — Cäsarius v. Heisterbach — Cistercienser — Dionysius d. Karthäuser — Durandus v. Sto. Porciano — Eckart, Meister

— Elisabeth v. Thür. — Eusebius v. Angers — Gottfried v. Clairvaux — Guibert v. Nogent — Haimo — Heinrich v. Clairvaux — Hugo v. St. Cher — Joachim v. Flore — Mechthild v. Hackeborn — Mechthild v. Magdeburg — Nikolaus v. Straßburg, Dominikaner — Nikolaus v. Straßburg, Karthäuser — Ortlieb v. Straßburg — Otto v. Passau — Pastorellen — Petrus v. Blois — Peter v. Bruis — Petrus v. Poitiers — Scotus — Theologie, mystische — Wilhelm v. Champeaux.

Dibelius, Franz Wilhelm; geb. Prenzlau (Uckermark) 6. 1. 1847; studierte '65—69 in Berlin: '71 Domhilfsprediger in Berlin, Inspektor des Domkandidatenstifts daselbst, '74 Pfarrer der Annenkirche in Dresden. 1884 Oberkonsistorialrat u. Stadtsuperintendent von Dresden, Pastor primar. der Kreuzkirche daselbst, Dr. theol. u. phil.

Ammon, v. — Arnold, Gottfried — Asseburg — Betkius — Böhme — Buttlar, Eva v. — Fulco v. Neuilly — Georg der Bärtige — Gifftheil — Höe v. Höenegg — Sachsen, Königreich — Selnecker (Wagenmann) — Statistik, kirchliche

Dibelius, Fr. Carl Otto; geb. Berlin 15. 5. 1880; studirte '99—'04 in Berlin; '06 Hilfsprediger in Guben. Seit 1907 Archidiakonus in Crossen a. O., Lic. theol., Dr. phil.

Reden.

Dilthey, Wilh.; geb. Biebrich a. Rhein 19. 11. 1833; studierte in Heidelberg u. Berlin; '66 o. Prof. in Basel, '68 in Kiel, '71 in Breslau. 1882 o. Prof. der Philos. in Berlin, Dr. phil., Geh. Reggsrat., Mitgl. der Ak. der Wiss. in Berlin. Lütkemann.

Disselhoff, Teodat; geb. Kaiserswerth 2. 12. 1869; studierte '88—92 in Bonn, Greifswald, Halle; Pastor am Diakonissenhaus in Arnheim-Holland. Seit 1900 Pastor am Diakonissenhaus in Kaiserswerth. Disselhoff.

Dobschütz, Ernst v.; geb. Halle a. S. 9. 10. 1870; studierte '88—92 in Leipzig, Halle, Berlin; '93 Privatdozent, '99 ao. Prof. in Jena. 1904 o. Prof. für neutest. Theol. in Straßburg i. E., Dr. theol.

Euthalius — Grimm — Legende — Nicephorus, Callistus — Nicephorus, Patriarch — Philippus der Tetrarch — Philopatris — Pilatus — Proselyten — Sklaverei und Christentum — Sortes apostolorum — Stichometrie — Symeon Metaphrastes — Theodor u. Theophanes — Theodor v. Studion — Vierfürst.

Dombart, Bernhard; geb. Arzberg (Oberfranken) 2. 12. 1832; studierte '50—54 in Erlangen u. München; war Hilfslehrer in Bayreuth, Prorektor in Thurnau, Studienlehrer am Kadettenkorps in München, Nürnberg, Bayreuth, Schweinfurt, Professor in Erlangen. Zuletzt Gymnasialrektor in Ansbach, pensioniert in München. † 21. 10. 1907. Commodianus.

Dorn, Leonh. Ernst; geb. Dinkelsbühl 13. 9. 1871; studierte '90—94; '99 Pfarrer in Nördlingen. 1908 Hauptprediger daselbst.

Kniebeugungsstreit — Redenbacher.

Dove, Richard W.; studierte in Berlin u. Heidelberg; '59 Privatdozent, '60 Hilfsarbeiter im Evang. Oberkirchenrat in Berlin, '62 ao., '63 o. Prof. in Tübingen, '65 in Kiel. 1868 in Göttingen, Dr. jur., Geh. Justizrat, Kirchenrat, Mitglied des preuß. Herrenhauses. † 18. 9. 1907.

Richter, A. L. — Sakramentalien.

Drews, Paul; geb. Eibenstock 8. 5. 1858; studierte '78—81 in Leipzig u. Göttingen; '83 Pfarrer in Burkau in Sachsen, '89 Pastor in Dresden, '94 ao. Prof. in Jena; '01 o. Prof. der Theol. in Gießen. 1908 in Halle, Dr. theol.

Epiklese — Eucharistie — Kirchenlied II. (lat. im M.A.) — Litanei — Liturg. Formeln — Messe, liturgisch — Mette — Offene Schuld — Ordo Romanus — Passah, altkirchl., liturgisch — Plenarien — Reimoffizien — Rituale Romanum — Taufe III. Liturg. Vollzug — Trishagion — Woche, große.

Drexler, Wilhelm; geb. Merseburg 9. 12. 1858; studierte '77—80, in Halle a. S.; '86 Hilfsarbeiter an d. Univ.-Bibl. Halle. Seit 1897 Bibliothekar in Greifswald. Dr. phil.

Abrasax.

Duncker; zuletzt Konsistorialrat in Dessau. †.

Anhalt.

Düsterdieck, Friedr.; geb. Hannover 14. 7. 1822; studierte in Göttingen u. Berlin; '46 Repetent in Göttingen, '48 Studiendirigent am Predigerseminar Hannover, '54 Pastor in Schwiestedt, '58 Studiendirektor im Kl. Loccum, '68 ao. Mitglied des Landeskonsistoriums, '72 Oberkonsistorialrat, '79 wirkl. Mitglied des Landeskonsistoriums, '82 Generalsuperintendent für Osnabrück, 1900 emeritiert. Dr. theol. u. phil. † 1906. Meyer, H. A. W.

Egli, Emil; geb. Flaach 9. 1. 1848; studierte in Zürich '66—70; '70—93 Pfarrvikar in Kappel a. Albis, Pfarrer in Dynhard, Außersihl u. Mettmenstetten (alle diese Orte im Kanton Zürich). 1893 o. Prof. d. Theol. u. Mitdirektor des theol. Seminars in Zürich, Dr. theol. † 31. 12. 1908.

Bibliander — Breitinger — Bullinger (Justus Heer) — Faber v. Leutkirch (Wagenmann) — Felix u. Regula — Geiger (Sudhoff) — Gualther — Heidegger (Schweizer) — Helvet. Konsensformel (Trechsel) — Hottinger, Joh. Heinr. — Hottinger, Joh. Jakob — Jud (Riggenbach) — Keßler (Riggenbach) — Klarer — Marius, Bischof — Megander (Güder) — Mykonius, Oswald (Riggenbach) — Prophezei (Güder) — Sanson — Schmid, Konrad — Zwingli, Ulrich (Güder, Stähelin).

Ehni, J.; war Pfarrer der deutschen Gemeinde in Mentone, lebte dann in Genf. †.

Fenelon — Franz v. Sales.

Eibach, Rudolf; geb. Idstein 28. 12. 1841; studierte '61—64 in Halle, Berlin, Herborn; Kaplan in Rüdesheim a. Rh. u. Ried bei Höchst a. M., Pfarrer zu Hohenstein, Oberstedten, Neuderoth. 1895 Pfarrer in Dotzheim bei Wiesbaden, 1897 Konsistorialrat, Dr. theol., Geh. Konsistorialrat. Milton.

Elze, Theodor; geb. Dessau 17. 7. 1823; studierte in Tübingen; deutscher Geistlicher in Laibach u. Meran. Zuletzt in Venedig, Dr. theol. † 30. 6. 1900. Truber.

Enders, Karl; geb. Frankfurt a. M. 22.

10. 1862; studierte '84—88 in Greifswald u. Erlangen; Pfarrer zu Bonames, 1907 zu Frankfurt a. M. — Niederrad.

Eck (Riggenbach) — Frankf. Rezeß.

Erdmann, Ch. Fr. David; geb. Güstebiese (Neumark) 28. 7. 1821; studierte '43—47 in Berlin; '53 Privatdozent in Berlin, '56 o. Prof. d. Theol. in Königsberg. 1864—1901 Generalsuperintendent u. o. Hon.-Prof. für Kirchengeschichte in Breslau, Dr. theol. u. phil † 13. 3. 1905 in Dresden.

Albrecht v. Preußen — Brießmann — Erbkam — Georg v. Brandenburg — Georg v. Polentz — Harrach, v. — Mieczyslaw — Petrikau, Synoden — Poliander — Reinhard — Sack, K. H. — Salzburger — Sartorius — Sedlnitzki.

Erdmann, Johannes; geb. Heubuden, Kr. Marienburg 17. 8. 1860; studierte '81—84 in Königsberg u. Leipzig; '84—87 Hauslehrer in Schlobitten, Hilfsprediger in Elbing, '87 Pfarrer in Friedrichsbruch, Kr. Konitz. 1896 Pfarrer in Skurz (Bezirk Danzig). Grabe.

Erichson, Ludwig Alfred; geb. Münster (Elsaß) 1843; studierte '62—65 in Straßburg; '70 Pfarrer in Hürtigheim, '73 Direktor des theol. Studienstifts von St. Wilhelm in Straßburg, zugleich Vikar, dann Prediger an der Thomaskirche daselbst. † Mai 1901.

Baum — Blessig — Cunitz — Fagius (Wagenmann) — Hedio — Kayser, Aug.

Eucken, Rudolf; geb. Aurich (Ostfriesland) 5. 1. 1846; studierte '63—67 in Göttingen u. Berlin; '67—71 verschiedene Stellungen als Gymnasiallehrer, '71 o. Prof. in Basel. 1874 o. Prof. d. Philos. in Jena, Dr. theol. u. phil., Geh. Hofrat. Leibnitz.

Ewald, Herm. Aug. Paul; geb. Leipzig 13. 1. 1857; studierte '75—79 in Leipzig u. Erlangen; '83 Privatdozent in Leipzig, '87 ao. Prof. daselbst, '90 o. Prof. an der k. k. ev.-theol. Fakultät in Wien. 1894 o. Prof. der Theol. in Erlangen, Dr. theol. u. phil.

Aquila — Aretas — Lukas, Evangelist.

Fabian, E.; Gymn.-Prof. in Zwickau Sa., Dr. phil. Rüdinger.

Feine, Karl Ed. Paul; geb. Golmsdorf bei Jena 9. 9. 1859; studierte '79—84 in Jena u. Berlin; '84 Gymnasiallehrer in Jena, '86 Erzieher der Fürstlich Wiedischen Prinzen in Neuwied, '89 Gymnasiallehrer, '93 Privatdozent in Göttingen, '94 o. Prof. der Theol. in Wien. 1907 o. Prof. der Theol. in Breslau, Dr. theol. u. phil.

Stephanus — Synopse — Taufe I. Schriftlehre — Theudas — Zungenreden.

Fey, Karl Friedrich Alex.; geb. Coblenz 6. 6. 1861; studierte '81—84 in Berlin; '87 Hilfsprediger an St. Johannes-Evangelist.-Kirche in Berlin, dann Pastor in Kl. Rössen bei Herzberg (Elster), '91 Generalsekretär des Ev. Bundes in Halle. 1899 Pastor in Cösseln bei Stumsdorf, Dr. phil. Bonifatiusverein.

Ficker, Christian Theodor; geb. Michelwitz bei Pegau 17. 8. 1838; studierte '57—60 in Leipzig; '65 ord. Katechet zu St. Petri in Leipzig, '67 Pfarrer in Schönberg (Sächs. Vogtland), '73 Störmthal bei Leipzig, '83 in Cythra. 1905 emerit. in Leipzig, Dr. phil.

Hölemann — Lechler — Meurer — Schmidt, Woldemar — Zezschwitz, v.

Ficker, Paul Gerhard; geb. Thonberg bei Leipzig 8. 2. 1865; studierte '84—87 resp. '89 in Leipzig; '87—'89 im Predigerkollegium zu St. Pauli in Leipzig, '89 Stipendiat d. Reiches, '92 Hilfsgeistlicher in Sohland a. d. Spree, '93 Privatdozent, '03 ao. Prof. in Halle. 1906 o. Prof. der Theol. in Kiel, Dr. theol. u. phil.

Vigilius v. Thapsus.

Ficker, Paul Johannes; geb. Leipzig-Neureudnitz 12. 11. 1861; studierte '80—84 in Leipzig; '84 Mitglied des Predigerkollegs in Leipzig, '86—89 auf wissenschaftl. Reisen in Italien u. Spanien, '89 Privatdozent der Theol. in Halle, 92 ao. Prof., 1900 o. Prof. der Kirchengeschichte in Straßburg, Dr. theol. u. phil.

Aedituus — Amulett — Pürstinger — Sturm, Jakob (C. Schmidt) — Sturm, Johann (C. Schmidt) — Zanchi (C. Schmidt) — Zell. (C. Schmidt).

Fleiner, Fritz; geb. Aarau (Schweiz) 1867; studierte '87—92 in Zürich, Leipzig, Berlin, Zürich u. Paris; ao. Prof. in Zürich, o. ö. Prof. in Basel. 1906 o. ö. Prof. d. Rechte in Tübingen, 1908 o. ö. Prof. i. Heidelberg, Dr. jur.: Pfaffenbrief.

Fliedner, Fritz; geb. Kaiserswerth 10. 6. 1845; studierte '64—67 in Halle u. Tübingen; '68 Lehrer am Mädchenpensionat in Hilden. Seit 1870 Gesandtschaftsprediger in Madrid, Dr. med. † 25. 4. 1901. Matamoros — Ruet.

Fliedner, Georg; geb. Kaiserswerth 13. 5. 1840; studierte '60—63 in Halle u. Tübingen; Pfarrvikar in Dönberg bei Elberfeld, Hilfsprediger, dann Inspektor an der Diakonissenanstalt zu Kaiserswerth. 1903 Emeritus (in Marburg). Fliedner, Th.

Flöring, Friedrich; geb. Darmstadt 4. 11. 1859; studierte '77—81 in Bonn, Göttingen, Basel, Gießen; Pfarrvikar in Alzey, Bickenbach, Pfarrer in Darmstadt (Martinskirche), Prof der Theol. am Predigerseminar in Friedberg. 1901 Oberkonsistorialrat in Darmstadt, Dr. theol. u. phil., Prälat. Hessen, Statistik (K. Köhler).

Förster, Theodor; geb. 1839. '67 Inspektor am Domkandidatenstift u. Privatdoz. in Berlin, '80 Oberpfarrer, zuletzt Prof. u. Superintendent in Halle, Dr. theol. † 1898.

Ambrosius v. Mailand — Cyrillus v. Jerusalem — Ennodius — Epiphanius v. Ticinum — Exsuperius — Francke.

Foß, Rudolf. Professor, Geh. Reg.-Rat in Großlichterfelde. † 1905.

Claudius v. Turin — Florus — Fridugis — Hilduin.

Frank, Gustav Wilhelm; geb. Schleiz 25. 9. 1832; studierte in Jena; '59 Privatdozent, '64 ao. Prof. in Jena. 1867 o. Prof. an der evang.-theol. Fakultät in Wien, zugleich Mitglied des K. K. evang. Oberkirchenrats, Dr. theol., Hofrat, Ob.-Kirchenrat. † 24. 9. 1904.

Cölln — Danovius — Danz — Hausmann — Hoffmann, Andr. Gottl. — Labadie (M. Goebel) — Marheineke — Otto, J. K. Th. — Pufendorf — Röhr — Rosenmüller, E. F. K.

(Vogel) — Rosenmüller, J. G. (Vogel) — Roskoff — Rückert.

Frankfurth, Hermann; geb. Marburg 30. 3. 1872; studierte '91—98 in Marburg u. Berlin. 1902 Oberlehrer am Sophien-Realgymnasium in Berlin, Dr. phil. Gregor v. Montelongo.

Freybe, Albert; geb. Waldeck 1835; studierte '56—59 in Erlangen u. Tübingen. 1861 Prof. am Friedr.-Franz-Gymnasium zu Parchim; im Ruhestand seit 1905, Dr. theol. u. phil.

Ava — Barlaam u. Josaphat — Johannisfeuer (Wagenmann) — Klopstock — Rinckart — Rist — Stilling — Stolberg — Sturm, Julius — Woltersdorf.

Freystedt, Albert; geb. Gr. Rodensleben 25. 2. 1869. War zuletzt Divisionspfarrer der 15. Division in Köln, Lic. theol. † 1904.

Gottschalk, der Mönch — Hinkmar v. Rheims — Jonas v. Orleans.

Friedberg, Emil Albert; geb. Konitz 22. 12; 1837; studierte '56—59 in Berlin u. Heidelberg. '62 Privatdozent in Berlin, '65 ao. Prof. der Rechte in Halle, '68 o. Prof. in Freiburg. 1869 in Leipzig, Dr. theol. u. jur., Geheimer Rat.

Abgaben, kirchl. (Meyer) — Alumnat (Mejer) — Amortisation — Apokrisiarius — Apostasie (Mejer) — Appellationen (Mejer) — Archidiakonus (Mejer) — Archikapellanus — Asyl — Audientia episcopalis — Aufgebot — Bann, kirchl. (Mejer) — Bartholomäus v. Brescia — Basiliken — Baulast — Bebenburg (Jacobson) — Benefizium (Mejer) — Beneficium competentiae (Jacobson) — Bernhard de Botono (Mejer) — Beveridge — Bischof (Jacobson) — Bistum (Jacobson) — Blastares (Jacobson) — Blutschande (Jacobson) — Böhmer (Jacobson) — Breve (Jacobson) — Bücherzensur (Jacobson) — Bulla in coena domini (Jacobson) — Bußbücher (Mejer) — Cäsareopapismus — Casus reservati (Jacobson) — Chrodegang (Jacobson) — Cölibat (Jacobson) — Collegia nationalia (Mejer) — Corpus Catholicorum (Neudecker) — Corpus Evangeliorum (Heppe) — Cummean — Curatus — Reservationen (Jacobson) — Residenz (Jacobson) — Sanktion, pragmatische (Hinschius) — Spolienrecht — Subdiakon — Thomassin (Jacobson) — Toleranz (Mejer) — Visitatio liminum (Jacobson) — Vorbehalt, geistlicher (Hinschius).

Friedrich, Johannes; geb. Poxdorf, Ofr. 5. 5. 1836; studierte '54—60 in Bamberg u. München; '63 ao., '72 o. Prof. d. Theol. an der Univ. München. 1882 o. Prof. der Geschichte daselbst, Dr. theol. u. phil. Ord. Mitglied der k. bayer. Akad. der Wiss. Döllinger.

Fritsch, Eduard; geb. Rodheim v. d. Höhe 13. 4. 1853; studierte '71—74 in Gießen u. Tübingen; '76 Pfarrer in Rückingen, '87 Past. prim. Gelnhausen, '92 geschäftsführender Sekretär im Zentral-Ausschuß für J. M. in Berlin. 1895 Superintendent in Hanau. Seemannsmission.

Froböß, Georg; geb. Breslau 22. 4. 1854; studierte '72—75 in Leipzig u. Erlangen; 1878 Hilfsprediger in Breslau, '80 ev.-luth. Pastor in Altfranz, Kr. Glogau, '86 Pastor in Schwirz, Kr. Namslau. 1896 Kirchenrat in Breslau, 1906 Direktor des Oberkirchen-Kollegiums der ev.-luth. Kirche in Preußen.

Lutheraner, separierte — Scheibel.

Funke, Wilhelm; geb. Menslage (Bez. Osnabrück) 7. 8. 1843; studierte '63—66 in Göttingen u. Erlangen; '67 Hauslehrer, '69 im Predigerhospiz zu Loccum, '71 Pastor coll. in Varlosen b. Dransfeld, '72 in Lehrte, '74 Pastor in Schinna b. Stolzenau, '76 Schriftführer d. Hannov. Gotteskastens, '84 Pastor prim. in Gehrden b. Hannover. † 20. 2. 1908. Gotteskasten.

Gebhardt, Oskar Leopold v.; geb. Wesenberg (Estland) 22. 6. 1844; studierte '62—70 in Dorpat, Leipzig, Straßburg, Tübingen; '75 Volontär an der Univ.-Bibliothek in Straßburg, dann Assistent an d. U.-B. Leipzig, '76 Kustos, '77 Unterbibliothekar an d. U.-B. Halle, '80 an d. U.-B. Göttingen, '84 Bibliothekar an d. kgl. Bibliothek Berlin, '91 Abteilungsdirektor ebd., '93 Oberbibl. (= Direktor) U.-B. Leipzig. Seit 1901 zugl. o. Hon.-Prof. an d. Universität, Dr. theol. u. phil., Geh. Hofrat. † 9. 5. 1907.

Bibeltext d. N. T. (Tischendorf).

Gelzer, Heinrich; geb. Berlin 1. 7. 1847; '69 Gymn.-Lehrer in Basel, '72 Privatdozent daselbst, '73 ao. Prof. der Alten Geschichte in Heidelberg. 1878 o. Prof. der klassischen Philologie u. der Alten Geschichte in Jena, Dr. phil., Geh. Hofrat. † 11. 7. 1906.

Armenien (Petermann) — Leontius v. Neapolis.

Gelzer, Karl; geb. Basel 1857; studierte '76—80 in Basel, Berlin, Göttingen; '81 Pfarrer in Reigoldswyl, Baselland, '86 in Liestal, Baselland. 1897 Pfarrer zu St. Alban in Basel.

Gelzer, J. Heinr.

Germann, Franz Oskar; geb. Penig 14. 10. 1849; studierte '68—71 in Leipzig; '74 Pfarrer in Röhrsdorf b. Lockwitz, '79 Diakonus an der Stadtkirche zu Pirna a. E. u. Geistlicher bzw. Pfarrer an der K. Heilanstalt Sonnenstein. 1888 Pfarrer in Hohenheida b. Leipzig, Lic. theol.

Fröschel.

Germann, W. War zuletzt Superintendent in Schleusingen, Dr. theol., Kirchenrat. †.

Forster (Wagenmann) — Heber (Graul) — Johannes, Presbyter.

Gerold, Karl Theodor; geb. Mülhausen in Ober-Elsaß 16. 6. 1837; studierte '55—60 in Straßburg; Hauslehrer in Paris, Vikar an St. Nikolai in Straßburg, '71 Pfarrer daselbst, '77 Präsident des Konsistoriums St. Nikolai u. Mitglied des Kapitels des St. Thomasstifts. 1891 Mitglied des Oberkonsistoriums in Straßburg, Dr. theol. Bruch — Colani.

Geyer, Christian Karl Ludwig; geb. Manau (Unterfranken) 1. 10. 62; studierte '80—84 in Erlangen u. Leipzig; '87 Pfarrer in Altdorf u. '91 in Nördlingen, '95 Seminarpräfekt in Bayreuth, 1902 Hauptprediger bei St. Sebald in Nürnberg Dr. phil.

Kautz — Löner — Schule u. Kirche.

Gieselbusch, Gustav; geb. Berlin 2. 5. 1872; studierte '91—95 in Berlin. 1900 Prediger der 3. Baptistengemeinde (Ebenezer) zu Berlin.

Oncken — Spurgeon.

Glamann, Wilh.; geb. St. Georgsberg b. Ratzeburg 19. 1. 1844; studierte '63—66 in Rostock u. Erlangen; 2. Pastor in Lauenburg

a. d. E. Pastor in Siebeneichen b. Büchen, Lauenburg. Brömel.

Görres, Franz; geb. Wittlich (Rgbz. Trier) 23. 7. 1844; studierte '64—68 in Bonn u. München; '71—91 Privatlehrer u. Schriftsteller in Düsseldorf. Seit 1891 Beamter an der Univ.-Bibliothek zu Bonn, Dr. phil.

Martene (Vogel) — Meinwerk (Jul. Weizsäcker) — Perpetua — Philippus Arabs (Uhlhorn) — Possidius — Potamiäna — Quadratus — Scilli — Sebastianus — Sisebut — Sueben — Toledo — Vandalen (Krafft) — Victor v. Cartenna (Zöckler).

Goeters, Wilhelm Gustav; geb. Rheydt (Bz. Düsseldorf) 9. 1. 1878; studierte '96—00 in Halle, Greifswald, Erlangen, Utrecht, Bonn. 1903 Inspektor am ref. Studenten-Konvikt in Halle, 1909 Privatdoz. ebda. Under-Eyck.

Goetz, Leopold Karl; geb. Karlsruhe 7. 10. 1868; studierte '87—91 in Bonn u. Bern; '92 alt-kath. Geistlicher in Passau; '00 bischöflicher Seminarprof. in Bonn. 1902 ao. Universitätsprof. der Philosophie daselbst, Dr. theol. u. phil.

Langen — Reusch.

Goetz, Walter; geb. Leipzig 11. 11. 1867; studierte '86—90 in Freiburg, München, Leipzig; '92 Mitarbeiter der Münchner hist. Kommission, '96 Privatdozent in Leipzig, '01 wiederum Mitarbeiter der Münchner hist. Kommission u. Privatdozent in München. 1905 o. Prof. der Geschichte in Tübingen, Dr. phil.

Albrecht V. v. Bayern — Balthasar, Abt — Cysat — Daniel v. Mainz — Ferdinand II. — Gebhard II. — Jakob Christoph v. Basel — Jakob v. Eltz — Julius Echter.

Götz, Wilh.; geb. Schnabelweid, Oberfr. 27. 8. 1844; studierte '61—65 in Erlangen u. Leipzig; '67—74 Gefängnisgeistlicher in Lichtenau u. Sulzbach Oberpf., dann Reallehrer in Kaiserslautern u. München, '86 Privatdozent für Geographie an der Techn. Hochschule in München. 1890 Professor an den Militärbildungsanstalten u. 1900 Honorarprofessor an d. Technischen Hochschule in München, Dr. phil.

Australien — Baden (Mühlhäußer) — Bayern — Belgien — Bolivia — Brasilien — Braunschweig — Bulgarien — Centralamerika — Chile — Columbia — Ecuador — Elsaß-Lothringen (Cneitz) — England (Schöll) — Frankreich, kath. Kirche — Griechenland, Statistik — Irland, Statistik (Schöll) — Kapland — Liberia — Luxemburg — Mexiko — Montenegro — Paraguay — Peru — Portugal — Rumänien — Serbien — Spanien, Statistik — Uruguay — Venezuela.

Goltz, Eduard Frhr. v. d.; geb. Langenbruck bei Basel 31. 7. 1870; studierte '89—93 in Berlin, Halle, Bonn; '98 Pfarrer in Dewelsdorf, Neuvorpommern, '02 Privatdozent für prakt. Theol. in Berlin. 1906 Direktor des Evang. Predigerseminars Wittenburg i. Westpr. (Tembowalonka)), 1907 Professor, Lic. theol.

Preußen.

Goltz, Hermann Alex. Gg. Max Frhr. v. d.; geb. Düsseldorf 17. 3. 1835; studierte '54—58 in Erlangen, Tübingen, Bonn, Berlin; '61 Gesandtschaftsprediger in Rom, '65 Prof. d. Theol. in Basel, '73 in Bonn. 1876 Mitglied u. seit 1892 Vizepräsident d. Ev. Oberkirchenrats, o. Prof. der Theol. u. Propst zu St. Petri in Berlin, Dr. theol., Wirkl. Geh. Rat, Exzellenz. † 25. 7. 1906 in Berlin.

Konferenz, evang. kirchl.

Gottschick, Johannes; geb. Rochau, Kr. Stendal 23. 2. 1847; studierte '65—68 in Erlangen u. Halle u. '70/71 am Kl. U. L. Fr. in Magdeburg; '72 Gymn.-Lehrer in Halle, '73 Wernigerode, '76 Torgau, '78 Hon.-Prof. u. geistl. Inspektor am Kl. U. L. Fr. in Magdeburg u. Leiter des Kand.-Konvikts, '82 o. Prof. an der Univ. Gießen. 1893 o. Prof. der Theol. u. Vorstand der ev. Predigeranstalt in Tübingen, Dr. theol. † 1907.

Adiaphora — Ehe, christl. — Gesetz, natürl. — Gesetz u. Evangelium — Kindschaft Gottes — Reich Gottes.

Gregory, Caspar René; geb. Philadelphia 6. 11. 1846; studierte in Philadelphia u. Princeton; '89 ao. Prof. der Theol. in Leipzig, 1891 o. Hon.-Prof. der Theol. daselbst, Dr. theol., phil. u. jur.

Abbot, Ezra — Bentley — Bibelübersetzungen, englische — Gregoire — Hatch — Hort — Kongreß, ev.-sozialer — Konkordanz — Lightfoot, Jos. Barber — Mill — Norton — Westcott.

Grünberg, Paul; geb. Brieg (Schlesien) 20. 2. 1857; studierte '75—79 in Straßburg; '80 Vikar in Langensulzbach (Elsaß), '82 Pfarrverweser in St. Avold (Lothr.), '87 Pfr. in Alteckendorf (Elsaß). 1892 Pfarrer in Straßburg i. E., Dr. theol.

Butzer (W. Krafft) — Capito (Bernh. Riggenbach) — Hubert — Marbach — Spener.

Grundemann, Peter Reinhold; geb. Bärwalde 9. 1. 1836; studierte '54—58 in Tübingen, Halle, Berlin; '61 Hilfspr. in Pouch bei Bitterfeld, '63 Anstaltsgeistlicher in Frankfurt a. O., '65 Mitarbeiter an der kartograph. Anstalt v. Perthes in Gotha. 1869 Pastor in Mörz bei Belzig, Dr. theol. u. phil.

Brahma Samadsch — Eliot — Judson — Kam — Livingstone — Mission unter d. Heiden, katholische.

Grützmacher, Georg; geb. Berlin 22. 12. 1866; studierte '86—91 in Lausanne, Berlin, Halle; '92 Privatdozent in Heidelberg. 1896 ao. Prof. der Kirchengesch. in Heidelberg, Lic. theol., Dr. phil.

Camaldulenser — Cassianus, Johs. — Cluni u. d. Cluniacenser — Dietrich v. Apolda — Dominikus — Equitius — Fursens — Gaß, Wilh. — Gyrovagi — Helvidius — Hilarion — Hirschau — Inklusen u. Reklusen — Jovinianus — Lerinum — Mönchtum — Pachomius — Paphnutius — Petrus d. Ehrwürdige — Prämonstratenser — Säulenheilige — Sarabaiten — Tascodrugiten — Tempelherren — Ursulinerinnen — Väter des guten Sterbens — Väter d. Todes — Wilhelmiter.

Grützmacher, Richard H.; geb. Berlin 3. 12. 1876; studierte '95—98 in Heidelberg u. Berlin; Vikar, Studienhausinspektor, 1902 Privatdozent in Greifswald, '03 ao. Prof. in

Rostock. 1907 o. Prof. der system. Theol. daselbst, Dr. theol.
Nahtmann — Schwenckfeld — Terminismus — Weigel.

Güder, P. War zuletzt Pfarrer in Biglen, Kant. Bern. †. Güder, Ed.

Günther, Rudolf; geb. Liebenzell, Württemberg, 6. 10. 1859; studierte '77—82 in Tübingen ('84—85 Studienreise); '84 Pfarrer in Mentone, '85 Repetent am ev.-theol. Seminar in Tübingen, '87 Diakonus in Blaubeuren (Württ.), '91 Stadtpfarrer u. Dekan in Langenburg (Württ.). 1907 Privatdoz. d. prakt. Theol. in Marburg, Lic. theol. Werkmeister.

Guthe, Hermann; geb. Westerlinde in Braunschweig 10. 5. 1849; '67—70 in Göttingen u. Erlangen, '73 in Erlangen; '70 Hauslehrer in Livland, '73 Repetent in Göttingen, '77 Privatdozent in Leipzig. 1884 ao. Prof. d. theol. Fakultät dortselbst, Dr. theol.
Abilene — Basan — Bethlehem — Elath u. Ezeongeber — Galiläa — Gaulanitis — Gebal — Gerrhener — Grab, das heilige — Hermon — Jabin — Jair — Javan — Jebus u. Jebusiter — Jerusalem — Jesreel — Joab — Isboseth — Ituräa — Judäa — Kain — Kaleb — Kanaaniter — Kapernaum — Kaphthor — Karmel — Libanon — Maon — Meer, rotes — Midian — Nazareth — Negeb — Ophir — Palästina — Paran — Parwaim — Peräa — Philister — Reland — Samaria — Schifffahrt — Sidonier — Sinai — Thiphsach — Trachonitis — Völkertafel — Wüstenwanderung der Israeliten — Zoba.

Haack, Ernst; geb. Seedorf i. Lauenburg 26. 12. 1850; studierte '69—72 in Leipzig, Rostock, Erlangen; '74 Gymnasiallehrer in Ratzeburg, '76 Pastor zu Gr. Vielen, '80 zu Breesen, '84 an St. Nikolai in Schwerin i. M. 1894 Mitglied des Oberkirchenrats daselbst, Dr. theol., Geh. Oberkirchenrat. Kliefoth.

Hackenschmidt, Karl; geb. Straßburg i. E. 14. 3. 1839; studierte '57—62 in Straßburg u. Erlangen; '64 Pfarrvikar in Ingweiler (Els.), '70 Pfarrer in Jägerthal (Unterels.). 1882 Pfarrer an Jung-St. Peter, Straßburg, Dr. theol.
Härter — Heßhusen — Horning — Oberlin — Pappus.

Hadorn, Wilhelm; geb. Bern 1869; studierte '88—91 in Basel, Bern, Greifswald; Pfarrer in Saanen (Berner Oberland), später in Köniz b. Bern. 1903 Pfarrer am Münster in Bern, 1900 Dozent für N. T. u. Schweiz. Kirchengeschichte an der Univ. daselbst, Lic. theol.
König Samuel (Trechsel) — Kohler — Musculus, Wolfgang — Oekolampad — Osterwald — Rüetschi — Stapfer — Sulzer — Wolleb (Ebrard) — Zschokke.

Hahn, Heinrich; geb. Breslau 10. 3. 1829; studierte '49—53 in Breslau u. Berlin; Kandidat in Berl. an der Luisenstädtischen Realschule, am Gymnasium in Potsdam, Friedrichs-Werderschen Gymn. u. am Luisenstädtischen Realgymn. in Berlin, dann an diesem Oberlehrer, Prof. mit Rang des Rats 4. Kl. 1899 im Ruhestand, Dr. phil.
Adamnanus — Aldhelm — Alkuin (Möller) — Dunstan — Egbert der Heilige — Egbert, Erzbischof — Langobarden.

Haller, Elof; geb. Västergötland, Schweden 12. 5. 1866; studierte '84—92 in Upsala, SS. '89 in Halle. 1896 Gymnasialoberlehrer (Lektor) in Vänersborg, Schweden.
Lappländische Mission.

Harnack, C. G. Adolf; geb. Dorpat 7. 5. 1851; studierte '69—72 in Dorpat; '74 Privatdoz. in Leipzig, '76 ao. Prof. daselbst, '79 o. Prof. der Theol. in Gießen, '86 in Marburg. 1888 in Berlin, 1890 Mitglied der kgl. Preuß. Akad. d. Wissensch., 1905 Generaldirektor der kgl. Bibliothek, Dr. theol., phil., jur. u. med., Wirkl. Geh. Oberregierungsrat.
Alexandrinische Katech. Schule — Antiochen. Schule (Möller) — Antoninus Pius — Apolinarius, Claudius — Apostellehre — Apost. Symbolum — Aristides (Marcianus) — Aristo v. Pella — Athenagoras — Barnabas — Cajus, röm. Schriftsteller — Christenverfolgungen — Diodorus (Semisch) — Dionysius v. Alexandrien (C. Weizsäcker) — Fabian — Gallienus — Gallus, Kaiser — Gratian, Kaiser — Helena — Heliodorus — Heliogabalus — Heraklas — Hierakas u. Hierakiten — Julian, Kaiser — Julius Afrikanus Sextus — Konstant. Symbol — Lapsi — Literae formatae — Lucian d. Märtyrer — Lucian v. Samosate — Marcellinus — Marcellus I — Marcus Aurelius — Marcus, Papst — Melchiades — Miltiades — Monarchismus — Novatian — Optatus — Polychronius — Pontianus — Sulpicius Severus — Therapeuten — Verfassung.

Hauck, Albert; geb. Wassertrüdingen 9. 12. 1845; studierte '64—68 in Erlangen u. Berlin; '74 Pfarrer in Frankenheim, '78 ao., '82 o. Prof. d. Theol. in Erlangen. 1889 in Leipzig, Dr. theol., phil. u. jur., 1909 Geheimer Rat.
Aachen, Synoden — Adalbert v. Prag (Plitt) — Adalbold — Adelmann — Adeodatus — Adoptianismus (Möller) — Ägidius — Äneas — Afra — Agapet I., II., Päpste (R. Zöpffel) — Agatha — Agatho, Papst — Agde — Agnellus — Agobard — Agricola, Pelagianer — Aguirre (Herzog) — Ahlfeld (Lechler) — Aimoin v. Fleury — Aimoin v. St. Germain — Alban v. Mainz (Wagenmann) — Alban v. Verulam — Albert v. Aachen — Alberti, Valentin — Alegambe (Herzog) — Alexander I.—VIII., Päpste (R. Zöpffel) — Allatius (Wagenmann) — Allerchristl. König — Allergläubigster König — Allix, Peter (Herzog) — Almosenier (Herzog) — Aloysius v. Gonzaga (Herzog) — Alter, kanonisches — Amalrich v. Bena (Preger) — Amolo (Herzog) — Anaklet I., Papst (R. Zöpffel) — Anaklet II., Gegenpapst (R. Zöpffel) — Anastasius I.—VI., Päpste (R. Zöpffel) — Anastasius, Gegenpapst (R. Zöpffel) — Ancyra, Synode — Angariae — Angelsachsen (Weber) — Anicet, Papst — Annulus piscatorius (Meyer) — Anskar (Michelsen) — Anteros — Antidikomarianiten (Herzog) — Antiochia, Synode — Apollonia (Herzog) — Apostolische Väter — Apponius — Aribo — Arles, Synoden — Arn, Erzbischof v. Salzburg (Rettberg) — Arn v. Reichersberg — Arnulf d. Hl. (Plitt) — Aschheim — Asinarii (Herzog) —

Atto — Augsburg — Autun, Auxerre, Synoden — Auxilius — Avaren — Baiern, Bekehrung — Bamberg — Barbara, d. hl. (Herzog) — Basel, Bistum — Beck, Joh. Tobias (Rob. Kübel) — Bellarmin (H. Thiersch) — Benedikt I.—XIV., Päpste (Zöpffel) — Bengel (Hartmann) — Benno v. Meißen — Berengar v. Tours (Jacobi) — Berengoz — Bern v. Reichenau — Bernh. v. Menthon (Riggenbach) — Bernward — Bettelmönche — Blandina — Böhringer — Bona — Bonifatius I.—IX., Päpste (Zöpffel) — Boso — Bottari — Bouhours — Bouquet — Brandenburg — Braftberger — Braun — Bremen — Breslau — Bridgewater Bücher — Brixen — Bruno v. Köln (Vogel) — Bruno v. Würzburg — Büchner — Büchsel — Bulgaren — Burchard v. Worms — Burchard v. Würzburg — Burgunder — Bußpsalmen (Herzog) — Cajus, Bischof — Calixt I., Bischof (Herzog) — Calixt II. III., Päpste (G. Voigt) — Calixt III., Gegenpapst — Capreolus — Cassianus — Cassiodorius (Ebert) — Castor d. Hl. — Chiemsee — Christiani — Christophorus, Papst — Chur — Cilicium — Clemens II.—XIV., Päpste (G. Voigt) — Clemens VII., VIII., Gegenpäpste — Clermont — Cletus — Clinici — Cölestin I.—III., Päpste (G. Voigt) — Colenso — Corbinian — Corvey (G. H. Klippel) — Culm — Damasus I., II., Päpste — Daut (Hagenbach) — Defensor fidei — Dionysius v. Rom (W. Möller) — Disibod — Donatus — Dorothea, d. Heilige — Druthmar — Dungal — Durandus v. Troarn — Eichstätt — Eligius — Emmeram (Vogel) — Erfurt — Ermland — Eulalius, Gegenpapst — Eutychianus — Evarestus — Ewald, die Brüder — Fell — Feneberg — Florez — Florian d. Hl. — Folmar — Forbes — Franken — Freising — Fridolin — Fulcher — Fulda (Klüpfel) — Gallandi — Gentilli — Germanus v. Auxerre (Plitt) — Germanus v. Paris (Plitt) — Gnapheus — St. Goar — Gobelinus Persona — Gottschalk d. Wende — Gregor v. Tours (Klüpfel) — Gregor v. Utrecht (Plitt) — Gurk — Halberstadt — Hamburg — Hatto I. (Wagenmann) — Havelberg — Heinrich v. Lausanne — Heraklit — Hersfeld — Hilarius v. Arles — Hildesheim — Hofmann — Hohenaltheim, Synode — Hrabanus Maurus — Hrotsuit (J. Weizsäcker) — Hyginus — Jerusalem, J. Fr. W. (Hagenbach) — Johannes XXI., Papst (Voigt) — Johannes XXII., Papst — Kammin — Kapitel (Hinschius) — Karolinische Bücher (Wagenmann) — Keble — Kilian — Kirchenkasten (Jacobson) — Köln — Konfessionswechsel (Mejer) — Konon, Papst — Konstantin I., II., Päpste — Kirchenbau — Konstanz — Küster (Merz) — Kunibert (Wagenmann) — Lando, Papst — Leipziger Kolloquium (Klose) — Leo III.—VIII., Päpste — Liftinae, Synode (Jul. Weizsäcker) — Linus — Liudprand (Jul. Weizsäcker) — Löhe (Stählin) — Lucius II., III., Päpste — Lübeck, — Lullus v. Mainz (Jul. Weizsäcker) — Magdeburg — Mainz — Marcellus II., Papst — Maternus — Matthias — Maurus (C. Schmidt) — Meisner (Tholuck) — Meißen — Merseburg — Metz — Migetius (Möller) — Minden — Möhler (Wagenmann) — Molanus (Henke) — Monogramm Christi (Piper) — Montes pietatis (Neudecker) — Münscher — Münster, — Naumburg — Nonne — Oblati — Ordines — Osnabrück — Otto I. v. Bamberg (Kolbe) — Paderborn — Passau — Patriarchen — Paul I., Papst (Zöpffel) — Paulinus v. Nola (Henke) — Philo v. Karpasia (Gaß) — Piligrim — Pinytos (Herzog) — Piper — Pirmin (Köhler) — Pothinus — Priestertum, Priesterweihe in der chr. Kirche — Primas (Jacobson) — Primicerius (Jacobson) — Prior — Professio fidei Tridentinae (Jacobson) — Prosper — Radbert (Steitz) — Ratramnus (Steitz) — Ratzeburg — Regensburg — Regionarius (Jacobson) — Reliquien — Remigius v. Rheims (Jul. Weizsäcker) — Roscelin (Landerer) — Rupert der Heilige — Sabinianus Papst (Zöpffel) — Sachsen, Bekehrung der — Salböl — Salvian — Salzburg — Schwerin — Seligenstadt — Send, Sendgericht — Sergius I.—IV., Päpste — Severinus, der Heilige — Severinus, Papst — Severus, Kaiser (Uhlhorn) — Silverius, Papst — Silvester I., II., Päpste, — Simplicius, Papst — Siricius, Papst — Sisinnius — Sixtus I.—III., Päpste — Soter — Speier — Stedinger (Wagenmann) — Stephan I.—IX., Päpste — Sterkoranisten (Zöckler) — Straßburg — Suffragan (Jacobson) — Suidbert — Sylvestriner (Neudecker) — Symmachus, Papst — Synoden — Tänzer — Tanchelm — Telesphorus, Papst (Zöpffel) — Theodor I., II., Päpste (Zöpffel) — Theophilus v. Antiochia — Tiethmar v. Merseburg (Jul. Weizsäcker) — Tonsur (Neudecker) — Tractus — Trier — Trinitarierorden (Neudecker) — Tritheminus (Klippel) — Trullanische Synoden (Neudecker) — Ulrich (Vogel) — Union, kirchliche — Unschuldige Kinder (Zöckler) — Urban I.—VI., Päpste — Ursula (Zöckler) — Vaganten (Zöckler) — Valentin, d. hl. (Zöckler) — Valentinus, Papst — Verden — Vienne (Neudecker) — Virgil v. Salzburg — Vitalian, Papst (Neudecker) — Walahfrid (Reuß) Walpurgis (Neudecker) — Wandalbert (Klippel) Weihbischof (Hinschius) — Wenzel — Wibert — Wigbert — Willehad (Klippel) — Willibald — Willibrord — Willigis — Wohltätigkeitsanstalten (Uhlhorn) — Wolfgang von Regensburg — Worms — Würzburg — Wulframnus — Zacharias, Papst — Zosimus, Papst.

Haupt, Herman; geb. Markt-Bibart (Mittelfranken) 29. 6. 1854; studierte '71—74 in Würzburg; '76 Bibliotheksbeamter in Würzburg. 1885 Direktor der Universitätsbibliothek Gießen, Dr. phil., Geh. Hofrat, Prof.

Aadmiten — Beginen u. Begarden — Berthold v. Rorbach — Blommaerdine — Böhm Brüder des freien Geistes — Caputiati — David v. Dinant — Drändorf — Eudo v. Stella — Geißelung — Grünsleder — Guidonis — Gundulf — Hager — Hermann v. Schildesche — Hiltalinger — Homines intelligentiae — Küchener — Lambert le Bègue — Loisten — Mulberg.

Hausmann, Richard; geb. Werro in Livland 28. 11. 1842; studierte '62—70 in Dor-

pat, Göttingen, Wien; '71 Privatdozent in Dorpat, '74 Prof. daselbst, '97 in Odessa (Direktor der Universitätsbibliothek in Dorpat '81—90). 1898 Prof. em. in Dorpat, Dr. hist., wirkl. Staatsrat. Alexander Newsky.

Haußleiter, Johannes: geb. Löpsingen (bei Nördlingen) 23. 6. 1851; studierte '69—74 in Erlangen, Tübingen, Leipzig; '75 Gymnasiallehrer in Nördlingen, '86 in Erlangen, '92 Prof. für Kirchengeschichte in Dorpat. 1893 o. Prof. für Neues Testament in Greifswald, Dr. theol. u. phil., Geh. Konsistorialrat.

Agrippa I — Agrippa II — Annas — Antipas — Autpert — Bauer, Bruno (Wold. Schmidt) — Baumgarten, M. — Baur, F. Chr. (H. Schmidt) — Hasmonäer (Reuß) — Primasius — Ticonius — Vaterunser — Victorinus v. Pettau — Vilmar.

Hegler, August Wilhelm: geb. Stuttgart 6. 11. 1863; studierte '82—86 in Tübingen; '89 Repetent, '92 Privatdozent in Tübingen. 1893 ao. Prof. der Theol. dortselbst, Dr. theol. † 4. 12. 1902.

Campanus — Davidis — Denk — Franck, Seb. — Gichtel — Gonesius (Trechsel) — Haetzer (Keim) — Hefele — Hermann v. Fritzlar — Hoffmann, Melchior — Hubmaier — Hut — Inspirierte — Joris — Kautz — Marsay.

Heidemann, Julius; geb. Regenwalde in Pommern 20. 7. 1834; studierte in Berlin. War zuletzt Oberlehrer u. Prof. am Berlinischen Gymnasium zum grauen Kloster, Dr. phil. † 22. 7. 1901.

Abbo — Ado (Gfrörer) — Aichspalt — Bergius (Tholuck).

Heinrici, C. F. Georg; geb. Karkeln in Ostpreußen 14. 3. 1844; studierte '62—67 in Halle u. Berlin; '68 Domhilfsprediger u. Inspektor des Domkandidatenstiftes in Berlin, '73 ao. u. '75 o. Prof. der neutestamentl. Exegese in Marburg, '81 Mitglied d. Gesamtkonsistoriums in Cassel. 1892 o. Prof. der neutestamentl. Exegese in Leipzig, Dr. theol. u. phil., Konsistorialrat, Geh. Kirchenrat.

Anathema — Andreas v. Cäsarea — Arethas v. Cäsarea — Catenen — Cornelius a Lapide — De Dieu — Encyklopädie, theolog. — Ernesti — Gleichnisse Jesu — Hermeneutik — Kritik, biblische — Ranke — Scholien — Twesten.

Heinze, Max; geb. Priesnitz (Sachsen-Meiningen) 13. 12. 1835; studierte '54—60 in Leipzig, Tübingen, Erlangen, Halle u. Berlin; '60 Lehrer in Schulpforta, '63 Erzieher des jetzigen Großherzogs von Oldenburg u. des Herzogs Georg, '72 Privatdozent in Leipzig, '74 o. Prof. in Basel u. '75 in Königsberg. 1875 o. Prof. der Philos. in Leipzig, Dr. theol. u. phil., Geh. Rat. † 17. 9. 1909.

Emanatismus — Evolutionismus — Materialismus — Naturgesetze — Neuplatonismus — Pantheismus — Religionsphilosophie — Theismus.

Heman, Karl Friedrich; geb. Grünstadt in der Pfalz 30. 8. 1839; studierte '59—63 in Basel, Erlangen, Tübingen; '72 Pfarrer in Konken, '74 Sekretär des Vereins der Freunde Israels in Basel, '83 Privatdozent der Theol. 1888 Prof. der Philos. u. Pädagogik an der Universität Basel, Lic. theol., Dr., phil.

Israel, nachbibl. Geschichte — Mission unter den Juden.

Hennecke, Ludwig Theodor Edgar; geb. Osterode a. Harz 13. 4. 1865; studierte '83 bis '87 in Leipzig, Tübingen, Göttingen (Ostern '89—91 Predigerseminar zu Loccum). 1895 Pastor in Betheln (Hannover), Lic. theol., Dr. phil.

Elvira — Epao — Eucherius — Eusebius v. Laodicea — Eusebius v. Rom — Glabrio M'Acilius — Ildefonsus — Karthago — Laodicea, Synode — Niemeyer, A. H (Palmer) — Niemeyer, H. A. — Orange — Phöbadius — Porphyrius v. Gaza — Potamius.

Hering, Hermann; geb. Dallmin in der Westprignitz 26 2. 1838; studierte '58—62 in Halle a. S.; '63 Diakonus in Weißensee, '69 Archidiakonus in Weißenfels, '74 Oberpfarrer in Lützen, '75 auch Superintendent. 1878 o. Prof. der prakt. Theol. in Halle, Dr. theol., Geh. Konsistorialrat.

Borowski — Fronleichnamsfest — Gottesdienst (Begriff) — Kähler — Kirchenlied III (deutsches) — Liturgie.

Hermelink, Heinrich; geb. Mulki (Ostindien) 30. 12. 1877; studierte '96—01 in Tübingen; '01 Hilfsarbeiter an der Universitätsbibliothek in Tübingen, '04 am Staatsarchiv in Stuttgart. 1905 Privatdozent der Kirchengeschichte an der Universität Leipzig, Lic. theol., Dr. phil.

Rosenkreuzer — Schott, Th. — Scriptoris — Stuttgarter Synode (Wagenmann) — Summenhart — Watt — Wimpfeling — Wyttenbach (F. A. Haller).

Herold, Joh. Christoph Franz Max; geb. Rehweiler (Ufr.) 27. 8. 1840; studierte '58—62 in Erlangen; '65 Pfarrer in Gleißenberg, '74 in Schwabach, '97 Dekan daselbst. 1906 Dekan u. Stadtpfarrer in Neustadt a. A., Dr. theol., Kirchenrat.

Agnus Dei — Ambrosian. Gesang — Antiphon — Bernh. v. Clairvaux, Hymnen (E. Koch) — Bittgänge — Brevier.

Herrlinger, Albert; geb. Biberach a. Riß 29. 9. 1841; studierte '59—63 in Tübingen; Stadtpfarrer in Böblingen u. Nürtingen, Dekan in Freudenstadt. 1891 Dekan in Ludwigsburg. † 11. 8. 1901. Dann (Palmer).

Herrmann, Wilhelm; geb. Melkow 6. 12. 1846; '66—70 in Halle; '74 Privatdozent in Halle. 1879 o. Prof. der systemat. Theol. in Marburg, Dr. theol., phil. u. jur.

Andacht — Demut — Ehre — Gebet — Geduld — Religion.

Herzog, Johannes; geb. Stuttgart 11. 7. 1860; studierte '80—84 in Tübingen; '89 Pfarrer in Zillhausen, '95 in Enzberg, '01 in Gerlingen. 1905 Stadtpfarrer in Eßlingen.

Nazarener, württembergische — Ötinger.

Heß, Paul Diethelm; geb. Zürich 8. 8. 1854; studierte '72—77 in Zürich, Basel. Tübingen; '78 Pfarrer in Rorbas, '85 in Fällanden. 1899 in Wititon bei Zürich.

Heß, Felix — Heß, Hans Caspar — Heß, Johann Jakob — Heß, Salomo.

Hesse, Johannes; geb. Weißenstein (Estland) 15. 6. 1847; studierte '58—65 Ritter- u. Domschule, Reval, 65—69 Missionshaus, Basel; '69—73 Basler Missionar in Ostindien, '75—86 Redakt. d. Ev. Missions-Magazins, '86—05 im Dienst des Calwer Verlagsvereins (seit '93 als Vorst.). Seit 1905 im Ruhestand.

Blumhardt, Joh. Chr. — Hebich.

Heyd, W.; war zuletzt Oberstudienrat in Stuttgart, Dr. phil. † 1906. Mongolen.

Hinschius, Paul; geb. Berlin 25. 12. 1835; studierte '52—55 in Heidelberg; '59 Privatdozent für Kirchenrecht u. Zivilprozeß in Berlin, '63 ao. Prof. für Kirchenrecht, Deutsches Recht u. Zivilprozeß in Halle, '65 o. Prof. der Rechte in Kiel. 1872 in Berlin, Dr. theol. u. jur., Geh. Justizrat, Mitglied des preuß. Herrenhauses. † 13. 12. 1898. Vgl. den Artikel in Bd VIII S. 90—97.

Advocatus ecclesiae (Rettberg) — Angilram — Ansegis (Merkel) — Anso (Merkel) — Dispensation — Eparchie (Jacobson) — Episcopus in partibus — Erzbischof — Exclusiva — Exemption — Exspektanzen — Fakultäten — Generalvikar — Gerichtsbarkeit, kirchl. — Glossen u. Glossatoren — Gnadenbriefe — Gotteslästerung — Häresie — Hirtenbrief — Irregularität — Kirchenraub — Lacticinia — Laienkommunion — Landbischof.

Hölscher, Wilhelm; geb. Norden, Ostfriesland, Prov. Hannover 22. 4. 1845; studierte '63—66 in Tübingen, Berlin, Göttingen; '72 Hilfsgeistlicher in Norden, '76 dritter Pastor in Norden, '80 Konventual u. Studiendirektor im Kloster Loccum. 1885 Pfarrer zu St. Nicolai in Leipzig, Dr. theol., Kirchenrat.

Andreä, Joh. Val. (Tholuck) — Arndt, Joh. (Tholuck) — Besser — Bibelwerke — Bilderbibel (H. Merz) — Postille.

Hoennicke, Gustav; geb. Heiligenstadt (Sachsen) 11. 9. 1871; studierte '92—'00 in Tübingen, Halle a. S., Berlin. 1901 Privatdozent der neutestamentl. Exegese in Berlin, Lic. theol., Dr. phil.

Prädestination I. Schriftlehre — Weisheit.

Hörschelmann, Ferd.; geb. St. Martens (Estland) 2. 1. 1834; studierte '51—55 in Dorpat; '55 Pastor adj., '61 P. ordin. zu Fellin. 1875 o. Prof. der prakt. Theol. u. Universitätsprediger in Dorpat. Dr. theol. †.

Harnack, Th. — Kettler — Knopken.

Hoffmann, Friedrich Max Heinrich; geb. Leipzig 7. 5. 1874; studierte '93—98 in Tübingen, Halle, Leipzig, Berlin; '99 Realgymnasiallehrer in Leipzig. 1905 Privatdozent für Kirchengeschichte an der Univ. Leipzig, Lic. theol., Dr. phil.

Thomasius, Ch. — Tieftrunk — Wegscheider — Zachariae.

Hofmann, Rudolf H.; geb. Kreischa bei Dresden 3. 1. 1825; studierte '43—47 in Leipzig; '51 Pfarrer in Störmthal, '54 Prof. an der Fürstenschule in Meißen, 62 ao., '66 o. Hon.-Prof. an der Univ. Leipzig. 1871 o. Prof. d. Theol. daselbst, Dr. theol. u. phil., Geh. Kirchenrat, Domherr, Mitglied d. 1. sächs. Ständekammer.

Aberglaube — Accommodation — Ärgernis — Apokryphen des NT — Baptisten — Fegfeuer — Jerusalem (Synode).

Holder-Egger, Oswald; geb. Bischofswerder (Kreis Rosenberg, Westpreußen) 19. 8. 1851; studierte '70—74 in Berlin u. Göttingen; '75 Mitarbeiter der Monumenta Germaniae historica. 1888 Mitglied der Zentraldirektion u. Abteilungsdirektor der Monumenta Germaniae historica, Dr. phil., Prof., Geh. Regierungsrat.

Lambert v. Hersfeld — Otto I., Bischof v. Freising — Regino (Jul. Weizsäcker) — Sigebert — Widukind — Wilhelm v. Tyrus.

Holl, Karl; geb. Tübingen 15. 5. 66; studierte '83—88 in Tübingen; '91 Repetent am Stift in Tübingen, '94 Hilfsarbeiter der Kirchenväterkommission der Berl. Akad., '96 Privatdozent in Berlin, '00 ao. Prof. in Tübingen. 1906 o. Prof. der Kirchengesch. in Berlin, Dr. theol. u. phil.

Symeon, der neue Theologe.

Hollenberg, Wilhelm; geb. Meiderich 5. 6. 1824; studierte '48—50 in Bonn u. Berlin; Oberlehrer am Joachimsthalschen Gymnas. in Berlin, '65 Gymnasialdirektor in Saarbrücken, '83 in Kreuznach. '90 in Bonn, '99 in Ruhestand getreten, Lic. theol., Dr. phil. † 12. 8. 1899.

Arnold, Thomas — Eichhorn, J. A. F. — Goßner — Hoßbach.

Holmquist, Hjalmar; geb. Wärmland, Schweden 28. 4. 1873; studierte '91—03 in Upsala. 1903 Dozent der Kirchengeschichte an der Univ. Upsala, Lic. theol.

Schweden, Kirchengeschichte u. Statistik.

Holtzmann, Heinrich Jul.; geb. Karlsruhe 17. 5. 1832; studierte '50—54 in Heidelberg u. Berlin; '54 Vikar in Badenweiler, 58' Privatdozent, '61 ao. Prof. '65 o. Prof. in Heidelberg, '74 in Straßburg. 1904 emer., lebt in Baden-Baden, Dr. theol. u. phil.

Weizsäcker, Karl — Zöpffel.

Holz, Georg; geb. Chemnitz 24. 12. 1863; studierte '84—89 in Leipzig; '90 Privatdozent an der Univ. Leipzig. 1896 Prof. der deutschen Sprache u. Literatur daselbst, Dr. phil.

Notker, Labeo — Sachs (D. Hopf).

Horn, Ewald; geb. Görsdorf bei Dahme 15. 1. '56; studierte '76—79 in Halle u. Berlin; Oberlehrer in Witten u. Höxter. 1899 Leiter der Auskunftstelle des höh. Unterrichtswesens beim Kultusministerium in Berlin, Dr. phil. Prof. Universitäten.

Hubert; Pfarrer in Rummelsburg, Berlin, Dr. phil. † 1902. Marlorat (Th. Schott).

Hümpel, J. Ernst L.; geb. Vorstorf (Lauenburg) 29. 5. 1867; studierte '89—94 in Greifswald, Leipzig, Erlangen; Institutslehrer in Mainberg (L.-D.), Hauslehrer auf Gossow (N.-M), Lehrer am Missionshaus in Leipzig, Hauslehrer auf Markt Einersheim, Hilfsgeistlicher in Warder, Flensburg, Preetz, Kellinghusen, Langenhorn. 1901 Pastor in Bramstedt, Holst. Lic. theol., Dr. phil. Niceta v. Remesiana.

Hunzinger, August Wilhelm Reinh. Emil; geb. Dreilützow in Meckl.-Schw. 27. 3. 1871; studierte '91—94 in Greifswald u. Rostock;

'00 Pfarrverweser, '01—'04 Vereinsgeistlicher für J. M. in Rostock, '06 Privatdozent. 1907 ao. Prof. d. Theol. in Leipzig, 1909 o. Prof. in Erlangen, Dr. theol., Dr. phil. Ubiquität.

Hupfeld, David; geb. Marburg 28. 6. 1836; studierte '55—59 in Halle u. Göttingen; '62 Repetent in Göttingen, '65 Prediger in Wettin, '69 Oberpfarrer u. Superintendent in Schleusingen, '84 Pfarrer in Eisleben. Seit 1896 Pastor emer. in Halle u. Eisenach, Lic. theol. Müller, Julius.

Jacobi, Justus; geb. Berlin 19. 9. 1850; studierte '71—74 in Halle u. Tübingen; Pfarrer in Magdeburg, Hofprediger in Weimar, Pfarrer in Bremen, Superintendent u. Konsistorialrat in Schöneberg-Berlin. 1907 Generalsuperintendent in der Provinz Sachsen.
Jacobi, Just. Ludw.

Jacobs, Eduard; geb. Krefeld 20. 5. 1833; '59—64 im höheren Lehramt, dann Archivsekretär am Staatsarchiv in Magdeburg; 1866 Vorstand des Fürstl. Archivs u. der Fürstl. Bibliothek in Wernigerode, Dr. phil., Archivrat. Kirchenbücher.

Jacoby, Karl Johannes Hermann; geb. Berlin 30. 12. 1836; studierte '54—57 in Berlin; '59 Gymnasiallehrer in Landsberg a. d. W. u. in Stendal, hier zugleich Domhilfsprediger, '64 Diakonus in Schloß-Heldrungen. 1868 o. Prof. der Theol., 1893 Mitglied des kgl. Konsistoriums als Konsistorialrat in Königsberg i. Pr., Dr. theol., Geh. Konsistorialrat.
Dach (C. J. Cosack) — Gebetsverhör (Jacobson).

Jdeler, Ernst; geb. Flieth (Uckermark) 24. 8. 1856; studierte '75—78 in Tübingen u. Berlin; '80 Pfarrer in Gr. Schmölln bei Züllichau, '83 Pfarrer in Rehfelde an der Ostbahn. 1899 Pfarrer u. Kreisschulinspektor in Ahrensdorf, Regierungsbezirk Potsdam.
Joch, J. G. — Porst.

Jeffers, Eliakim Tupper; geb. Stawiacke, N.-S. 6. 4. 1841; '65 Pastor an der United Presbyteriankirche in Oxford, Pa., '72 Präsident des Westminster-Coll., Pa., '03 Prof. der Theol. an der Univ. Lincoln. '93 Präsident des York Collegiate-Instit. in York, Pa., Dr. theol., L. L. D.
Nordamerika, presbyterian. Kirchen — Nordamerika, vereinigte Presbyterierkirche.

Jeremias, Alfred; geb. Markersdorf bei Chemnitz 21. 2. 1864; studierte '83—87 in Leipzig; '87—90 im Lehramt, '90 erster Diakonus, seit '01 Pfarrer an der Lutherkirche in Leipzig. 1905 habilitiert, Privatdozent u. Lic. theol. h. c. in Leipzig, Dr. phil.
Abraham Echellensis — Elam — Euphrat — Gosan — Haran — Karkemisch — Kir — Medien — Merodach — Mesopotamien — Nebo — Nergal — Ninive u. Babylon.

Jhmels, Ludwig Heinrich; geb. Middels in Ostfriesland 29. 6. 1858; studierte '78—81 in Leipzig, Erlangen, Göttingen, '82—83 in Erlangen u. Berlin; '81 Hilfsprediger in West-Rhauderfehn (Ostfriesland), '83 Pastor in Baltrum, '84 Nesse, '85 Detern, '94 Studiendirektor u. Konventual im Kloster Loccum, '98 o. Prof. der system. Theol. in Erlangen. 1902 in Leipzig, 1903 2. Universitätsprediger, Dr. theol., Geh. Kirchenrat. Rechtfertigung.

Iken, Joh. Friedrich; war zuletzt Pastor in Bremen. †.
Bremen, Statistik — Mallet — Martinius — Probst, Jacob.

Ißleib, Simon; geb. Lauchröden bei Eisenach 24. 7. 1848; studierte '74—77 in Leipzig; '77—80 Lehrer am kgl. Gymn. in Chemnitz, '80—88 Gymn. in Bautzen, '88—03 König-Albert-Gymn. in Leipzig. Lebt seitdem im Ruhestand in Bonn, Prof., Dr. phil.
Interim.

Jülicher, Adolf; geb. Falkenberg bei Berlin 26. 1. 1857; studierte '75—80 in Berlin; '82 Prediger an der Waisenhauskirche in Rummelsburg-Berlin, '88 ao. Prof. 1889 o. Prof. der Theol. in Marburg, Dr. theol. u. phil.
Marcus im NT — Matthäus, der Apostel — Timotheus — Titus — Ursinus, Gegenpapst — Victor v. Tunnenna — Victor v. Vita — Vigilantius — Vincentius v. Lerinum — Wrede.

Kähler, Martin; geb. Neuhausen b. Königsberg i. Pr. 6. 1. 1835; studierte '53—59 in Königsberg, Heidelberg, Halle, Tübingen, '60 Privatdozent in Halle, '64 ao. Prof. in Bonn, '67 ao. Prof. u. Konviktinsp. in Halle. 1879 o. Prof. für Systematik u. NT daselbst, Dr. theol.
Bibel — Biblische Theologie — Christologie (Schriftlehre) — Eschatologie — Gericht, göttl. — Gewissen — Höllenstrafen — Hoffmann, Heinr. — Leben, ewiges — Offenbarung — Schuld — Seele (Cremer) — Seligkeit — Tholuck — Tugend — Versuchung.

Kamphausen, Adolf Hermann Heinrich; geb. Solingen 10. 9. 1829; studierte '49—55 in Bonn; '55 Privatdozent in Bonn, dann Privatsekretär u. Mitarbeiter am Bibelwerk Bunsens, '56 Privatdozent in Heidelberg, '59 in Bonn, '63 ao., '68 o. Prof. der Theol. daselbst. Senior der evang.-theol. Fakultät in Bonn, seit 1899 von der Verpflichtung zu lesen entbunden, Dr. theol. † 13. 8. 1909.
Bleek — Bunsen — Hitzig — Hupfeld — Kuenen — Mangold — Olshausen, Justus — Sebna — Umbreit.

Karapet, Ter-Mkrttschian; geb. Dorf Zeghna, Prov. Erivan in Rußl. 29. 3. 1866; studierte '80—88 in Etschmiadzin, '89—94 in Leipzig, Halle, Berlin, Tübingen, Paris, Marburg; Lehrer, dann Subrektor u. zuletzt Rektor d. geistl. Akad. in Edschmiatzin, später Prälat der Diöz. Erivan. Gegenwärtig Oberarchimandrit, Prälat u. Bischof d. Diöz. Azerbaydjan in Persien, Lic. theol., Dr. phil.
Antonianer I (Dr. Ormanian).

Kattenbusch, Ferdinand Fiedr. Wilh.; geb. Kettwig a. Ruhr 3. 10. 1851; studierte '69—72 in Bonn, Berlin, Halle; '73 Repetent, '76 Privatdozent in Göttingen, '78 o. Prof. d. Theol. in Gießen, 1904 in Göttingen, 1906 in Halle, Dr. theol. u. phil., Geh. Kirchenrat.
Ägypten, d. neue — Anglikan. Kirche (C. Schöll) — Cameronianer — Chatel — Gebote d. Kirche — Heineccius — Jerusalem

(Patriarchat) — Ignatius, Diakonus — Ignatius, Patriarch — Johannes v. Damaskus — Juvenal v. Jerusalem — Lambethartikel — Messe, dogmengeschichtlich — Mystagogische Theologie — Nektarius v. Jerusalem — Newman — Ölung (Steitz) — Orient. Kirche — Photius — Protestantismus — Puritaner (Schöll) — Römische Kirche — Sakrament (Steitz) — Seekers — Shakers — Symbole, Symbolik — Taufe II. Kirchenlehre (Steitz) — Theologie — Transsubstantiation (Steitz) — Unierte Orientalen — de Wette (G. Frank).

Kautzsch, Emil Friedrich; geb. Plauen i. V. 4. 9. 1841; studierte '59—63 in Leipzig; '63—72 Gymnasiallehrer an der Nikolaischule in Leipzig, '69 Privatdozent daselbst, '71 ao. Prof., '72 o. Prof. in Basel, '80 in Tübingen. 1888 o. Prof. d. Theol. in Halle a. S., Dr. theol. u. phil.

Darius — Diestel — Doeg — Jerobeam I. Jerobeam II. — Joahas — Jojachin — Jojada — Jojakim — Joktan — Josia — Jotham — Samaritaner — Theophanie — Urim u. Tummim — Vitringa — Zahlen bei den Hebr. — Zebaoth.

Kawerau, Gustav; geb. Bunzlau 25. 2. 1847; studierte '63—66 in Berlin; '70 Hilfsprediger an St. Lukas in Berlin, '71 Pastor in Lang-Heinersdorf, '76 in Klemzig (Kr. Züllichau), '82 Prof. u. geistlicher Inspektor am Kloster U. l. Frauen in Magdeburg, '86 o. Prof. d. Theol. in Kiel, '94 o. Prof. u. Konsistorialrat in Breslau. 1907 Oberkonsistorialrat u. Mitglied des Evang. Oberkirchenrats, Propst an St. Petri u. Prof. hon. in Berlin, Dr. theol.

Agricola, Joh. — v. Amsdorf (D. Schwarz) — Antinomistische Streitigkeiten — Aquila, Kaspar — Aurifaber, Andr. u. Johs. (Wagenmann) — Bibra — Bonnus — Bourignon — Bugenhagen — Corpus doctrinae (Heppe) — Cureus — Draconites — Eber — Emser — Exorcismus — Flacius — Gallus, Nikolaus — Geiler v. Kaisersberg — Hagenauer Religionsgespr. — Hedwig — Helding — Helmichius — Joachim I. u. II. v. Brandenburg — Jonas, Justus — Kettenbach — Kirchmeyer — Knipstro — Latomus, Barth. — Latomus, Jacobus — Major — Menius — Möller, Wilh. — Musculus, Andreas — Myconius, Friedr. (Osw. Schmidt) — Naumburger Fürstentag — Nausea — Paltz — Peucer (Mallet) — Pezel — Pflug — Philippisten (Landerer) — Reuchlin — Sarcerius — Sektenwesen — Sigismund — Sleidanus — Spangenberg, J. u. C. — Steinmeyer — Stiefel, Michael — Stigelius — Stössel (Wagenmann) — Strigel (Wagenmann) — Synergismus — Walch (Möller) — Westphal — Wigand (Wagenmann) — Wilsnack — Wimpina — Witzel — Wormser Religionsgespräche.

Keil, Wilhelm Jul. Ad.; geb. Dorpat 9. 7. 1858; studierte '77—80 in Leipzig; '84 Pfarrer in Ehrenberg (sächs. Schweiz). 1888 Pfarrer in Herzogswalde, Bz. Dresden. Keil, K. F.

Kerler, Dietrich; geb. Urach 21. 8. 1837; studierte '55—61 in Tübingen München, Göttingen; Bibliothekar der Univ. Erlangen. 1878 Oberbibliothekar der Univ. Würzburg, Dr. phil. † 3. 3. 1907. Erthal — Tribur — Trudpert.

Keßler, Hans; geb. Wartenburg (Ostpr.) 3. 9. 1856; studierte '74—77 in Königsberg i. Pr. u. Erlangen; '78 evang. Religionslehrer am kathol. Gymnasium in Braunsberg (Ostpr.), '79 Pfarrer in Gr. Wilnsdorf (Ostpr.), '83 3. Pred., '95 2. Pred., 1908 1. Pred. a. d. Parochialkirche in Berlin, '93 Mitglied des Konsistoriums d. Prov. Brandenburg, '94 Konsistorialrat, 1904 Oberkonsistorialrat u. Mitglied des Evangel. Oberkirchenrats, Dr. theol.

Arndt, J. F. W. — Jaspis.

Keßler, Konrad; geb. Kassel 17. 7. 1851; o. Prof. der semit. Sprachen in Greifswald, Lic. theol., Dr. phil. † 6. Nov. 1905.

Mandäer — Mani, Manichäer — Maroniten (Roediger) — Mechithar (Petermann) — Mesrob (Petermann) — Nestorianer (Petermann).

Kirchhofer, Gottlob; geb. Schaffhausen 11. 10. 1837; studierte '56—61 in Basel, Göttingen, Tübingen; '62 deutscher Hilfsprediger in Lyon, '65 Pfarrer in Buchthalen, Kt. Schaffhausen. 1874 am Münster in Schaffhausen.

Müller, J. G. (Dr. J. Kirchhofer) — Ritter, Erasmus.

Kirn, Otto; geb. Heslach bei Stuttgart 23. 1. 1857; studierte '75—80 in Tübingen; '81 Repetent in Tübingen, '85 Diakonus in Besigheim (Württemberg), 89 Privatdozent, '90 ao., '94 o. Prof. d. Theol. in Basel. 1896 in Leipzig, Dr. theol. u. phil., Geh. Kirchenrat.

Dorner — Erlösung — Glaube — Gnade — Heil — Logos — Lohn — Melanchthon (Landerer u. Herrlinger) — Rationalismus u. Supranaturalismus — Schleiermacher — Selbstmord — Stähelin, Rud. — Sünde — Tod — Trinität — Tübinger Schule, ältere (Landerer) — Versöhnung — Wiedergeburt.

Kittel, Rudolf; geb. Eningen (Wttbg.) 28. 3. 1853; studierte '71—76 in Tübingen; '76 im württemb. Kirchendienst, '79 Repetent in Tübingen, '81 Prof. am Karls-Gymn. Stuttgart, '88 o. Prof. d. Theol. in Breslau. 1898 in Leipzig, Dr. theol. u. phil., Geh. Kirchenrat.

Ahia — Archäologie, bibl. — Armengesetzgebung bei den Hebr. — Elohim — Hagar — Hagariter — Haggai — Heiligkeit Gottes im AT — Jahve — Manasse — Menahem — Michaelis — Myrrhe (Rüetschi) — Myrte (Rüetschi) — Narde (Rüetschi) — Nathan — Nimrod — Omri — Othniel — Pekah — Psalmen — Rahab (Rüetschi) — Rechabiter — Rehabeam — Salomo — Sanballat — Segen u. Fluch — Semaja — Simri — Sprüche Salomos — Stiftshütte — Tempel von Jerusalem — Tempelgeräte — Zedekia — Zeitrechnung, biblische.

Kleinert, Hugo Wilh. Paul; geb. Vielguth bei Oels (Schl.) 25. 9. 1837; studierte '54—57 in Breslau u. Halle; '61 Diakonus u. Religionslehrer zu Oppeln, '63 Gymnasiallehrer in Berlin, '64 Privatdozent u. '68 ao. Prof. in Berlin, '73 Konsistorialrat, '94 Oberkonsistorialrat in Berlin. 1877 o. Prof. d. Theol. an der Univ. Berlin, bis 1904 Mitgl. d. Ev. Oberkirchenrats, Dr. theol. u. phil.

Bilderdienst — Comenius — Drabik — Götzendienst im AT — Jablonski — Prediger Salomo.

Kleyn, H. G.; war zuletzt Prof. für Kirchengesch. in Utrecht. † 1897. Borel.

Klostermann, Heinrich August; geb. Steinhude (Schaumb.-Lippe) 16. 5. 1837; studierte '55—58 in Erlangen u. Berlin; '59 Seminarlehrer u. Kollaborator am Gymnasium in Bückeburg, '64 Repetent u. Privatdozent in Göttingen. 1868 o. Prof. an der Univ. Kiel, Dr. theol., Geh. Konsistorialrat.

Aurelian — Barkochba — Chronik — Esra u. Nehemia — Hiob — Jesaja — Nehemia.

Klostermann, Erich; geb. Kiel 14. 2. 1870; studierte '88—97 in Neuchâtel, Leipzig, Kiel, Berlin, Erlangen; 1901 Privatdozent f. NT u. altchristl. Litt. zu Kiel. 1907 ao. Prof. d. Theol. dortselbst, Lic. theol., Dr. phil.

Glossen, Glosseme, Glossarien.

Köberle, Justus; geb. Memmingen 27. 6. 1871; studierte '89—93 in Halle, Berlin, Erlangen; '93—96 im prakt. Amt in München, '98 Repetent, '99 Privatdozent in Erlangen. 1904 o. Prof. der Theol. in Rostock, Dr. theol. † 7. 2. 1908.

Priestertum im AT — Volck.

Koch, Karl Theod. Rudolf Bernhard; geb. Ebenried (Bayern) 11. 7. 1877; studierte '97—01 in Erlangen, Leipzig, Kiel; '02 Vikar in Feucht b. Nürnberg, '05 Inspektor am Kollegium bei St. Anna in Augsburg. 1907 Stadtpfarrverweser in Kaufbeuren. Urlsperger, Sam.

Köhler, August; geb. Schmalenberg i. d. Pfalz 8. 2. 1835; studierte '51—55 in Bonn, Erlangen, Utrecht; '57 Privatdozent in Erlangen, '62 ao. Prof. daselbst, '64 o. Prof. in Jena, '66 in Bonn, '68 in Erlangen, Dr. theol. u. phil. † 17. 2. 1897.

Abraham — Amos — Delitzsch.

Köhler, Walther; geb. Elberfeld 27.12. 1870; studierte '89—93 in Halle, Heidelberg, Straßburg, Bonn, Tübingen; '95 Stadtvikar in Frankfurt a. M., '98 Bibliothekar in Tübingen, '00 Privatdozent in Gießen, '04 ao. Prof. d. Theol. daselbst, 1909 o. Prof. in Zürich, Dr. theol. u. phil.

Münster, Wiedertäufer — Swedenborg.

Kolb, Christoph Friedrich Adolf; geb. Basel 2. 12. 1847; studierte '66—70 in Basel u. Tübingen; '77 Diakonus in Freudenstadt, 85 an der Johanneskirche in Stuttgart, '86 an der Stiftskirche (von '89 ab Titel: 3. Stadtpfarrer), '93 2. Stadtpfarrer, '01 Dekan in Ludwigsburg. 1903 Oberhofprediger, Prälat, Mitglied d. Konsistoriums, Dr. theol. h. c. v. Tübingen.

Hahn, Michael — Hahn, Philipp Matth. (Kübel) — Harmonisten — Kornthal (H. Schmidt) — Pregizerianer — Tempel, deutscher.

Kolde, Theodor Herm. Frdch.; geb. Friedland, Oberschlesien 6. 5. 1850; studierte '69—72 in Breslau u. Leipzig; '76 Privatdozent, '79 ao. Prof. in Marburg. 1881 o. Prof. der Kirchengeschichte an der Univ. Erlangen, Dr. theol. u. phil., Geh. Hofrat.

Agricola, Stephan — Alber, Erasmus — Albrecht v. Mainz — Althamer — Andreä, Jakob (Wagenmann) — Arnoldi — Augsburger Bekenntnis — Augsburger Religionsfrieden — Billicanus — Bruderschaften — Brück — Cajetan — Camerarius — Cochlaeus — Cranmer — Cromwell — Didymus, Gabriel — Dietrich, Veit — Eberlin — Frankf. Anstand — Friedrich der Weise — Gardiner — Gravamina — Haner — Heilsarmee — Herz-Jesu-Kultus — Hoffmeister — Huberinus — Johann d. Beständige — Johann Friedrich d. Großmütige — Irving — Jubeljahr — Kaiser, Leonh. — Karg — Laud — Marburger Relig.-Gespräch — Münzer, Thomas — Nürnberger Religionsfriede — Philipp v. Hessen — Prierias — Proles — Ratzeberger — Regensburger Relig.-Gespräch — Reuter, Herm. — Salig — Schelhorn — Schmalkald. Artikel — Schwabacher Artikel — Seckendorf — Seehofer — Seidemann — Spalatin — Spengler — Stählin — Stauff — Veesenmeyer — Venatorius — Witschel — Wittenberger Konkordie.

Kolfhaus, Wilhelm; geb. Krefeld 22. 3. 1870; studierte '89—92 in Halle, Tübingen, Erlangen; '95 Pastor in Radevormwald. 1902 Pastor an der reform. Gemeinde zu Elberfeld.

Müller, Georg.

König, Friedr. Eduard; geb. Reichenbach i. V. 15. 11. 1846; studierte '67—71 in Leipzig; '79 Privatdozent, '85 ao. Prof. der Theol. in Leipzig, '88 o. Prof. in Rostock. 1900 in Bonn, Dr. theol. u. phil., Geh. Konsistorialrat.

Bachmann — Elias Levita — Reinigungen — Seth — Sin — Sinim — Spiegel b. d. Hebräern — Spiele bei den Hebräern — Steinigung.

Köstlin, Heinrich Adolf; geb. Tübingen 4. 9. 1846; studierte '64—68 in Tübingen; '69 Vikar in Weilheim, Hauslehrer in Paris, '70 Feldprediger d. II. württb. Brigade, '71 Repetent am Stift in Tübingen, '73—75 Diakonus in Sulz, '75 Pfarrer in Maulbronn, '78 in Friedrichshafen, '80 in Stuttgart, '83 Prof. in Friedberg (Hessen), '91 Superintend. d. Prov. Starkenburg. '95 o. Prof. d. prakt. Theol. in Gießen; 1901 pens., Dr. theol. u. phil., Geh. Kirchenrat. † 4. 6. 1907 in Cannstatt.

Kirchengesangvereine, ev. — Kirchenmusik — Lobwasser (Lauxmann) — Magnifikat — Miserere — Orgel — Psalmodie — Requiem — Te Deum.

Köstlin, Julius; geb. Stuttgart 17. 5. 1826; studierte '44—48 in Tübingen; '48 Vikar in Calw, '50 in Stuttgart, dann Repetent in Tübingen, '55 ao. Prof. u. 2. Universitätsprediger in Göttingen, '60 o. Prof. in Breslau, '65 Konsistorialrat u. Mitglied des Konsistoriums für Posen daselbst. 1870 o. Prof. d. Theol. in Halle, Dr. theol., phil. u. jur., Oberkonsistorialrat. † 12. 5. 1902.

Apokatastasis — Buße — Chalmers — Charakter — Concursus divinus — Covenant — Dogmatik — Eid — Gelübde in d. Kirche — Gemeinschaft d. Heiligen — Gott — Hahn, August — Hahn, Heinrich Aug. — Heß, Johann — Kirche — Knox — Luther.

Krätzschmar, Richard; '95 Privatdozent in

Marburg. 1901 Prof. d. Theol. in Marburg, Dr. theol. † 10. 7. 1902.

Gesenius, Wilhelm (Reuß) — Jason — Merodach-Baladan.

Krüger, Gustav; geb. Bremen 29. 6. 1862; studierte '81—86 in Heidelberg, Jena, Gießen, Göttingen; '86 Privatdozent, '89 ao. Prof. in Gießen. 1891 o. Prof. der Theol. daselbst, Dr. theol. u. phil., Geh. Kirchenrat.

Abelonier (Herzog) — Acacius v. Beröa — Acacius v. Melitene — Adamiten I. — Adelophagen — Äneas v. Gaza — Agrippa Castor (Wagenmann) — Akoimeten — Alexander v. Hierapolis — Alexander v. Lykopolis — Anastasius — Anatolius — Andreas v. Kreta — Antitakten — Apollinaris — Araber — Arnobius, Rhetor — Arnobius d. Jüngere — Arsenius — Asterius — Audianer — Bachiarius — Bardesanes — Basilides — Basilius v. Ancyra — Basilius v. Cäsarea (W. Möller) — Basilius v. Seleucia — Cerdo — Cerinth — Chromatius — Chronicon paschale — Cyrillus v. Alexandrien — Damianus — Didymus v. Alexandrien — Dimoeriten — Dionysius v. Korinth — Doketen — Drei-Kapitelstreit (Möller) — Enkratiten — Epiphanius Scholasticus — Eulogius v. Alexandrien — Eusebius v. Alexandrien (Semisch) — Eusebius v. Emesa (Semisch) — Eusebius v. Thessalonich — Eutychius v. Alexandrien (Wagenmann) — Eutychius v. Konstantinopel (Wagenmann) — Evagrius, Kirchenhistoriker (Gaß) — Facundus v. Hermiane — Faustinus — Firmilian — Fulgentius Ferrandus (Wagenmann) — Fulgentius v. Ruspe (Wagenmann) — Gedichte, altkirchl. — Gelasius v. Cyzicus — Gennadius v. Massilia — Gnosis, Gnosticismus — Hadrian (Mönch) — Harmonius — Hase — Hermias — Hesse — Hilarius, röm. Diakon — Hilarus, Papst — Himmelanbeter — Honorius I., Papst (Zoepffel) — Hormisdas (Zoepffel) — Hydroparastaten — Hypsistarier — Hystaspes (Wagenmann) — Johannes Eleemon — Johannes IV., Jejunator — Johannes Klimakus (Gaß) — Johannes III., Scholastikus — Johannes Scholastikus v. Skythopolis — Isidor v. Pelusium (Möller) — Judas d. Chronograph — Julian v. Halikarnaß — Junilius (Möller) — Justin d. Gnostiker — Justinian I. — Kainiten — Karpokrates — Kassia — Kollyridianerinnen — Krüdener — Liberatus — Liberius — Lucifer (Möller) — Malalas — Marcion — Marius Mercator (Wagenmann) — Martin I., Papst (Zoepffel) — Modestus — Monophysiten — Monotheleten (Möller) — Orientius — Orosius — Pantänus — Patristik — Paulinus v. Pella — Paulinus v. Périgueux — Philippus v. Gortyna — Philoxenus — Proba — Prokop v. Gaza — Prudentius, Aur. (Ebert) Cl. — Rettig (Herzog) — Rufinus — Sedulius (Ebert) — Serapion — Sergius Konfessor — Sergius, Patriarch — Severian — Severus, Bischof — Silvia Aquitana — Sophronius — Synesius v. Cyrene (Möller) — Theopaschiten — Vigilius, Papst — Vincentius v. Saragossa — Zacharias Scholastikus — Zephyrinus.

Kühn, Ernst; geb. Leipzig 3. 9. 1838; studierte '56—60 in Leipzig u. Erlangen; '65 Hilfsgeistlicher an der Annenkirche, '67 Geistlicher an der Kreuzkirche in Dresden, '89 Pfarrer der Lukaskirche daselbst. 1908 emerit. 1887 Konsistorialrat, 1904 Oberkonsistorialrat im ev.-lut. Landeskonsist zu Dresden, Dr. theol.

Schlottmann.

Kuhnert, A.; geb. Burg b. Magdeb. 24. 6. 1856; studierte '75—78 in Halle, Berlin, Marburg; Pfarrer in Langenscheid, Pastor in Schwiebus, dann in Berlin an XII Apostel. Superintendent in Arnswalde und gegenwärtig in Cottbus. Heppe.

Kündig, Jakob; geb. Basel 25. 11. 1840; studierte '58—63 in Basel, Genf, Tübingen; '63 Vikar in St. Gallen, '65 Pfarrer in Rümlingen, Kt. Baselland, '74 in Diedendorf, Unter-Elsaß. 1876 Pfarrer der reformierten Gemeinde in Arlesheim (Baselland), seit '89 Präsident d. ref. Pfarrkonvents v. Baselland.

Müller, J. G.

Kunze, Johannes Wilh.; geb. Dittmannsdorf bei Zschopau i. Sa. 31. 8. 1865; studierte '84—87 in Leipzig u. Erlangen; '88 Seminarlehrer in Annaberg, '89 Gymnasialoberlehrer in Dresden, '92 Univ.-Hilfsprediger in Leipzig, 94 Privatdozent daselbst, '99 ao., '03 o. Prof. der systematischen Theol. an der Evang.-theol. Fakultät Wien. 1905 o. Prof. der systemat. u. prakt. Theol. an der Univ. Greifswald, Dr. theol. u. phil.

Anselm v. Canterbury (Jacobi) — Baier — Buddeus (E. Schwarz) — Calovius — Chemnitz (Schmid) — Gerhard, Johann (Tholuck) — Hafenreffer (Wagenmann) — Hunnius, Ägidius (Henke) — Hunnius, Nikolaus (Heller) — Hutter, Leonhard (Wagenmann) — Kahnis — Leyser (Wagenmann) — Loci theologici — Marcus Eremita — Musäus, Johann (Henke) — Musäus, Peter (Henke) — Quenstedt (Tholuck) — Schlüsselgewalt (Steitz) — Verdienst.

Lachenmann, Eugen; geb. Reutlingen 21. 8. 1869; studierte '87—91 in Tübingen; '96 II. Stadtpfarrer u. Oberpräzeptor in Kirchberg an der Jagst, '02 Pfarrer in Schrozberg. 1908 II. Stadtpfarrer in Leonberg.

Lichtenberger — Mac All — Monod, Friedrich — Nicolas — Pascal — Poissy (Herzog) — Port Royal (Th. Schott) — Pressensé — Rabaut (Th. Schott) — Refuge — Renan — Sabatier — Servet (Riggenbach) — Spifame (Th. Schott) — Spondanus (Neudecker) — Tellier, le — Trappisten — Turlupinen — Villegaignon (Thelemann) — Vincent — Vincentius v. Paul (Zöckler) — Visitantinnen (Herzog).

Langeraad, L. A. van; Dr. phil. in Lekkerkerk (Niederl.). Bray, Guy de.

Laubmann, Georg Ritter v.; geb. Hof 3. 10. 1843; '66 Assistent, '70 Sekretär an der Staatsbibliothek in München, '75 Oberbibliothekar der Universität Würzburg. 1878 Oberbibliothekar, 1882 Direktor der K. Hof- und Staatsbibliothek in München. Dr. phil., Geh. Rat, Ehrendoktor der Univ. Oxford. † 1909.

Mabillon — Mansi — Maranus —

Martianay — Massuet — Montfaucon — Muratori — Ruinart — Salmasius — Scaliger — Sirmond — Valesius.

Lauterburg, Moritz; geb. Rapperswil, Kt. Bern 5. 12. 1862; studierte '81—86 in Basel, Bern, Greifswald, Berlin; '86 Pfarrer in Huttwil, '93 in Stettlen bei Bern. 1905 o. Prof. der Theol. in Bern, Lic. theol.
Höllenfahrt Christi — Katechismus, Heidelb.

Lehmann, E. Gottl.; geb. Altenburg S.A. 8. 9. 1835; studierte '57—60 in Jena, Leipzig, Erlangen; '60 Lehrer, '61 Oberlehrer in Altenburg, '63 Pfarrer in Ruttersdorf b. Roda S.A., '69 Direktor d. J. M. in Leipzig, '76 Pfarrer in Eythra b. Leipzig, '83 Oberpfarrer in Zwenkau. 1904 emer. Lic. theol., Kirchenrat.
Enthaltsamkeit (Schwarz) — Fry — Guthrie.

Leimbach, Karl Ludwig; geb. Treysa bei Ziegenhain 18. 5. 1844; studierte '62—67 in Marburg; '66 Privatschullehrer in Frankenberg, '67 Pfarrkollaborator in Rauschenberg, '69 Oberlehrer in Schmalkalden, '74 in Hannover, '75 in Bonn, '76 Direktor des Realgymnasiums zu Goslar, von '83 ab auch Direktor des Gymnasiums daselbst, '94 Provinzialschulrat in Breslau. 1900 in Hannover, Lic. theol., Dr. phil., Geh. Reg.-Rat. † 30. 12. 1905.
Arator — Cornelius, Papst — Cyprianus v. Karth. — Dracontius — Eugipius — Fortunatus — Gaudentius — Juvencus — Pachias

Leipoldt, Wilh. Johannes; geb. Dresden 20. 12. 1880; studierte '99—04 in Leipzig, Berlin; '05 Privatdozent der Theol. in Leipzig. 1906 in Halle, 1909 o. Prof. in Kiel, Lic. theol., Dr. phil.
Titus v. Bostra — Tritheistischer Streit.

Lemme, Ludwig; geb. Salzwedel 8. 8. 1847; studierte '66—69 Berlin; '69 Hauslehrer, '72 Domkandidat in Berlin, '72 Repetent in Göttingen, '74 Domhilfsprediger, 2. Inspektor des Domkandidatenstifts in Berlin, '76 Inspektor des Johanneums in Breslau und Privatdozent, '81 ao. Prof. das., '84 o. Prof. der Theol. in Bonn. 1891 in Heidelberg, Dr. theol., Geh. Kirchenrat.
Almosen — Apologetik, Apologie — Barmherzigkeit — Beruf, irdischer — Bosheit — Einfalt — Freundschaft — Heuchelei — Hochmut — Kollision d. Pflichten — Leiden — Vollkommenheit — Zufriedenheit.

Lempp, Eduard; geb. Blaubeuren 14. 12. 1855; studierte '73—77 in Tübingen; Pfarrer in Oberiflingen, OA. Freudenstadt, Stadtpfarrer in Neckarsulm. 1904 Oberinspektor am kgl. Waisenhaus Stuttgart, Dr. phil.
Antonius v. Padua — Capistrano — David v. Augsburg — Hall, Sekte v. — Jacopone da Todi — Thomas v. Celano.

Lenz, Max; geb. Greifswald 13. 6. 1850; studierte '69—'74 in Bonn, Greifswald, Berlin; '76 Privatdozent, '81 ao. u. '85 o. Prof. der Geschichte in Marburg, '88 o. Prof. in Breslau. 1890 o. Prof. der Geschichte an der Universität Berlin, Dr. theol. u. phil., Mitglied d. kgl. Akademie d. Wissensch. in Berlin.
Gustav Adolf.

Leskien, August; geb. Kiel 8. 7. 1840; studierte in Kiel u. Leipzig; '64—66 Lehrer an der Thomasschule in Leipzig, studierte dann in Jena slavische Sprachen, '67 Dozent in Göttingen, '69 ao. Prof. der vergleichenden Sprachwissenschaften in Jena, '76 ao. Prof. in Leipzig. 1876 o. Prof. der slav. Sprachen u. Direktor des Indogerm. Instituts daselbst, Dr. phil., Geh. Hofrat.
Bibelübersetzungen, litauische u. lettische — Bibelübersetzungen, slavische.

Lezius, Friedrich; geb. Pernau (Livland) 18. 6. 1859; studierte in Dorpat; '92 Magister theol., '94 Privatdozent in Greifswald. 1902 ao. Prof. in Königsberg, Dr. theol. u. phil.
Albert v. Riga — Mörlin, J. (Wagenmann) — Mörlin, M. (Färber) — Morus — Priscillian.

Liechtenhan, Rudolf; geb. Basel 6. 12. 1875; studierte '94—99 in Basel, Marburg, Berlin. 1900 Pfarrer in Buch a. Irchel (Kt. Zürich), Lic. theol.
Monoïmos — Ophiten — Satornil.

Lienhard, Albert; geb. Mattstall (U.-E.) 17. 2. 1869; studierte '88—93 in Straßburg u. Leipzig; '94 Pfarrvikar in Bischheim u. Straßburg. 1896 Pfarrer in Wickersheim (UE.).
Weyermüller

Lindner, Bruno; geb. Leipzig 25. 10. 1853; studierte '71—77 in Leipzig, Tübingen, Jena. Seit 1887 ao. Prof. für arische Sprachen in Leipzig, Dr. phil.
Ahasveros — Artachschaschta — Cyrus — Dualismus — Heidentum — Parsismus.

Lipsius, Friedrich Reinhard; geb. Jena 3. 10. 1873; studierte '93—97 in Jena u. Leipzig; '99 Privatdozent der syst. Theologie in Jena. 1906—07 Pastor prim. an der St. Martinikirche in Bremen, Lic. theol., Dr. phil.
Lipsius.

List, Friedrich; geb. Eschau (Ufr.) 6. 2. 1834; studierte '52—56 in Erlangen u. Göttingen; '56 Studienlehrer in Münchberg (Obfr.); '58 Studienlehrer, '62 Prof. am k. Kadettenkorps in München. 1878—96 Studienrektor dortselbst, Dr. phil. † 4. 1. 1904
Balde (E. E. Koch) — Manuel — Murner — Pirkheimer.

Löbe, Rudolf; geb. Altenburg 3. 7. 1845; studierte '66—69 in Jena u. Leipzig; '69 Institutslehrer für Töchter von Honoratioren in Roda, S.A., '73 Pfarrer in Großstechau-Löbichau. 1886 in Buchheim (S.-Alt.) Löbe.

Lobstein, Paul; geb. Epinal (Frankreich) 28. 7. 1850; studierte '70—74 in Straßburg, Tübingen, Göttingen; '77 Privatdozent, dann ao. Prof. der Theol. in Straßburg. 1884 o. Prof. der system. Theol. dortselbst, Dr. theol.
Reuß — Schmidt, Karl — Vorsehung.

Loeschcke, Gerhard; geb. Dorpat 20. 5. 1880; studierte '99—05 zu Bonn. 1906 Privatdozent für Kirchengeschichte in Bonn, Lic. theol. Sokrates — Sozomenos.

Loesche, Georg; geb. Berlin 22. 8. 1855; studierte in Bonn, Tübingen, Berlin; '80 Vikar in Florenz, '85 Privatdozent in Berlin, '87 ao. Prof. der Theol. an der k. k. ev.-theol. Fakultät

in Wien. 1889 o. Prof. daselbst, Dr. theol. u. phil., k. k. Reg.-Rat.

Chyträus — Ernst I., der Fromme — Glassius (Tholuck) — Herman, Nikolaus — Johannes v. Nepomuk (Lechler) — Mathesius — Österreich (Czerwenka) — Pöschl — Vogel.

Loofs, Friedrich Armin; geb. Hildesheim 19. 6. 1858; studierte '77—80 u. '81/82 in Leipzig, Tübingen, Göttingen; '82 Privatdozent u. '86 ao. Prof. in Leipzig, '87 ao. Prof. in Halle 1888 o. Prof. d. Theol. daselbst, Dr. theol. u. phil.

Abendmahl II — Acacius v. Cäsarea — Adventisten — Amphilochius — Arianismus — Athanasianum — Athanasius v. Alexandria — Augustinus — Barclay — Biddle — Bonosus — Browne — Christologie, Kirchenlehre — Darby — Dogmengeschichte — Eudoxius — Eunomius — Eusebius v. Nikomedien — Eusebius v. Samosata — Eusebius v. Vercelli — Eustathius v. Antiochien — Eustathius v. Sebasta — Eutyches — Evang. Gemeinschaft — Familisten — Farnovius — Flavianus v. Antiochien — Flavianus v Konstantinopel — Georg v. Laodicea — Gildas — Gregorius v. Nazianz — Gregor v. Nyssa — Hilarius v. Poitiers — Hosius v. Corduba — Kenosis — Kongregationalisten — Leontius v. Byzanz — Macedonius — Makrina — Marcellus v. Ancyra — Meletius v. Antiochien — Methodismus — Nektarius v. Konstantinopel — Nestorius — Photin v. Sirmium — Pelagius u. der pelag. Streit — Semipelagianismus — Theodor v. Mopsuestia.

Loserth, Johann; geb. Fulnek (Mähren) 1. 9. 1846; studierte '66—71 in Wien; '71 Gymnasialprof. in Wien, 75 ao., '77 o. Prof. in Czernowitz. 1893 o. Prof. der allgem. Geschichte in Graz, Dr. phil., Hofrat.

Huß — Jakob v. Mies (Lechler) — Janow (Lechler) — Inner-Österreich — Militsch — Waldhausen — Wiclif.

Lotz, Wilhelm Phil. Friedr. Ferd.; geb. Cassel 12. 4. 1853; studierte '71—76 in Leipzig u. Göttingen; '83 Privatdozent in Leipzig, '83 Privatdozent u. Repetent in Erlangen, '84 ao., '85 o. Prof. an der k. k. evang.-theol. Fakultät in Wien. 1897 o. Prof. der Theol. in Erlangen, Dr. theol. u. phil.

Abia — Ahab — Ahas — Ahasja v. Israel — Ahasja v. Juda — Amazja — Amon v. Juda — Asa — Baesa — Dekalog — Ephod — Farben in der Bibel (Frz. Delitzsch) — Gedalja — Hiskia — Hosea (König) — Jahr b. d. Hebr. — Jehu — Sabbath — Sabbathjahr — Sterne — Woche.

Lührs, Friedrich; geb. Scholen (Hannov.) 9. 8. 1835; studierte '55—59 in Erlangen u. Göttingen; '68 Pastor in Ribbesbüttel, '75 in Leiferde, '77 Supperintendent in Dannenburg, '88 in Nienburg a. W. † 24. 4. 1906.

Parker, Theodor.

Lundström, Anders Herman; geb. Philipstadt (schwed. Provinz Wermland) 28. 11. 1858; studierte '77—81 u. '88 in Karlstadt u. Upsala; '88—98 Komminister bei hl. Trinitatiskirche in Upsala, '93 Privatdozent daselbst. 1898 o. Prof. der Kirchengeschichte an der kgl. Univ. in Upsala u. o. Mitglied des Domkapitels des Erzstiftes Schwedens, Dr. theol.

Arcimboldi (Michelsen) — Birgitta.

Luthardt, Ch. Ernst; geb. Maroldsweisach 22. 3. 1823; studierte '41—45 in Erlangen u. Berlin; '53 Repetent u. Privatdozent in Erlangen, '54 ao. Prof. in Marburg. 1856 o. Prof. der Theol. in Leipzig, Dr. theol. u. phil., Konsistorialrat, Geh. Kirchenrat, Domherr, † 21. 8. 1902. Graul.

Madsen, Peder; geb. Jütland 28. 8. 1843. Seit 1875 o. Prof. der Theol. in Kopenhagen, Dr. theol. Martensen.

Maetzold, Georg Paul; geb. Reudnitz-Leipzig 23. 9. 1862; studierte '83—86 in Leipzig; Pastor an der Eglise des Billettes (luth.) in Paris. 1891 Pastor an der luth. St. Georgs Kirche in London-E.

Bungan — Dodwell (Herzog).

Maurer, Konrad v.; geb. 29. 4. 1823 zu Frankenthal (Rheinpfalz); studierte in München, Leipzig, Berlin; '47 ao., '55 o. Prof. des nord. Rechts in München. 1893 in den Ruhestand, Dr. jur. † 16. 9. 1902. Halitgar.

Mayer, Otto; geb. Fürth (Bayern) 29. 3. 1846; studierte '64—68 in Erlangen, Heidelberg, Berlin; '72 Advokat in Mülhausen i. E., '81 Privatdozent, '82 ao., '87 o. Prof. an der Univ. Straßburg. 1903 Prof. des öffentlichen Rechts an der Univ. Leipzig, Dr. jur., Geh. Hofrat. Staat u. Kirche.

Meder, Paul; geb. Pr. Stargardt 3. 9. 1872; studierte '92—96 in Halle u. Berlin; Lehrer in Erfurt, Hilfsprediger in Gr. Rottmersleben. 1899 Pastor in Gr. Urleben bei Tennstedt Stiefel, Esajas.

Mehlhorn, Paul; geb. Ganern, S.-A. 3. 1. 1851; studierte '69—73 in Jena, Zürich, Leipzig; '73 Lehrer an einem Töchterinstitut in Dresden, '75 Oberlehrer am Nikolaigymnasium zu Leipzig, '81 Prof. am Gymn. zu Heidelberg, seit '83 zugleich Lehrer am Theol. Seminar der Univ. u. '91 ao. Prof. der Theol. daselbst. 1893 Pfarrer an der ev.-ref. Gemeinde zu Leipzig, Dr. theol. u. phil.

Holsten — Protestantenverein — Zollikofer.

Meinhold, Theodor; geb. Cammin (Pomm.) 2. 3. 1855; studierte in Königsberg (Pr.), Leipzig, Erlangen, Greifswald; '82 Diakonus in Freienwalde (Pom.), '85 Pastor in Sandow in Pom., '92 Superintendent in Freienwalde (Pom.). Seit 1898 Superintendent in Barth (Pom.). Meinhold.

Merz, Johannes; geb. Schw. Hall (Württ.) 24. 2. 1857; studierte '75—81 in Tübingen u. Berlin; Stadtpfarrer in Ludwigsburg. Oberkonsistorialrat in Stuttgart, Dr. phil.

Merz, Heinrich.

Meyer, Friedrich; geb. Zürich 1829; studierte '47—52 in Zürich u. Berlin; '52—55 Pfarrvikar in Zollikon u. Wetzikon (K. Zürich), '55 Pfarrer in Rifferswil (K. Zürich), '68 Sekretär der Erziehungsdirektion des K. Zürich, '76—90 Sekretär der Stadtschulbehörde Zürich, '79—03 Religionslehrer am Gymnasium daselbst. Seit 1868 Sekretär des Kirchenrates des K. Zürich, Dr. theol. h. c. Schweiz.

Meyer, Philipp; geb. Peine 17. 2. 1854; studierte '73—77 in Göttingen u. Leipzig; '81 Pastor der deutschen ev. Gemeinde in Smyrna (Kleinasien); '88 Pastor in Binnen; '91 Studiendirektor des Predigerseminars Erichsburg; '95 Konsistorialrat u. Mitglied des kgl Konsistoriums zu Hannover; '00 Generalsuperintendent v. Osnabrück-Hoya-Diepholz. 1902 Oberkonsistorialrat u. Mitglied des kgl. Landeskonsistoriums in Hannover, Dr. theol.

Alexius (Herzog) — Agapios — Antipater — Athanasius Parius — Athosberg (Gaß) — Balsamon (H. F. Jacobson) — Basilius v. Achrida — Bibelübersetzungen, neugriechische — Bilderwand (C. Brockhaus) — Blemmydes Nikephoros (Herzog) — Cärularios (Gaß) — Chrysanthos — Damascenus — Daponte — Deputatus (Herzog) — Diaconicum (Henke) — Dositheos v. Jerus. — Elias Miniatis — Euchologion (Gaß) — Eugenios Bulgaris — Eulogia (Gaß) — Eustathius v. Thessalonich (Gaß) — Euthymius Zigabenus (Gaß) — Gabriel Severus — Gemistos Plethon — Gennadius I. (Wagenmann) — Gennadius II. (Wagenmann) — Gregorios III., V., VI., Patriarchen — Hesychasten (Gaß) — Hesychius (Bibelkritiker) (Gaß) — Hesychius (Presbyter) (Gaß) — Jeremias II., Patriarch (Gaß) — Jerusalem (Bistum St. Jakob) (Güder) — Johannes Askusnages — Johannes Bekkos (Gaß) — Johannes Philoponos (Gaß) — Joseph Bryennios — Joseph v. Methone — Kabasilas (Gaß) — Kartanos Joannikios — Konstantinopel, Patriarchat (Gaß) — Kydones Demetrios — Lukaris — Marcus Eugenicus — Maximus Margunios — Meletius Pegas — Meletius Syrigos — Menaion (Gaß) — Metrophanes Kritopulos (Gaß) — Mogilas (Gaß) — Nicetas, Akominatos (Gaß) — Nicetas, David — Nicetas Pectoratus — Nikodemus Hagiorites — Ökonomos — Pachomius Rhusanus — Palamas — Panagia (Gaß) — Panegyrikon — Parakletike — Pharmakides — Protopresbyter — Psellus — Romanos — Sebastos Kyminetes — Solitarius (Gaß) — Suidas (Gaß) — Symeon v. Thessalonich — Syncellus (Jacobson) — Syropulos (Gaß) — Theodosius Zygomalas — Theophilos Kairis — Theophylaktos (Gaß) — Theotokis — Wamwas — Wasserweihe — (Gaß) Zacharias Gerganos — Zonaras.

Meyer v. Knonau, Gerold; geb. Zürich 5. 8. 1843; studierte '61—66 in Zürich, Bonn, Berlin, Göttingen. 1872 o. Prof. für allgem. Geschichte an der Univ. Zürich, Dr. phil. u. theol.

Einsiedeln — Flüe — St. Gallen — Magnus — Mörikofer — Notker — Simler (Pestalozzi) — Theodor (Theodul).

Michael, Julius Oskar; geb. Oberfriedersdorf, Oberlausitz 17. 1. 1832; studierte '52—55 in Leipzig; Superintendent v. Chemnitz, Pfarrer v. St. Nicolai. 1899 emer., Geh. Kirchenrat. † 19. 1. 1908. Liebner.

Michelsen, Konrad Christian Ernst; geb. Alfeld in Hannover 18. 7. 1855; studierte '75—80 in Leipzig, Tübingen, Kiel; '81 Pastor adj. in Wanderup (Propstei Flensburg). '83 Pastor in Klanxbüll (Propstei Südtondern), '96 Mitbegründer und seitdem Schriftführer des Vereins für schlesw.-holst. Kirchengeschichte. 1902 stellvertr. u. 1905 Schriftführer (Schriftleiter) d. Nordfries. Verein f. Heimatkunde u. Heimatliebe

Tast.

Mirbt, Carl; geb. Gnadenfrei in Schlesien 21. 7. 1860; studierte '80—85 in Halle, Erlangen, Göttingen; '86 Insp. des theol. Stifts Göttingen, '88 Privatdozent, '89 ao. Prof. in Marburg. 1890 o. Prof. der Theol. daselbst, Dr. theol., Kons.-Rat.

Altmann — Anno — Anselm II — Baronius (Herm. Reuter) — Becket (Herm. Reuter) — Benzo v. Alba — Bernhard v. Konstanz — Bernhard v. Toledo — Bernold — Bonizo — Bruno v. Segni — Casseler Religionsgespräch — Cordus — Croeius (E. Henke) — Damiani — Deusdedit, Kardinal — Deutschkatholicismus (H. Schmid) — Droste-Vischering — Dunin (Jacobson) — Eglinus (Heppe) — Emser Kongreß — Eugen III., Papst — Formosus (Zöpffel) — Franz Xavier (Plitt) — Gelasius I., II., Päpste (Zoepffel) — Görres — Gottfried v. Vendôme — Gregor VI.—X., Päpste — Gregor VI. u VIII., Gegenpäpste — Hadrian I.—V., Päpste (Zoepffel) — Helvicus — Homberger Synode — Honorius II., Gegenpapst — Honorius II., Papst (Zöpffel) — Horche (Hochhuth) — Hugo d. Weiße — Hugo v. Fleury — Humbert — Innocenz II., III., Päpste (Zöpffel) — Innocenz III., Gegenpapst (Zöpffel) — Ivo (Wagenmann) — Konkordate (Mejer) — Krafft, Adam (Hochhuth) — Lambert, Franz (Wagenmann) — Leo IX., Papst — Lichtfreunde — Loen (Wagenmann) — Manegold v. Lautenbach — Martin IV., Papst (Zöpffel) — Michael Scotus — Nikolaus II.—IV., Päpste — Paschalis II., Papst — Pataria — Pistorius I. u. II. (Tzschirner) — Pietismus — Rink — Sailer — Schelwig (Wagenmann) — Semler — Sohn (Heppe) — Thamer — Vatik. Konzil — Verbesserungspunkte, hess. (Hassencamp) — Wazo — Wenrich — Werdenhagen (Henke) — Wöllner (Wagenmann).

Mogk, Eugen; geb. Döbeln 19. 7. 1854; studierte '75—79 in Leipzig, arbeitete wissenschaftl. in Kopenhagen, Stockholm u. Upsala; '83 Oberlehrer am Realgymn. in Leipzig, '88 Privatdozent daselbst. 1893 Prof. der nord. Philologie an der Univ. Leipzig. Island.

Molenaar, Izaäk; geb. Irnsum (Niederlande) 7. 12. 1848; studierte '68—73 in Amsterdam; Pastor in Berlicum, '75 in Almeloo (Niederlande). 1877 in Zaandam (Niederlande).

Hoekstra — Opzoomer.

Mosapp, Hermann; geb. Mainhardt (Württ.) 17. 4. 1863; studierte '80—84 in Tübingen; '90 Stadtpfarrer in Heidenheim, '02 an St. Johannes in Stuttgart. 1903 Schulrat in Stuttgart, Dr. phil.

Flattich — Gerok — Grüneisen — Hedinger — Hiller.

Müller, E. F. Karl; geb. Mühlstedt (Anhalt) 27. 7. 1863; studierte '82—86 in Tübingen u. Halle; '86 Hilfsprediger in Ballenstedt, '88 Inspektor des schlesischen Konvikts in Halle, '91 Privatdozent daselbst, '92 ao., '96 o. Prof. der Theol. in Erlangen. 1898 ,auch Pfarrer der deutsch-ref. Gemeinde daselbst Dr. theol.

Alsted (Alex. Schweizer) — Alting (Alex. Schweizer) — Amesius (Alex. Schweizer) — Amyraut (Alex. Schweizer) — Barckhausen — Boquinus — Burmann — Coccejus — Ebrard — Gerdes — Goudimel — Helvet. Konfessionen — Hoornbeek — Hospinian (Sudhoff) — Jesu Christi dreifaches Amt — Keckermann — Kirchenzucht in d. ref. K. — Lampe (Thelemann) — Leydecker (Schweizer) — Menken — Neostadiensium admonitio — Pajon (Alex. Schweizer) — Pighius — Piscator — Placeus — Prädestination II. Kirchenlehre — Presbyter, Presbyt.-Verf. — Schottische Konfessionen — Staffortisches Buch — Stand Christi, doppelter — Tetrapolitana, confessio — Ungarische Konfessionen — Wendelin — Wiederkunft Christi.

Müller, Georg; geb. Elsnig bei Torgau 1. 2. 1850; studierte '71—75 in Leipzig; '76 Oberlehrer am kgl. Gymnasium zu Chemnitz, '78 zu Dresden-Neustadt, '84 am Wettiner Gymn. zu Dresden-Altstadt, '90 Prof., '97 kgl. Bezirksschulinspektor in Zittau, 1901 in Leipzig, Dr. theol. u. phil., Schulrat.

Anton (Tholuck) — Bogatzky (Dryander) — Breithaupt (Dryander) — Carpzov (Tholuck) — Cyprian, Ernst Salomon (Tholuck) — Faber, Basilius (Wagenmann) — Großmann — Huber, Samuel (Hagenbach) — Hutter, Elias (Wagenmann) — Keimann — Knapp, G. Christian (Tholuck) — Krell (Osw. Schmidt) Lange, Joachim (Wagenmann) — Löscher (v. Engelhardt) — Morus (Mangoldt) — Olearius (Dryander) — Pfeffinger — Rivius — Schöttgen (Mallet) — Wernsdorf.

Müller, Joseph Th.; geb. Niesky (O.-L.) 14. 5. 1854; studierte 73—76 in Gnadenfeld; '76—94 Lehrer in Neuwied u. am Pädagogium in Niesky, Diakonus in Herrnhut, '94 Dozent am theol. Seminar in Gnadenfeld, '99 Hilfsprediger in Ebersdorf (Reuß), 1905 Archivar der Brüderunität in Herrnhut, Dr. theol.

Böhmische Brüder — Garve — Lasicius (Wagenmann) — Zinzendorf.

Müller, Ferd. Friedr. Karl; geb. Langenburg, Württemberg 3. 9. 1852; studierte '70—74 in Tübingen u. '76—77 in Göttingen; '80 Privatdozent, '82 ao. Prof. in Berlin, '84 in Halle, '86 o. Prof. der Theol. in Gießen, '91 in Breslau, 1903 in Tübingen. Dr. theol. u. phil.

Joseph II., Kaiser.

Müller, Nikolaus; geb. Großniedesheim (bayer. Pfalz) 8. 2. 1857; studierte '76—82 in Erlangen, Berlin, München; '82—85 auf Studienreisen, zuerst als Stipendiat des arch. Inst. in Italien, '87 Privatdozent in Kiel. 1890 ao. Prof. der Theol. in Berlin, Dr. theol. u. phil.

A u. *Ω* — Altar — Ambon — Christusbilder — Glocken — Heiligenschein — Inschriften, christl. — Koimeterien.

Mumm, Friedr. Wilh. Reinhard; geb. Düsseldorf 25. 7. 1873; studierte '93—99 in Bonn Halle, Berlin, Utrecht. 1900 1. Generalsekretär der freien kirchlich-sozialen Konferenz, Lic. theol.

Konferenz, freie kirchlich-soziale.

Nathusius, Martin v.; geb. Althaldensleben 14. 11. 1843; '69 Hilfsprediger in Wernigerode, '73 Pastor in Quedlinburg, '85 in Barmen-Wupperfeld. 1888 o. Prof. d. prakt. Theol. in Greifswald, Dr. theol. † 9. 3. 1906.

Kommunismus.

Naumann, Max; geb. Berlin 1. 7. 1873; studierte '93—97 in Berlin. 1903 Oberlehrer am Schillergymn. zu Groß-Lichterfelde.

Innocenz VI., Papst (Zöpffel).

Nelle, Wilhelm; geb. Schwöbber bei Hameln 9. 5. 1849; studierte '67—71 in Halle u. Tübingen; '72 Oberhelfer im Rauhen Hause, '74 Vereinsgeistlicher des Rheinisch-Westf. Provinzialausschusses für J. M. in Langenberg (Rheinland), '79 Pfarrer in Altendorf (Rheinland). 1886 Pfarrer in Hamm i. W., 1889 Superintendent der Synode Hamm, Dr. theol.

Spitta.

Nestle, Christoph Eberhard; geb. Stuttgart 1. 5. 1851; studierte in Tübingen u. Leipzig; '77 Repetent in Tübingen, '80 2. Stadtpfarrer in Münsingen, '83 Gymnasialprof. in Ulm, zeitweilig '90—93 mit Versehung der Professur für semitische Sprachen an der Univ. Tübingen beauftragt, '93 wieder in Ulm. 1898 Prof. am evang.-theol. Seminar Maulbronn, Dr. theol. u. phil.

Aphraates — Assemani (A. G. Hoffmann) — Bibelübersetzungen: Vorbemerkung, griechische, lateinische, deutsche, ägyptische, arabische, armenische, georgische (O. F. Fritzsche), jüdisch-aramäische (Volck), niederländische, persische (O. F. Fritzsche) samaritanische, syrische im Dienste der Mission — Ebed Jesu (Gosche) — Ephräm (Rödiger) — Eß — Jahballaha III — Jakob v. Edessa — Jakob v. Nisibis (Rödiger) — Jakob v. Sarug — Jakobiten (Rödiger) — Ibas (Rödiger) — Johannes v. Dara (Rödiger) — Johannes v. Ephesus (Rödiger) — Isaak v. Antiochien — Isaak v. Ninive — de Lagarde — Maruthas v. Maipherkat — Maruthas v. Takrit — Maulbronn (Wagenmann) — Polyglottenbibeln (Reuß) — Rabulas — Simon, Richard (Reuß) — Sudaili — Syrische Kirche.

Neumann, Carl; geb. Mannheim 1. 7. 1860; studierte '78—82 in Heidelberg, Berlin, Basel; '94—03 Privatdozent u. ao. Prof. für Geschichte u. Kunstgesch. in Heidelberg, '03 ao. Prof. in Göttingen. 1904 o. Prof. für Kunstgeschichte in Kiel, Dr. phil.

Alexios I — Anna Komnena — Eudokia.

Neumann, Karl Johannes; geb. Glogowo, Prov. Posen 9. 9. 1857; studierte '75—80 in Leipzig u. Tübingen; '81 Privatdozent der alten Geschichte an der Univ. Halle, '84 ao. Prof. der alten Gesch. u. Direktor des Instituts für Altertumswissenschaft an der Univ. Straßburg. 1890 o. Prof. ebendort, Dr. phil.

Celsus — Hierokles — Zeno, Kaiser.

Newman, Albert Henry; geb. Edgefield (Süd-Karolina), 25. 8. 1852; studierte '71 an der Mercer-Universität, Georgia, '75 theol. Seminar Rochester, '75—76 Southern Baptist theol. Seminar; '77 Prof. d. Kirchengeschichte am theol. Seminar Rochester, '81 Prof. an der Mc-Master-Universität, '01 Prof. an der Universität Baylor,

'08 Prof. am Southerston Baptist theol. Seminar Waco (Texas). 1905 Mitherausgeber f. Kirchengesch. von Church history of New Schaff-Herzog Encyclopaedia of Religious Knowledge.

Clarke, John — Foster — Fuller, Andrew — Fuller, Richard — Hackett — Hall, Rob. — Manning, J. — Williams.

Ney, Theodor Julius; Winterbach bei Zweibrücken 1. 2. 1838; studierte '54—58 in München, Heidelberg, Berlin, Erlangen; '58 Pfarrverweser in Speier, '59 Oberhelfer im Rauhen Hause bei Hamburg '60 Vikar in Pirmasens, '62 Stadtvikar in Landau u. Gefängnisgeistlicher in Zweibrücken, '66 Pfarrer in Edenkoben, '72 in Speier, '89 Dekan in Landau. 1902 Konsistorialrat in Speier, Dr. theol., Oberkonsistorialrat.

Bader, Johannes — Brunner — Diller — Friedrich III., der Fromme — Mühlhäußer — Olevianus — Pareus — Schwebel — Speier, Reichstage — Tremellius — Ursinus, Zacharias — Wolfgang v. Zweibrücken.

Nielsen, Fr.; geb. zu Aalborg 30. 10. 1846, '77 Prof. d. Theol. an d. Univ. Kopenhagen, war zuletzt Bischof in Aalborg (Dänemark), Dr. theol. † 1907.

Absalon v. Lund — Andreas v. Lund — Balle — Bastholm (Al. Michelsen) — Bornholmer — Breckling — Brochmand — Brorson — Consalvi — Dänemark — Eliae — Eskil — Gregor XVI., Papst — Hemmingsen — Kalkar — Kierkegaard — Kingo — Kirchenlied VI. (in der skand. Kirche) — Münter — Mynster — Pontoppidan — Tausen.

Nitzsch, Friedr. Aug. Berth.; geb. Bonn 19. 2. 1832; studierte '50—55 in Berlin, Halle, Bonn; '56 Hilfslehrer u. Kollaborator am gr. Kloster Berlin, '59 Privatdozent, '68 o. Prof. der Theol. in Gießen. 1872 in Kiel, Dr. theol. † 21. 12. 1898.

Abälard — Albert d. Große — Alexander v. Hales (Rettberg) — Berenger v. Poiters — Boëthius — Bonaventura (Gaß) — Fulbert v. Chartres — Nitzsch, K. J. — Nitzsch, K. L. (K. J. Nitzsch).

Nuelsen, John L.; geb. Zürich 19. 1. 1867; studierte in Warrenton Mo., Madison, New Jersey, Berlin, Halle; '98 Prof. d. Theol. im Central theol. Seminar Warrenton, Mo., '99 in Nast theol. Seminar Berea, Ohio. 1908 Bischof der bischöfl. Methodistenkirche, Omaha, Nebr.

Methodismus in Amerika.

Odland, Thor Georg Bernhard; geb. Bergen in Norwegen 30. 11. 1852; studierte '69—74 in Kristiania '74 Lehrer u. '80 Inspektor an der Aars u. Voß's Latein- u. Realschule in Kristiania, Pfarrer in Vaaler (Solör), Norwegen. 1898 emer. (in Kopenhagen). † Juni 1908. Hauge.

Orelli, Conrad v.; geb. Zürich 25. 1. 1846; studierte '68—70 in Lausanne, Zürich, Erlangen, Tübingen, Leipzig; '69 Waisenhauspfarrer, '71 Privatdozent der Theol. in Zürich, '73 ao. Prof. in Basel. 1881 o. Prof. der Theol. daselbst, Dr. theol. u. phil.

Abisai — Ahimelech — Ahitophel — Aussatz — Baden (das) — Benaja — Beschneidung — David, König — Debora — Eli — Elia — Elisa — Ester — Ezechiel — Feuer- u. Wolkensäule — Gideon — Gog u. Magog — Henoch — Hiram — Hohes Lied Salomos — Jakob — Jannes u. Jambres — Josaphat — Joseph, Sohn Jakobs — Isaak, Patriarch — Ismael — Israel, bibl. Gesch. — Juda, Sohn Jakobs — Klagelieder — Königtum in Israel — Krethi u. Plethi — Levi, Leviten — Lot — Messias — Mose — Name — Nasiräat — Opferkultus des AT — Passah, israel.-jüdisches — Pfingstfest, israel.-jüdisches — Prophetentum des AT — Räuchern — Richter in Israel — Riggenbach — Ruth — Samuel — Samuelis, Bücher — Saul — Simson — Sklaverei b. d. Hebr. — Speisegesetze — Tag b. d. Hebr. — Träume b. d. Hebr. — Versöhnungstag — Zauberei u. Wahrsagerei.

Pahncke, Karl Hermann; geb. Serams auf Rügen 27. 10. 1850; studierte '74—77 in Berlin u. Halle; Pfarrer in Zöschen bei Merseburg, Darmstadt u. Bonn. 1900 Prof. u. geistl. Inspektor an der kgl. Landesschule Pforta. Riehm — Wolters.

Pannebecker; Pastor in Columbia (Penns.), Dr. theol. Nordamerika, ref. Kirche.

Pelt, J. R. van; Prof. an der Univ. Denves (Colo.) Pastor in Jacksonville (Ill.). Mormonismus.

Petri, Emil; geb. Linden-Hann. 4. 9. 1850; studierte '70—73 in Leipzig u. Göttingen; '76 Pastor in Wollershausen, Kreis Osterode a. Harz, '81 am Luisenstifte zu Niederlößnitz bei Dresden, '84 Erster Geistlicher des Evang. Vereins für J. M. in Hannover, '91 Superintendent u. Pastor prim. in Zellerfeld (Harz). 1902 Konsistorialrat, Superintendent u. Oberpfarrer, sowie fürstlicher Kommissar für die höheren Staatsschulanstalten in Arnstadt, Dr. theol.

Petri, L. A.

Pfender, Carl; geb. Hatten in Elsaß 26. 10. 1834; studierte '53—60 in Straßburg, Heidelberg, Göttingen, Berlin; '65 Vikar in Weißenburg u. in Paris, '68 Hilfsgeistlicher in Paris-Batignolles. 1874 Pastor in Paris-Montmartre, jetzt Eglise Saint-Paul.

Calmet (C. Schmidt) — Charron (C. Schmidt) — Cotelerius (Hagenbach) — d'Achery (Albr. Vogel) — Dubosc (C. Schmidt) — Du Cange (Herzog) — Duguet (Reuchlin) — Duperron (Herzog) — Du Pin (Scheurl) — Du Vergier (Reuchlin) — Fesch (Klüpfel) — Fléchier (Preßel) — Frankreich, ref. u. luth. Kirche — Frayssinous (Preßel) — Gerberon (Reuchlin) — Godeau — Guizot — Guyon (Heppe) — Hardouin (C. Schmidt) — Huetius (Preßel) — Lacordaire (Reuchlin) — Lamennais — Lenfant — Maimbourg — Monod, Adolphe (Bonnet) — Montalambert — Nicole — Nourry (C. Schmidt) — Olier (C. Schmidt) — Quesnel — Renaudot (Herzog) — St. Martin (Büchsenschütz) — St. Simon (Büchsenschütz) — Saurin (Bonnet) — Tillemont (C. Schmidt) — Wilhelm v. St. Amour.

Pfotenhauer, Johannes; geb. Völksen am Deister 2. 2. 1854; studierte '73—76 in Leipzig u.

Göttingen; Geistlicher am kgl. Gerichtsgefängnis in Hannover, Pastor in Dudensen, Kreis Neustadt a. Rbg. 1896 Pastor in Bruchnachtersen.

Buchanan (D. Ahlfeld) — Faber, Peter Franz (Preßel).

Platzhoff-Lejeune, Ed. Ch.; geb. Frankfurt a. M. 30. 6. 74; studierte in Tübingen, Zürich, Marburg, Lausanne, Straßburg, Bern; Lehrer am Progymnasium Vevey, Privatdozent für Philosophie in Genf. Seit 1903 freier Schriftsteller (auch sozial u. im Vereinsleben tätig), Dr. phil.

Schérer — Secrétan.

Pöhlmann, Robert; geb. Nürnberg 31. 10. 1852; studierte '70—74 in München u. Göttingen; '79 Privatdozent, '84 ao., '86 o. Prof. in Erlangen. 1901 o. Prof. d. alten Geschichte an der Univ. München, Dr. phil. Nero.

Praetorius, Franz; geb. Berlin 22. 12. 1847; studierte '65—69 in Berlin u. Leipzig; Privatdoz. u. ao. Prof. in Berlin, '80 o. Prof. der semit. Sprachen, in Breslau, '93 in Halle, Dr. phil. Bibelübersetzungen, äthiop.

Preuschen, Erwin; geb. Lißberg in Oberhessen 8. 1. 1867; studierte '86—90 in Gießen u. Friedberg; '91 Hilfsarbeiter in Berlin, '93—97 Pfarrverwalter in Steinbach v. d. H., Hausen, Eberstadt u. Darmstadt, 97 Oberlehrer u. Prof. am Ludwig-Georgs-Gymnasium in Darmstadt. 1908 Pfarrer in Hirschhorn a. Neckar, Dr theol. u. phil.

Chrysostomus — Dialogus de recta in deum fide — Eusebius v. Cäsarea — Evagrius Ponticus — Laktantius — May — Melito — Mentzer, Balth. I, IV. — Moschus — Origenes — Pamphilus — Passah, altkirchl. und Passahstreitigkeiten — Pfaff — Philostorgius — Praedestinatus, Liber — Rhodon — Tatian — Theodorus Lektor — Theognost — Valentinus, Gnostiker — Victor v. Capua —

Rade, Paul Martin; geb. Rennersdorf (Oberlausitz) 4. 4. 1857; studierte '75—79 in Leipzig; '82 Pfarrer in Schönbach (sächs. Oberlausitz), '92 Pfarrer an der Paulskirche in Frankfurt a. M., '00 Privatdozent in Marburg. 1904 ao. Prof. der Theol. daselbst, Dr. theol.

Sitte, Sittlichkeit, Sittengesetz — Wahrheit, Wahrhaftigkeit — Zweikampf.

Radlach, Traugott Otto; geb. Luckenwalde 16. 5. 1853; studierte '74—77 in Greifswald u. Berlin; '79 Pfarrer in Alt-Friedrichsdorf in d. Neumark, '85 in Zethlingen i. d. Altmark. 1899 in Gatersleben b. Quedlinburg.

Archivwesen. — Bibliothekswesen, kirchl.

Rahlenbeck, Hermann; geb. Iserlohn 26. 9. 1852; studierte '71—74 in Tübingen u. Berlin; '77 Pfarrer in Hohenlimburg (Westfalen), '86 Theol. Berufsarbeiter des Zentralausschusses f. J. M. in Berlin, '91 Pfarrer in Schöneberg b. Berlin. 1901 in Köln a. Rh.

Evangelisation — Mission, innere — Stadtmission — Traktatgesellschaften — Wichern.

Ranke, Friedr. G. P. E. L.; geb. Bayreuth 30. 9. 1842; studierte in Göttingen, Erlangen, Berlin; '66 Repetent in Erlangen, '68 Vikar in Lindau, dann ständ. Vikar in Feldkirchen bei München, '71 Pfarrer in Balgheim bei Nördlingen, '79 Hauptpastor an St. Marien in Lübeck. 1892 Senior des geistl. Ministeriums das., Dr. theol. Lübeck.

Reichel, Gerhard; geb. Prangins (Schweiz) 6. 6. 1874; studierte '94—97 in Gnadenfeld, dann '99—01 in Marburg u. Leipzig; '98 Lehrer am Pädagogium in Niesky. 1901 Dozent für Kirchengeschichte am theol. Seminar d. Brüdergemeinde in Gnadenfeld, Lic. theol.

Spangenberg, A. G.

Reinkens, Joseph; geb. Aachen 25. 10. 1846; studierte '64 in Bonn; Oberlehrer Bonn, Düren, Emmerich, Düsseldorf. 1891 Oberlehrer u. Prof. am kgl. Marzellen-Gymnasium in Köln, Dr. phil † 13. 3. 1905.

Reinkens, J. H., Bischof.

Révész, Koloman; geb. Debreeen (Ungarn) 11. 8. 1860; studierte an der Theol. Akademie zu Debreeen u. d. Univ. Berlin; '86 o. ö. Prof. an der theol. Akademie zu Pápa (Ungarn) (Praktische Theol. u. Kirchenrecht). 1892 reform. Pastor zu Kassa (Ungarn) u. '98 Senior des Abaujer Kirchendistrikts.

Dévay (E. Révész) — Ungarn, kirchlich-stat. (Balogh).

Rietschel, Georg; geb. Dresden 10. 5. 1842; studierte '60—63 in Erlangen u. Leipzig; '68 Pastor in Rüdigsdorf, '74 Pastor Prim. in Zittau, '78 Superintendent und Direktor des Predigerseminars in Wittenberg, '87 Pfarrer v. St. Matthäi in Leipzig. 1889 o. Prof. der Theol. u. erster Universitätsprediger, Direktor des Predigerkollegiums zu St. Pauli daselbst, Dr. theol., Geh. Kirchenrat.

Abendmahlsfeier — Anaphora — Antimensium — Bibellesen u. Bibelverbot — Graduale — Heubner — Himmelfahrtsfest — Hostien — Kinderkommunion — Kirchenagende — Kirchenlied I. (d. alt. Kirche) — Kirchgang d. Wöchnerinnen — Kögel — Meier — Müllensiefen — Weihnachten.

Rietschel, Siegfried; geb. Rüdigsdorf b. Kohren (Kgr. Sachsen) 18. 2. 1871; studierte '89—93 in Marburg u. Leipzig; '94 Referendar in Leipzig, '97 Privatdozent in Halle a. S., '99 ao. Prof. in Tübingen. 1900 o. Prof. der Rechte daselbst, Dr. jur.

Gottesfriede — Gottesurteil — Immunität — Investitur — Kapitularien.

Ritschl, Otto K. Albr.; geb. Bonn 26. 6. 1860; studierte '78—84 in Göttingen, Bonn, Gießen; '85 Privatdozent in Halle, '89 ao. Prof. in Kiel u. '94 in Bonn. 1897 o. Prof. der Theol. daselbst, Dr. theol.

Ritschl, A. B. — Ritschl, G. K. B. (Albr. Ritschl).

Rocholl, Rudolf; geb. Rhoden (Waldeck) 27. 9. 1822; studierte in Jena u. Berlin; '50 Pastor in Sachsenberg, dann in Bresse (Lüneburg), Superintendent in Göttingen, '74 Pastor in Radevormwalde, '81 Mitglied des Oberkirchenrats in Breslau, '92 emer. (in Düsseldorf), Dr. theol. † 26. 11. 1905.

Gerhoh v. Reichersberg — Honorius v. Autun — Huschke — Rupert v. Deutz.

Roennecke, Karl; geb. Merseburg 16. 8. 1844; studierte '64—68 in Halle a. S.; '68

ord. Lehrer an der höheren Töchterschule der Franckeschen Stiftungen in Halle a. S., '69 Erzieher bei Sr. Exzellenz Sir Aug. Paget, engl. Botschafter in Florenz, '71 Pfarrer der deutschen evang. Gemeinde in Florenz u. Prof. der deutschen Sprache an der K. Hochschule (Istituto di Perfezionamento) daselbst, '79 K. Botschaftsprediger in Rom u. Prof. an der Theol. Schule der Evang. Kirche Italiens. 1891 Oberpfarrer u. K. Superintendent in Gommern (Prov. Sachsen), Lic. theol. h. c.

Italien (Statistik).

Rogge, Hendrik Cornelius; geb. 16.2. 1831; studierte '50—56 in Amsterdam; Remonstr. Prediger in Moordrecht, Delft, Leiden, '78 Bibliothekar der Univ.-Bibl. in Amsterdam, '90—'00 Prof. in Amsterdam. 1904 in Haarlem, Dr. phil. h. c. † 29. 8. 1905.

Arminius — Bekker (Hagenbach) — Clericus — Dordrecht — Episcopius — Grotius — Kollegianten — Koolhaas — Limborch — Remonstranten.

Rudloff, Gustav; geb. Ohrdruf 25. 7. 1839; studierte '59—64 in Jena u. Halle; '64—66 Lehrer am Progymnasium in Ohrdruf, '67—70 Diakonus in Waltershausen u. Pfarrer in Ibenhain, '70—79 Pfarrer u. Lehrer in Schnepfenthal. 1879 Superintendent in Wangenheim (S.-Gotha), Dr. theol., Kirchenrat. † 4. 7. 1907. Schwarz, Karl.

Rüegg, J. Arnold; geb. Zürich 21. 1. 1856; studierte in Basel, Erlangen, Leipzig, Zürich, Edinburg; '79—84 Pfarrvikar, '84 Pfarrer in Zumikon b. Zürich, '93 Privatdozent der Theol. in Zürich, '01 Rektor des Freien Gymnasiums in Zürich. 1903 Pfarrer in Birmensdorf.

Eifer — Gehorsam — Hanna — Haß — Johannes d. Täufer — Leade — Pordage — Vinet — Zorn Gottes (Rob. Kübel).

Runze, Georg; geb. Woltersdorf in Pommern 13. 2. 1852; studierte '70—74 in Greifswald u. Berlin; '74 Hauslehrer in Kurland, '76 Adjunkt im kgl. Domkandidatenstift in Berlin, '78 Senior am Johanneum in Berlin, '80 Privatdozent in Berlin, '84 Hilfslehrer, '85 ord. Lehrer am Falkrealgymnasium, zeitweise am Sophiengymnasium. 1890 ao. Prof. an der Univ. Berlin. Gleichzeitig Oberlehrer am Falkrealgymnasium, Dr. theol. u. phil.

Unsterblichkeit. — Willensfreiheit.

Ryssel, C. Victor; geb. Reinsberg i. S. 18. 12. 1849; studierte '67—71 in Leipzig; '72 Hilfslehrer, '73 Oberlehrer, '77 1. Religionslehrer an der Nikolaischule, '78 Privatdozent, '85 ao. Prof. in Leipzig. 1889 o. Prof. d. Theol. i. Zürich, Dr. theol. u. phil. † 1. 3. '05.

Abgaben b. d. Hebr. — Erstlinge u. Erstlingsopfer — Fritzsche, Otto Fridolin — Georg, d. Araberbischof — Karäer — Tuch.

Sachsse, Eugen; geb. Köln 20. 8. 1839; studierte '57—62 in Bonn u. Berlin; '63 Pfarrer in Vlotho a. Weser, '69 Oberlehrer am Lehrer-Seminar in Hilchenbach, '71 Pfarrer in Hamm i. W., '83 Prof. u. Direktor des Seminars in Herborn. 1890 Prof. der prakt. Theol. u. Universitätsprediger in Bonn, Dr. theol., Geh. Konsistorialrat.

Christlieb — Fabri, Friedrich — Katechese.

Sachsse, Hugo; geb. Minden 8. 4. 1851; studierte '70—76 in Berlin u. Jena; '82 Gerichtsassessor im preuß. Justizministerium, '83 Privatdozent u. '86 Amtsrichter in Berlin. 1886 o. Prof. der Rechte in Rostock, Lic. theol., Dr. jur. et phil. Apostelbrüder — Dolcino.

Sahre, Rudolf; geb. Dresden 2. 2. 1855; studierte '74—78 in Leipzig; '79—80 Lehrer an Privatschulen. 1880 Oberlehrer, 1901 Prof. am Gymnasium zum heiligen Kreuz zu Dresden.

Amalarius v. Metz — Amalarius v. Trier.

Sander, Ferdinand; geb. Geismar bei Göttingen 12. 9. 1840; studierte '58—61 in Göttingen; '62 Collaborator ministerii et scholae zu Lüneburg, '65 Rektor zu Walsrode, '67 Pastor diaconus zu Gronau a. Leine, '70—'71 Felddivisionspfarrer im XI. Armeekorps, '72 Seminardirektor zu Schlüchtern, '74 Oberschulrat zu Oldenburg, '77 Regierungs- und Schulrat im Provinzialschulkollegium u. in der Regierung zu Breslau, '86 Direktor der Waisen- u. Schulanstalt zu Bunzlau. 1894 Schulrat der freien Hansestadt Bremen.

Dante Alighieri — Dinter (Hagenbach) — — Lücke — Marsilius v. Padua.

Schaarschmidt, Karl; geb. Berlin 3. 11. 1822; studierte '42—46 in Berlin u. Halle; '49 Privatdozent in Bonn, dann Gymnasiallehrer in Berlin, '54 Bibliotheksekretär, ao. Prof., Unterbibliothekar, Bibliotheksdirektor, o. Hon.-Prof. in Bonn.

Johannes v. Salisbury (Wagenmann) — Raimundus Sabiende.

Schaeder, Erich; geb. Clausthal i. Harz 22. 12. 1861; studierte '81—86 in Berlin u. Greifswald; '87—89 Inspektor am Tholuckschen Konvikt, '91 Privatdozent in Greifswald, '94 ao Prof. in Königsberg, '95 in Göttingen. 1899 o. Prof. d. Theol. in Kiel, Dr. theol.

Auferstehung.

Schäfer, Ernst; geb. Alsterdorf b. Hamburg 25. 6. 1872; studierte '90—95 in Leipzig, Erlangen, Rostock; Privatdozent der Geschichte, seit '04 mit Titel „Professor" an der Univ. Rostock. 1907 Redakteur des evang.-luth. Gemeindeblattes „Der alte Glaube" in Leipzig, Dr. phil.

Spanien, reform. Bewegung (Böhmer) — Vicelinus — Wenden.

Schäfer, Theodor; geb. Friedberg (Großherz. Hessen) 17. 2. 1846; studierte '64—68 in Gießen, Erlangen, Leipzig; '69 Pastor d. deutschen luth. Gemeinde in Paris, '70 Inspektor der Anstalten zu Alsterdorf bei Hamburg. 1872 Pastor u. Direktor der Diakonissen-Anstalt zu Altona-Elbe u. des Krüppelheims zu Stellingen bei Altona, Dr. theol.

Auswanderermission — Diakonen u. Diakonissenhäuser — Diaspora, evang. — Falk — Felddiakonie — Gefangenenfürsorge — Gobat — Heldring — Herberge zur Heimat — Huber, Victor Aimé — Jünglingsvereine — Kindergottesdienst.

Schaff, David S.; geb. Mercersburg (Penn.) 17. 10. 1852; studierte '73—76 Yale Coll. New-Haven, Conn., u. Union Theol. Sem. New-York City; '77 Pastor in Hastings, Neb.,

'81 Mitherausgeber der Schaff Herzog-Encyklopädie, '83 Pastor der Presb.-Kirche, Kansas City. 1886 Leiter der Missouri-Synode, Prof. am theol. Seminar in Pittsburg (Pa.), Dr. theol. Schaff, Ph.

Schian, Martin; geb. Liegnitz 10. 8. 1869; studierte '88—92 in Greifswald, Breslau, Halle a. S.; '96 Pfarrer in Tallau b. Glogau, '02 Pastor in Görlitz, '06 Pastor an St. Bernhardin u. Privatdozent in Breslau. 1908 o. Prof. d. Theol. in Gießen, Dr. theol., Dr. phil.

Predigt, Gesch. d. christl. (Christlieb).

Schmid, Reinhold; geb. Teufringen, Württemb. 28. 10. 1870; studierte '88—92 in Tübingen; '95 Lic. theol. in Kiel. 1901 Pfarrer in Oberholzheim, Lic. theol.

Buridan (Wagenmann) — Cusanus — Elisabeth v. Schönau — Gilbertus Porretanus — Guido v. Arezzo — Heinrich v. Gent — Hervänus v. Bourg-Dieu (Plitt) — Huebald — Johanna, Päpstin (Voigt) — Isidor v. Sevilla (Wagenmann) — Lukas v. Tuy — Lupus (Möller) — Lyranus — Maximus v. Turin (Möller) — Nemesius (Möller) — Petrus Cellensis — Philaster — Prudentius, Bischof v. Troyes — Remigius v. Auxerre — Triumphus — Victor, Cl. M. — Victorinus, C. M.

Schmidt, Arthur B.; geb. Leipzig 20. 5. 1861; studierte '80—84 in Leipzig; Privatdozent an der Univ. Leipzig. 1889 o. Prof. des deutschen Rechts u. d. Kirchenrechts a. d. Univ. Gießen, Dr. jur., Geh. Justizrat. Wasserschleben.

Schmidt, Edmund; geb. Stuttgart 13. 3. 1872; studierte '90—93 in Breslau; Pastor in Sulau (Schl.). 1905 Pastor in Krappitz (Bez. Oppeln). Schmidt, Hermann.

Schmidt, Karl; geb. Rostock 19. 8. 1846; studierte '65—70 in Rostock, Berlin, Erlangen; '71 Repetent, '74 Privatdozent in d. theol. Fakultät zu Erlangen, '79 Hilfsprediger in Schwaan (Meckl.), '81 Pastor zu Sternberg (Meckl.). 1898 Pastor zu Goldberg (Meckl.), 1905 Präpositus des Goldberger Zirkels, Dr. theol.

Abgar — Alphäus — Ananias — Andreas, Apostel — Apollos — Apostel — Apostelkonvent — Bartholomäus, Apostel — Dieckhoff — Fecht — Felix und Festus — Joseph v. Arimathia — Judas Galiläus — Judas Ischariot — Krabbe.

Schmidt, Richard; geb. Leipzig 19. 1. 1862; studierte '80—84 in Leipzig; '88 Privatdozent u. ao. Prof. in Leipzig. 1891 o. Prof. d. Rechte in Freiburg i. B., Dr. jur., Geh. Hofrat. Todesstrafe.

Schmidt, Wilhelm; geb. Erfurt 6. 6. 1839; studierte in Marburg u. Halle a. S.; Pfarrer in Henschleben, Prov. Sachsen, u. Cürtow N. M. 1894 o. Prof. der systemat. Theol. in Breslau, Dr. phil. u. theol. Geß.

Schneider, Albert; Prof. des röm. Rechts in Zürich. † 1905. Hemerli.

Schneider, Johannes; geb. Steinbach (Rheinpfalz) 2. 9. 1837; studierte '55—59 in Erlangen, Berlin, Göttingen; '60 Vikar, '66 Pfarrer in Finkenbach, '78 in Limbach (Rheinpfalz) '85 Pfarrer in Neckar-Steinach (Hessen). Seit 1908 im Ruhestand in Darmstadt.

Candidus — Elisabeth, Albertine — Reuter, Quirinus — Rust.

Schnetzler, Charles; geb. Vevey (Kt. Waadt) 1867; studierte '86—90 in Lausanne; Lehrer in Paris, Vikar in Mülhausen (Elsaß), Pfarrer in Cheseaux bei Lausanne. Seit 1902 Pfarrer in Cormoret (Kt. Bern). Viret (C. Schmidt)

Schoell, Karl; geb. 4. 8. 1820 in Güglingen (Württbg.); studierte '35—39 Kloster Maulbronn, '39—43 Tübingen, '46—59 Hilfsprediger an der deutschen luth. St. Marienkirche in London, seit 1859 Pastor dortselbst u. zugleich seit 1891 Hofprediger an der deutschen Hofkapelle in London, langjähriger Pfarrer an der Savoykirche in London, Dr. theol. † 13. 5. 1899 in London.

Älfred — Älfric — Clarke — Coleridge — Cudberet — Cudworth — Cunningham — Doddridge — Eadmer (Herzog) — Eadmund (Reuchlin) — Giraldus — Hales (Henke) — Hare (Schaff) — Jumpers — Lardner — Latimer — Latitudinarier — Levellers — Lindsey — Lingard Maynooth-College — Milner — Nonkonformisten — Pearson — Sandemanier (Neudecker) — Testakte.

Schornbaum, Karl; geb. Thundorf, Unterfranken 7. 3. 1875; studierte '93—97 in Erlangen, Greifswald, Kiel; '97 Vikar in Thalmässing, '99 Katechet in Nürnberg. 1907 Pfr. in Alfeld b. Hersbruck, Dr. phil. Rurer.

Schott, Theodor Friedr.; geb. Eßlingen 16. 12. 1835; studierte '53—57 in Tübingen; '59 Lehrer in Hofwyl (Schweiz), '62 Religionslehrer am Gymn. in Stuttgart, '67 Pfarrer in Berg bei Stuttgart. 1873 Bibliothekar an der k. Bibliothek in Stuttgart, Dr. phil., Prof. † 1899.

Brousson — Camisarden — Chandieu — Coligny — Court — Dubourg — Du Plessis-Mornay — Fleury — Froment — Fronton du Duc — Johanna d'Albret — Marlorat (Hubert) — Nimes, Edikt von.

Schottenloher, Karl; geb. Rodau bei Regensburg 11. 1. 1878; studierte '97—03 in München u. Berlin; '04 Assistent der kgl. Bibliothek Bamberg. 1908 Assistent der kgl. Hof- u. Staatsbibliothek München, Dr. phil.

Ziegler, Jakob.

Schröder, L.; geb. 19. 1. 1836; studierte '54—61 in Kopenhagen; '62 Vorsteher der Volkshochschule in Rödding, '65 in Askov. Mitgl. d. dän. Reichstags '86—90, d. dän. Kirchenkommiss. 1903—08 Prof. † 8. 2. 1908.

Grundtvig.

Schulte, Joh. Friedrich v.; geb. Winterberg Wf. 23. 4. 1827; studierte '47 ff. in Berlin; '53 Privatdozent in Bonn; '54 ao., '55 o. Prof. der Rechte in Prag. 1872 in Bonn, '06 v. den amtlichen Verpflichtungen entbunden, Dr. jur., Geh. Justizrat, in Meran.

Altkatholicismus — Gallikanismus — Hontheim — Kanonen- u. Dekretalensammlungen (Wasserschleben) — Kanonisches Rechtsbuch (Wasserschleben) — Kurie (Jacobson) — Legaten u. Nuntien — Liber diurnus (Hinschius) — Marca (Jacobson).

Schultheß-Rechberg, Gust. v.; geb. Zürich

24. 4. 1852; studierte '70—75 in Zürich, Basel, Leipzig, Tübingen; '78 Pfarrer in Wytikon bei Zürich, '83 in Küsnacht. 1890 o. Prof. der Theol. u. Mitglied des Kirchenrates in Zürich, Dr. theol. Lavater.

Schultze, Maxim. Victor; geb. Fürstenberg (Waldeck) 13. 12. 1851; studierte '72—75 in Basel, Jena, Straßburg, '78—79 in Göttingen; '79 Privatdozent in Leipzig, '84 ao. Prof. in Greifswald. 1880 o. Prof. der Kirchengeschichte u. christlichen Archäologie, Dr. theol., Geh. Konsistorialrat.

Archäologie, kirchl. — Arkadius — Baptisterium — Bingham — Binterim — Blutgläser — Claudius, röm. Kaiser — Commodus — Decius, Kaiser — Diokletian — Domitian — Evangeliarium — Friedenskuß — Gefäße, gottesdienstl. — Hadrian (Kaiser) — Honorius (Kaiser) — Jovianus — Kanzel — Kirchhof — Kleider u. Insignien — Konstantin d. Große — Kreuz u. Kreuzigung — Kreuzauffindung — Kreuzerhebung — Kreuzeszeichen — Kruzifix — Kunst u. Kirche — Liber vitae — Lichter u. Leuchter — Malerei — Monstranz — Nicolai (Wagenmann) — Otte — Paramente — Sinnbilder — Skulptur — Theodosius I. — Trajan, Kaiser — Trygophorus — Valens, Kaiser — Valentinianus I.—III. — Valerianus — Vespasian — Waldeck-Pyrmont — Weihwasser — Zöckler.

Schulz, Hans; geb. Berlin 15. 9. 1870; studierte '89—93 in Tübingen, Halle, Berlin. 1901 Oberlehrer am Gymnasium zu Steglitz bei Berlin, Dr. phil.

Cölestin V., Papst — Honorius III. u. VI., Päpste — Innocenz IV. u. V., Päpste.

Schulze, Ludwig Theodor; geb. Berlin 27. 2. 1833; studierte '51—56 in Berlin; '59 Privatdozent in Berlin, '63 ao. Prof. d. Theol. in Königsberg, '66 geistl. Inspektor am Kloster U. L. Fr. in Magdeburg. 1874 o. Prof. der system. Theol. in Rostock, Dr. theol. u. phil., Konsistorialrat.

Ahaus — Brinckerinck — Brüder des gemeins. Lebens — Brugmann — Bursfelder Kongregation — Busch — Cele — Florentius — Frederic v. Heilo — Gerlach, Peters — Groote — Heinrich v. Kalkar — Maude — Philippi, Jacobus — Rode — Thomas a Kempis — Veghe — Wackernagel — Wuttke.

Schumann, A. War zuletzt Gymn.-Prof. in Aarau. † 1. 10. 1903. Neudecker.

Schürer, Emil; geb. Augsburg 2. 5. 1844; studierte '62—66 in Erlangen, Berlin, Heidelberg; '69 Privatdozent, '73 ao. Prof. in Leipzig, '78 o. Prof. in Gießen, '90 in Kiel. 1895 in Göttingen, Dr. theol. u. phil., Geh. Konsistorialrat.

Apokryphen d. AT — Josephus, Flavius.

Schwarze, Alexis; geb. Cunow a. d. Straße (Pommern) 30. 6. 1853; studierte '72—76 in Straßburg u. Berlin; '76 Hauslehrer in Poppenbüttel bei Hamburg, '78 Lehrer an der Elisabethschule in Stettin, '79 Hilfsprediger an der Lukaskirche in Berlin, '81 Vorsteher des Melanchthonhauses zu Berlin. 1882 Pfarrer zu Cunow a. d. Straße, Lic. theol. Dr. phil. Nordafrikan. Kirche.

Schweizer, Paul; geb. Zürich 9. 9. 1852; studierte '71—76 in Zürich, Göttingen, Berlin; '81—96 Staatsarchivar. 1892 ao. Prof. der Geschichte an der Univ. Zürich, Dr. phil.

Suicerus, J. C. (A. Schweizer) — Suicerus, J. H.

Seckel, Emil; geb. Neuenheim-Heidelberg 10. 1. 1864; studierte '82—87 in Tübingen u. Leipzig; '95 Privatdozent für römisches Recht, '98 ao. Prof. 1901 o. Prof. der Rechte a. d. Univ. Berlin, Dr. jur.

Hinschius — Pseudoisidor.

Seebaß, Otto; geb. Stadtoldendorf (Braunschweig) 21. 4. 1852; studierte '70—73 u. 77/78 in Leipzig u. Erlangen; wissenschaftlicher Lehrer in Dresden, Dessau u. Stuttgart. 1896 Direktor der Teichmannschen höheren Mädchenschule u. des Sprachlehrerinnenseminars zu Leipzig, Dr. phil.

Beda Venerabilis (Schöll) — Benedikt v. Aniane — Benedikt v. Nursia — Columba d. J. — Eustasius — Jonas v. Bobbio.

Seeberg, Reinhold; geb. Pörrafer (Livland) 5. 4. 1859; studierte '78—84 in Dorpat u. Erlangen; '84 Privatdozent in Dorpat, '89 o. Prof. in Erlangen. 1898 o. Prof. der system. Theol. in Berlin, Dr. theol.

Askese — Bajus (W. Möller) — Bekehrung — Berufung — Bradwardina — Communicatio idiomatum (D. F. Frank) — Duns Scotus — Erleuchtung — Erweckung — Faustus v. Reji — Frank — Gnadenmittel — Hamel, Joh. Bapt. du — Hamel, Johs. du — Heilsordnung — Hermann v. Scheda — Hervaeus Natalis — Konkordienformel (F. Frank) — Lessius — Lombardus — Martin v. Bracara (Wagenmann) — Maximus Konfessor (Wagenmann) — Retter — Occam — Opus supererogationis — Scholastik — Thomas v. Aquino — Vincentius v. Beauvais — Walter v. St. Victor — Wilhelm v. Conches — Wort Gottes — Wunder.

Sehling, Emil; geb. Essen 9. 7. 1860; studierte in Bonn u. Leipzig; Assessor in Leipzig, Privatdozent u. ao. Prof. daselbst, Prof. in Kiel. 1889 o. Prof. der Rechte in Erlangen, Dr. jur.

Devolutionsrecht — Eherecht (Scheurl) — Eidesrecht (Scheurl) — Episkopalsystem, ev. (Mejer) — Episkopalsystem, kath. (Mejer) — Espen, van (Jacobson) — Gemeinde, kirchl. (Mejer) — Kirchengewalt (Mejer) — Kirchengut (Mejer) — Kirchenordnungen (Mejer) — Kirchenpatron (Hinschius) — Kirchenrecht — Kirchenregiment (Mejer) — Kollegialismus — Konkubinat (Hinschius) — Konsistorien (Mejer) — Lancelott (Jacobson) — Menses papales (Mejer) — Mißheirat (Wasserschleben) — Nominatio regia (Wasserschleben) — Nomokanonen Wasserschleben) — Obedienz (Jacobson) — Offizial (Wasserschleben) — Option (Jacobson) — Ordinarius (Wasserschleben) — Pallium (Mejer) — Panisbrief (Jacobson) — Panormitanus (Jacobson) — Papst (Hinschius) — Papstwahl (Hinschius) — Parität (Mejer) — Placet (Mejer) — Pönitentiarius (Jacobson) — Pontifikale (Jacobson) — Präbende (Jacobson) — Prälat, Prälatur — Präsenz, Präsenzgelder

(Jakobson) — Probst (Jacobson) — Propaganda (Mejer) — Protonotarius apostolicus (Jacobson) — Provinzial (Jakobson) — Provisoren — Scheurl — Schisma (Hinschius) — Sedisvakanz (Jacobson) — Simonie (Scheurl) — Simultaneum (Hinschius) — Sinecure (Jacobson) — Superintendent (Mejer) — Tempus clausum (Jacobson) — Territorialismus (Meyer) — Variationsrecht (Jacobson) — Vikarius (Jacobson) — Westfälischer Frieden (Hinschius) — Wiener Friede (Hinschius) — Wucher, kirchl. Gesetze (Jacobson) — Zehnten, kirchl. — Säkularisation — Scheidungsrecht.

Sellin, Ernst; geb. Alt-Schwerin 29. 5. 1867; studierte in Rostock, Erlangen, Leipzig; '91 Gymnasiallehrer in Parchim, '94 Privatdozent in Erlangen, '97 ao. Prof. 1899 o. Prof. der evang.-theol. Fakultät in Wien, 1908 in Rostock, Dr. theol. u. phil.

Köhler — Serubabel.

Sieffert, Anton Emil Friedrich; geb. Königsberg i. Pr. 24. 12. 1843; studierte '61 bis 65 in Königsberg, Halle, Berlin; '67 Privatdozent in Königsberg, '71 Inspektor des theol. Stifts u. Privatdozent in Bonn, '73 ao. Prof. in Bonn, '78 o. Prof. in Erlangen. 1889 o. Prof. der system. Theol. in Bonn, Mitglied des kgl. Konsistoriums in Coblenz, Dr. theol. u. phil., Geh. Konsistorialrat.

Antichrist — Ethik — Glückseligkeit (C. Weizsäcker) — Gottlosigkeit — Gottseligkeit (Palmer) — Hannas — Herodes — Herodianer — Herodias — Herzog — Jakobus im NT — Judasbrief — Kaiphas — Kasuistik — Krafft, Karl — Krafft, Wilhelm — Landpfleger — Libertiner I — Nikolaiten — Petrus, d. Apostel — Pharisäer u. Sadducäer — Philippus, der Apostel — Philippus, der Evangelist — Rothe, Rich. — Schatzung — Sieffert — Simon Zelotes — Thomas, der Apostel — Zeloten.

Sievers, Georg Eduard; geb. Lippoldsberg, Kr. Hofgeismar, Preußen 25. 11. 1850; studierte '67—71 in Leipzig u. Berlin; '71 ao., '76 o. Prof. der germ. (bezw. deutschen) Philologie. in Jena, '83 in Tübingen u. '87 in Halle. 1892 o. Prof. für deutsche Sprache u. Literatur an der Univ. Leipzig, Dr. theol. u. phil., Geh. Hofrat. Heliand.

Simons, Eduard; geb. Elberfeld 27. 5. 1855; studierte '73—79 in Bonn (Jura), Straßburg, Zürich, Berlin, Göttingen; '81 Pfarrer in Rheinfelden, '83 Pfarrer in Leipzig, '93 Privatdozent in Bonn. 1902 ao. Prof. d. Theol. in Berlin, Dr. theol.

Monheim — Neander, Joachim — Sibel Tersteegen — Teschenmacher.

Smend, Julius; geb. Lengerich (Westf.) 10. 5. 1857; '76—79 Bonn, Halle, Göttingen; '79 Religionslehrer u. Hilfsprediger in Paderborn, '82—85 in Bonn u. Siegen, '85 Pfarrer in Seelscheid (Siegkreis), '91 Prof. am Predigerseminar in Friedberg (Hessen). 1893 o. Prof. für prakt. Theol. in Straßburg, Dr. theol.

Psalmenmelodien.

Socin, Albert; geb. Basel; Prof. in Tübingen. Zuletzt Prof. der oriental. Sprachen in Leipzig, Dr. phil. † 23. 6. 1899.

Abulfaradsch — Arabien — Drusen — Erpenius (Gosche).

Sommer, Johann Leonhard; geb. Oberhöchstadt 16. 1. 1833; '63 Pfarrer in Oberteimbach, '75 in Erlangen. War zuletzt Dekan u. Stadtpfarrer in Neustadt a. A., Lic. theol., Kirchenrat. † 1905. Bußtag — Kasualreden.

Späth, Adolf; geb. Eßlingen, Württemberg 29. 10. 1839; studierte '57—61 in Tübingen; '64 Pastor der St. Michaelis- u. Zionsgemeinde zu Philadelphia (N.-A.), '67 Pastor Prim. der evang.-luther. St. Johannisgemeinde daselbst. (Von '80—88 Präsident des Generalkonzils der evang.-luth. Kirche in Nordamerika.) 1873 zugleich Prof. am theol. Seminar in Mount-Airy Philadelphia, Dr. theol.

Krauth — Mann — Mühlenberg — Nordamerika, luther. Kirche — Schmucker, B. M. — Schmucker, S. S. — Walther, Ferd.

Stählin, Adolf v.; geb. Schmähingen bei Nördlingen 27. 10. 1823; studierte '40—44 in Erlangen; '56 Pfarrer in Tauberscheckenbach, '59 Kapitelssenior, '60 Pfarrer an St. Leonhard in Rothenburg o. T., '64 Stadtpfarrer in Nördlingen, '66 Konsistorialrat in Ansbach, '79 Oberkonsistorialrat in München. Präsident des Oberkonsistoriums in München seit 1883, Dr. theol., Reichsrat d. Krone Bayerns. † 4. 5. '97.

Harleß — Thomasius, Gottfr.

Stähelin, Rudolf; geb. Basel 23. 9. 1841; studierte '59—65 in Berlin u. Tübingen, '73 Privatdozent, '75 ao. Prof., '76 o. Prof. der Theol. in Basel, Dr. theol. † 13. 3. 1900.

Baden im Aargau — Basel, Konfession — Biedermann — Calvin — Castellio — Erasmus — Erastus (Lechler) — Farel (Herzog) — Gernler (Herzog) — Grynäus (Streuber) — Hagenbach.

Steindorff, Georg; geb. Dessau 12. 11. 1861; studierte '81—84 in Berlin u. Göttingen; '85 Direktorialassistent bei den kgl. Museen in Berlin, '90 Privatdozent in Berlin, '93 ao. Prof. der Ägyptologie in Leipzig. 1904 o. Prof. das., Dr. phil., Mitglied der kgl. sächs. Ges. d. Wiss.

Aegypten, d. alte — Amon — Gosen — No — Noph — On — Pibeseth.

Steinmeyer, Emil Elias; geb. in Nowaweß bei Potsdam 8. 2. 1848; studierte '65—69 in Berlin, '70—71 Hilfsarbeiter am Geh. Staatsarchiv in Berlin, '73 ao. Prof. an der Univ. Straßburg. 1877 o. Prof. der deutschen Philologie an der Univ. Erlangen, Dr. phil., Geh. Hofrat.

Abraham a S. Clara (Scherer) — Berthold v. Regensburg — Brant (Wilh. Wackernagel, Scherer) — Kero — Otfried v. Weißenburg — Wessobrunner Gebet.

Stephan, Horst; geb. Sayda 27. 9. 1873; studierte '94—98 in Leipzig; '99 Gymnasiallehrer in Zittau, '02 Oberlehrer am Carola-Gymnasium in Leipzig. 1906 Privatdozent der Theol. in Leipzig, '07 in Marburg, Lic. theol., Wolff.

Strack, Hermann L.; geb. Berlin 6. 5. 1848; studierte '65—70 in Berlin u. Leipzig; '72 Lehrer am Wilhelms-Gymnasium in Berlin, '73—76 mit wissenschaftl. Arbeiten in Peters-

burg beschäftigt. 1877 ao. Prof. der alttestamentl. Exegese an der Univ. Berlin, Dr. theol. u. phil.

Cassel — Hillel — Kanon d. AT — Kinchi — Kol Nidre — Masora — Midrasch — Pellikan — Pentateuch — Raimundus Martin — Schreibkunst b. d. Hebr. — Schriftgelehrte — Schultens — Synagoge, die große — Synagogen — Synedrium — Talmud — Ugolini — Vatablus — Wucher bei d. Hebr.

Strauch, Philipp; geb. Hamburg 23. 9. 1852; studierte '71—76 in Heidelberg, Berlin, Straßburg; '78 Privatdozent u. '83 ao. Prof. in Tübingen, '93 ao. Prof. in Halle. 1895 o. Prof. der deutschen Sprache u. Litt. in Halle, Dr. phil.

Ebner — Heinrich v. Nördlingen — Rulman Merswin.

Stübe, Rudolf; geb. Behren-Lübchin in Mecklenb. 27. 7. 1870; studierte '90—94 in Rostock, Halle, Berlin, dann '98—01 Leipzig; '94 Hilfsarbeiter an der Bibliothek der „Deutschen Morgenländ. Gesellschaft" in Halle a. S., '97 im Privatschuldienst in Leipzig, '00 Lehrer am Nikolaigymnasium daselbst. 1904 Oberlehrer daselbst, Dr. phil. Smith, W. R.

Stutz, Ulrich; geb. Zürich 5. 5. 1868; studierte '87—92 in Zürich u. Berlin; '94 Privatdozent u. '96 ao. Prof. sowie Zivilrichter in Basel, '96 o. Prof. an der Univ. Freiburg i. Br. 1904 o. Prof. des deutschen u. Kirchenrechtes an der Univ. Bonn u. Direktor des kirchenrechtlichen Seminars, Dr. jur.

Patronat (Hinschius) — Pfarre, Pfarrer — Regalie — Stolgebühren (Hinschius).

Teutsch, Friedrich; geb. Schäßburg (Siebenbürgen) 16. 9. 1852; studierte '70—74 in Heidelberg, Leipzig, Berlin; '76 Prof. u. '89 Direktor am Landeskirchenseminar in Hermannstadt, '96 Pfarrer in Groß-Scheuern, '04 Stadtpfarrer in Hermannstadt. 1906 Bischof der ev. Landeskirche Augsburg. Bek. in Siebenbürgen dortselbst, Dr. theol.

Honter (Teutsch, G. D.) — Teutsch, G. D.

Thieme, Karl; geb. Spremberg bei Neusalza 20. 7. 1862; studierte '82—86 in Leipzig; '90 Privatdozent in Leipzig. 1894 ao. Prof. der system. Theologie dortselbst. Dr. theol. u. phil.

Consilia evangelica — Erkenntnisprinzip — Gut, das höchste — Verzückung — Werke, gute.

Thümmel, Friedrich Wilh.; geb. Barmen 6. 5. 1856; studierte '74—79 in Bonn u. Leipzig; '82 Pfarrer in Geldern, '84 in Remscheid, '00 Privatdozent für prakt. Theol. in Berlin, '01 ao., '03 o. Prof. für prakt. Theol. in Jena u. Direktor des prakt. theol. Seminars, Dr. theol. Thüringen.

Titius, Artur Benedikt; geb. Sensburg, Ostpr. 28. 7. 1864; studierte '83—87 in Königsberg i. Pr. u. Berlin; '91 Privatdozent in Berlin, '95 ao., '00 o. Prof. in Kiel. 1906 o. Prof. der syst. Theol. in Göttingen, Dr. theol.

Nitzsch, Friedr.

Troeltsch, Ernst Peter Wilh.; geb. Haunstetten bei Augsburg 17. 2. 1865; studierte '83—88 in Erlangen, Berlin, Göttingen; '90 Vikar in München, '91 Privatdozent in Göttingen, '92 ao. Prof. in Bonn. 1904 o. Prof. der systemat. Theol. in Heidelberg, Dr. theol. u. Dr. phil. h. c. v. Greifswald, Geh. Kirchenrat.

Aufklärung — Deismus — Idealismus — Moralisten, englische.

Tschackert, Paul; geb. Freystadt (Niederschlesien) 10. 1. 1848; studierte '68—74 in Breslau, Halle, Göttingen; '75 Privatdozent für Kirchengesch. in Breslau, '77 ao. Prof. in Halle, '84 o. Prof. in Königsberg i. Pr. 1890 o. Prof. der Kirchengesch. in Göttingen, Dr. theol. u. phil.

Ailli — Allemand — Bahrdt — Basel, Konzil (G. Voigt) — Biel — Bordelumsche Rotte (W. Klose) — Calixtus (E. L. Th. Henke) — Caselius (E. Henke) — Corrodi — Crusius (C. Schwarz) — Deutschmann (Tholuck) — Dietrich v. Nieheim — Duräus (Henke) — Edelmann (Klose) — Eugen IV., Papst — Felix V., Papst (Voigt) — Ferrara-Florenz — Freimaurer — Funck (Möller) — Fußwaschung (Merz) — Gregor XI. u. XII., Päpste (Voigt) Gregor v. Heimburg (Neudecker) — Gretscher (Sudhoff) — von der Hardt (Klippel) — Hermes (H. Schmid) — Heumann (Klippel) — Hoffmann, Daniel (Henke) — Hohenlohe (Vogel) — Hornejus (Henke) — Jakob v. Jüterbogk — Jansen (Reuchlin) — Illuminaten — Julian Cäsarini — Kortholt (Hagenbach) — Krafft, Johann (Gillet) — Languert Languet (Th. Schott) — Leß (Wagenmann) — Osiander, Andreas (Möller) — Pallavicino (Herzog) — Paulus, H. E. G. (Kahnis) — Pavia, Konzil — Perrone — Pisa — Planck, G. J. (Wagenmann) — Planck, H. L. (Wagenmann) — Polemik — Preußen, Einf. d. Christent. — Revolution, französ. (Klüpfel) — Rhegius (Uhlhorn) — Sagittarius (Wagenmann) — Sarpi — Schönherr — Schürmann — Siena — Speratus — Spinola (Mallet) — Staphylus (Möller) — Sutel — Synkretismus (Henke) — Synkretist. Streitigkeiten (Henke) — Thorn, Religionsgespräch — Tradition — Trienter Konzil.

Uhlhorn, Friedrich; geb. Hannover 17. 4. 1860; studierte '81—85 in Gießen, Göttingen, Erlangen, Berlin; war Pastor in Lauenförde an der Weser. Seit 1897 Pastor in Hameln an der Weser. Uhlhorn, G.

Uhlhorn, Gerhard; geb. Osnabrück 17. 2. 1826; studierte '45—48 in Göttingen; Privatdozent in Göttingen, Hofprediger in Hannover, Konsistorialrat, Superintendent, 1866 Oberkonsistorialrat u. Mitglied d. Landeskonsistoriums. 1878 Abt zu Loccum Dr. theol. † 15. 12. 1901.

Anabaptisten — Armenpflege — Bora, K. v. — Clemens v. Rom — Clementinen I — Corvinus — Deutschorden — Diognet — Dositheus, der Samariter — Ebioniten — Elkesaiten — Ernst d. Bekenner — Essener — Fabricius — Friesen — Godehard — Goten — Hamelmann — Harms, Ludwig — Hermas — Hermogenes — Ignatius v. Antiochien — Johanniter — Kalande — Kirchenvisitationen — Kirchenzucht i. d. ev.-luth. Kirche — Lindgerus — Marcellus, Märtyrer — Mauritius — Maximinus Thrax — Mejer — Menander

— Münchmeyer — Natalis — Neander, August — Nerva.

Ulmann, Heinrich; geb. Weimar 24. 2. 1841; studierte '60—64 in Jena, Göttingen, Berlin; '67 Privatdozent in Gießen, '70 ao. u. '71 o. Prof. der Geschichte in Dorpat. 1874 in Greifswald, Dr. phil., Geh. Regierungsrat.

Hutten

Varrentrapp, Konrad; geb. Braunschweig 17. 8. 1844; studierte '62—65 in Göttingen, Bonn, Berlin; '68 Privatdozent u. '73 ao. Prof. in Bonn, '74 o. Prof. in Marburg, '90 in Straßburg. 1901 o. Prof. der Geschichte an der Univ. Marburg, Dr. phil. u. theol.

Gropper — Hermann v. Wied.

Veen, Sietse Douwes-van; geb. Lemmer (Friesland) 7. 10. 1856; studierte '75—81 in Utrecht; '81 Pfarrer der reform. Gemeinde zu Molkwerum, '84 zu Ryperkerk, '86 zu Dedemsvaart, '87 zu Gröningen, '96 zu Rotterdam. 1896 Prof. der Theol. (Kirchengesch., Dogmengesch. u. christl. Archäologie) an der Univ. zu Utrecht, Dr. theol.

Doedes — Gomarus (Sudhoff) — Groen van Prinsterer — Groninger Schule — Hattem — Heidanus (Tholuck) — Herman van Rijswijk — Hofstede — Hofstede de Groot — Leenhof — Leusden — Lodenstein (M. Göbel) — Loman — Lubbertus Sibrandus — Lydius (Wagenmann) — Maccovius — Maresius (Alex. Schweizer) — Marnix (Th. Schott) — Merula — Micronius — Niederl.-ref. Kirche — Oosterzee (Doedes) — Palm, v. d. — Prädinius — Revius — Rivet — Roëll — Ruysbroeck — Schortinghuis — Spanheim, Frdr. (der ältere) (Thelemann) — Spanheim, Ezechiel (Thelemann) — Spanheim, Frdr. (der jüngere) (Thelemann) — Summa d. Godl. Scrifturen — Taffin — Teelinck, E. — Teelinck, J. — Teelinck, M. — Teelinck, W. — van Til — Toorenenbergen — Trigland — Venema — Voetius (van Oosterzee) — Vorstius (Neudecker) — Vossius (Sepp) — Waeijen, v. d. — Walaeus — Wessel (Herm. Schmidt) — Windesheim (Herm. Schmidt) — Witsius (Ebrard) — Wtenbogaert — Yvon — Zütphen, H. J. v.

Viénot, John; geb. Asnières les Bourges 10. 8. 1859; studierte '79—83 in Paris; '83 Pastor vic., '86 Tit.-Pastor an d. St. Martinskirche u. Präsident des Konsistoriums v. Montbéliard, '00 Prof. der protest. theol. Fakultät in Paris. 1906 Direktor der Revue chrétienne u. Pastor am Louvre-Oratorium daselbst, Dr. theol.

Martin, David — Massillon — Toussain, Daniel — Toussain, Peter.

Vischer, Eberhard; geb. Göttingen 28. 5. 1865; '84—88 in Basel, Gießen, Göttingen, Berlin; '90 Pfarrer in Arosa (Graubünden), '93 in Davos-Dorf, '02 ao. Prof. in Basel. 1907 o. ö. Prof. der Theol. dortselbst, Dr. theol.

Schultz, Herm. — Utenheim — Werenfels, Peter — Werenfels, Samuel.

Vogt, Wilhelm; geb. Wassertrüdingen (Bayern) 10. 8. 1844; studierte '64—69 in Erlangen, Leipzig, München; '70 Studienlehrer in Weißenburg (B.), '74 in Regensburg, '77 Prof. am Realgymnasium Augsburg. 1895 Rektor am Realgymnasium in Nürnberg, Dr. phil.

Bauernkrieg — Brunfels — Schappeler.

Vogtherr, Friedrich; geb. Mkt. Dietenhofen (Mfr.) 18. 12. 1869; studierte '87—91 in München u. Erlangen; kgl. Bezirksamtsassessor in Stadtsteinach in Ofr. 1902 in Weißenburg in Bayern, Dr. jur. Vogtherr.

Volck, Wilhelm; geb. Nürnberg 18. 11. 1835; studierte '53—57 in Erlangen u. Leipzig; Verweser an der Neustädter Kirche in Erlangen; Privatdozent daselbst; '62—64 ao. 64'—98 o. Prof. der alttest. Exegese u. der orient. Sprachen in Dorpat, '99 in Greifswald. 1900 in Rostock, Dr. theol. u. phil., Kais. russ. Staatsrat. † 29. 5. 1904.

Aram — Azazel — Bileam — Bundeslade — Eden — Eva — Habakuk — Hävernick — Hosea (Prophet) — Joel — Jona — Josua, Buch — Josua, Sohn Nuns — Könige Bücher der — Maleachi — Micha, Prophet Friedr. — — Nahum — Noah — Obadja.

Vuilleumier, Henri; geb. Basel 2. 1. 1841; studierte '60—66 in Basel, Lausanne, Göttingen, Berlin; '67 Pfarrer in L'Etivaz (Kt. Waadt). 1868 Prof. der hebr. Sprache, der alttestl. Exegese, Kritik u. Theol. an der Univ. Lausanne; 1907 auch f. waadtländische Kirchengesch., Dr. theol. Ruchat.

Waitz, Hans; geb. Darmstadt 2. 7. 1864; studierte '82—86 in Gießen u. Leipzig; Pfarrverwalter in Nordheim, Hilfsgeistlicher in Mainz, Pfarrer in Vilbel, '95 Realgymnasialoberlehrer in Darmstadt. 1901 Pfarrer an der Martinskirche dortselbst, Dr. theol. Simon d. Magier.

Walther, Wilhelm Markus; geb. Cuxhaven 7. 1. 1846; studierte '65—69 in Erlangen, Marburg, Göttingen; '70 Pastor in Cuxhaven. 1895 o. Prof. der Theol. in Rostock, Dr. theol.

Georg III. v. Anhalt — Gregor I., Papst.

Warfield, Benjamin B.; geb. Lexington (Ky. U.S.A.) 5. 11. 1851; studierte '68—76 am Theol. Seminar u. d. Universität in Princeton, sowie '76—77 in Leipzig; '78—87 Prof. d. neutestl. Sprache u. Litteratur am Theol. Seminar in Allegheny (Pa. U.S.A.). Seit 1887 Prof. der Theol. am Theol. Seminar in Princeton (N.Y. U.S.A.), Dr. theol., Dr. legg.

Westminster Synode.

Warneck, Gustav; geb. Naumburg a. S. 6. 3. 1834; studierte '55—58 in Halle; '62 Hilfsprediger in Roitzsch, '63 Archidiakonus in Dommitzsch, '71 Missionsinspektor in Barmen, '74 Pastor in Rothenschirmbach. 1896 o. Honorarprof. für Missionswissenschaft in Halle, 1908 von der akademischen Thätigkeit entbunden, Dr. theol. u. phil.

Mission unter den Heiden, protestantische — Plath — Weltz.

Weiß, Johannes; geb. Kiel 13. 12. 1863; studierte '82—88 in Marburg, Berlin, Göttingen, Breslau; '88 Privatdozent, '90 ao. Prof. in Göttingen, '95 o. Prof. d. neutestl. Exegese in Marburg, 1908 in Heidelberg, Dr. theol., Geh. Kirchenrat.

Dämonen — Dämonische — Ethnarch — Griechenland in d. apostol. Zeit — Kleinasien

— Kreta — Macedonien — Welt (A. Ritschl, Diestel).

Weizsäcker, Karl v.; geb. Öhringen 11. 12. 1822; studierte anfangs der 40er Jahre in Tübingen; Pfarrer in Billingsbach, Hofkaplan u. Konsistorialrat in Stuttgart, '61 Prof. der Theol. in Tübingen. 1889 Kanzler der Univ. daselbst, Dr. theol. † 13. 8. 1899.

Agrippa v. Nettesheim — Bessel — Contarini (Brieger) — Dionysius v. Alexandrien (Harnack) — Glückseligkeit (Sieffert) — Hegesippus — Hirscher — Schmidt, Ch. F.

Werner, August; geb. Fröttstedt (Gotha) 9. 10. 1838; studierte '58—61 in Jena u. Göttingen; Oberlehrer an der Realschule in Ohrdruf, Diakonus an der Trinitatiskirche daselbst, Pfarrer in Brüheim (Gotha). 1876 Oberpfarrer in Guben (Prov. Brandenburg), Dr. theol.

Adalhard und Wala — Aldebert — Amandus — Bonifatius — Bruno v. Querfurt — Clemens, kelt. Bischof — Ebo — Franck, Joh. — Herder.

Werner, Joh. Jak.; geb. Löhningen, Kt. Schaffhausen, 9. 1. 1861; studierte '80—86 in Neuchatel, Zürich, Göttingen; '86 Bezirkslehrer in Lenzburg, '02 Unterbibliothekar der Kantons-(Universitäts-)Bibliothek. Seit 1908 Privatdozent f. mittelalt. Philologie in Zürich.

Sequenzen.

Wiegand, Friedr. Ludw. Leonh.; geb. Hanau 14. 10. 1860; studierte '79—83 in Marburg, Leipzig, Erlangen, Göttingen; '83—87 2. Lehrer am evang.-luth. Missionshaus zu Leipzig, '91 Privatdozent, '99 ao. Prof. in Erlangen. 1902 in Marburg, 1906 o. Prof. d. Theol. in Greifswald, Dr. theol. u. phil.

Haito — Homiliarium — Kreuzzüge — Paulinus v. Aquileja — Paulus Diakonus — Ratherius v. Verona — Theodulf v. Orleans.

Wijk, J. A. Gerth von, War zuletzt Pfarrer im Haag, Holland, Dr. phil. †

Christo sacrum — Da Costa — Haager Gesellschaft (van Oosterzee) — Holland — Jansenistenkirche.

Wittich, Ernst; geb. Bodelshausen in Württ. 22. 12. 1835; studierte '53—57 in Tübingen; '64 Diakonus in Sulz a. Neckar, '72 2. Geistl. a. d. Hofkirche in Stuttgart und ao. Mitgl. d. ev. Konsist. m. d. Titel Oberkonsistorialrat, '79 Mitgl. d. Konsist., 91 Generalsuperintendent u. ao. Mitgl. d. Konsist. m. d. Titel Prälat. Seit 1906 im Ruhestand, Dr. theol. h. c. v. Tübingen u. Dr. phil.

Württemberg (Merz).

Wölfflin, Ed. Ritter v.; geb. 1. 1. 1831; studierte in Basel u. Göttingen; '56 Privatdozent in Basel, '61 Gymn.-Prof. in Winterthur, '68 ao., '70 o. Prof. in Zürich, '75 in Erlangen, '80 o. Prof. der klass. Phil. in München. Lebt seit 1908 im Ruhestande in Basel, Dr. phil., Geh. Rat. † 9. 11. 1908.

Ammianus (Rettberg).

Wolff, Paul; geb. Berlin 4. 9. 1857; studierte 1876ff. in Berlin; '80f. Mitglied des Domkandidatenstiftes zu Berlin. Seit 1882 Pfarrer zu Friedersdorf b. Seelow. † das. 12. 3. 1907.

Hilten — Hollatz (Wagenmann) — Hollatz (III) (Wagenmann) — Prätorius, Abdias — Prätorius, Stephan — Teller, R. — Teller, W. A.

Wolkan, Rudolf; geb. Prschelautsch in Böhmen 21. 7. 1860; studierte '79—82 in Prag; '89 Amanuensis der Univ.-Bibliothek in Czernowitz, '96 Privatdozent f. neuere deutsche Litteraturgesch. daselbst, '01 Skriptor der Univ.-Bibliothek in Czernowitz, '02 in Wien. 1908 Kustos der Univ.-Bibliothek und ao. Prof. daselbst, Dr. phil. Kirchenlied IV (d. böhm. Brüder).

Wülker, Richard, P.; geb. in Frankfurt a. M. 29. 7. 1845; studierte in Berlin, Leipzig, Marburg; '73 Privatdozent, '75 ao. Prof. 1880 o. Prof. für Engl. an der Univ. Leipzig, Direktor des engl. Seminars, Dr. phil., Geh. Hofrat. Cädmon — Cynewulf — Galfried.

Wünsche, August; geb. Hainewalde bei Zittau 22. 7. 1838; studierte '60—66 in Leipzig; Lehrer an der 1. Bürgerschule, dann am Realgymnasium zu Leipzig, ferner stellv. Direktor an der städt. höh. Töchterschule zu A.-Dresden. 1906 im Ruhestande, Dr. theol. u. phil., Prof.

Kabbala — Raschi — Schechina — Tephillin — Teufel.

Zahn, Franz Theodor Ritter v.; geb. Moers (Rhpr.) 10. 10. 1838; studierte '54—58 in Basel, Erlangen, Berlin; '61 Gymnasiallehrer in Neustrelitz, '65 Repetent, 68 Privatdozent in Göttingen, '71 ao. Prof. u. 2. Universitätsprediger daselbst, '77 o. Prof. in Kiel, '78 o. Prof. in Erlangen, '88 in Leipzig. 1892 o. Prof. „der einleitenden Wissenschaften u. der neutestl. Exegese" in Erlangen, Dr. theol., Litt. Dr. h. c., Geh. Rat.

Agapen — Aloger — Avercius — Einleitung in d. AT — Evangelienharmonie — Glaubensregel — Hebräerbrief — Johannes d. Apostel — Irenäus v. Lyon — Kanon d. NT — Kanon Muratori — Paulus d. Apostel.

Zehnpfund, Rudolf; geb. Ballenstedt a. Harz 16. 1. 1867; studierte '86—92 in Leipzig; Kreispfarrvikar in Bernburg, '95 Diakonus in Hecklingen, Anhalt, '01 Pastor in Plötzkau. 1907 1. Geistlicher in Oranienbaum, Dr. phil.

Salbe — Salz — Tanz b. d. Hebräern — Tauben — Trauergebräuche b. d. Hebr. — Wagen b. d. Hebr. — Weihrauch i. d. Bibel — Ysop — Zehnten b. d. Hebr. — Zoll — Zug- u. Reittiere b. d. Hebr.

Ziegler, Heinrich; geb. Posen 16. 5. 1841; studierte '59—63 in Berlin, Jena, Pred.-Seminar Wittenberg; '65 Lehrer am Joachimsthaler, '68 am Luisenstädtischen Gymnasium in Berlin, '74 Diakonus an der St. Peter-Paulkirche in Liegnitz, '77 Pastor prim. daselbst. '1903 em., seit 1905 in Jena. Reim.

Ziegler, Theobald; geb. Göppingen in Württemberg, 9. 2. 1846; studierte '64—68 in Tübingen; Repetent in Heilbronn, Schönthal, am Stift zu Tübingen, '71 Gymnasiallehrer in Winterthur, '76 Prof. am Gymnasium in Baden-Baden, '82 Konrektor am protest. Gymnasium zu Straßburg i. E., '84 zugleich Privatdozent an d. Univ. daselbst. 1886 o. Prof. für Philosophie u. Pädagogik daselbst, Dr. phil.

Strauß, D. Fr.

Zimmer, Heinrich; geb. Castellaun (Rheinprovinz) 11. 12. 1851; studierte '72—78 in Straßburg, Tübingen, Berlin; '78 Privatdozent in Berlin, '81 o. Prof. für Sanskrit und vergleichende Sprachforschung in Greifswald. 1901 o. Prof. der keltischen Philologie an der Univ. Berlin, Dr. phil.

Bibelübersetzungen, keltische — Keltische Kirche.

Zimmermann, Wilhelm; geb. Darmstadt 16. 8. 1842; studierte '60—63 in Erlangen u. Gießen. Seit 1869 Prof. am Realgymnas. in Darmstadt, Dr. phil. Gustav Adolf-Stiftung.

Zöckler, Otto; geb. Grünberg, Gr. Hessen 27. 5. 1833; studierte '51—54 in Gießen (W.S. '55—56 Studienreise nach Erlangen, Berlin, Halle); '57 Privatdozent, '63 ao. Prof. in Gießen. 1866 o. Prof. d. Theol. in Greifswald, Dr. theol. u. phil., Konsistorialrat. † 9. 2. 1906.

Acta Martyrum — Adam, Scotus — Agnes, die heilige — Agreda — Alcantara-Orden — Alexianer — Alambrados — Ambrosianer — Angelikanerorden — Anna, die Heilige — Annunciaten — Anselm v. Laon — Antonius-Orden — Aquileja — Aquilejens. Symbol — Augustiner — Avisorden — Baco — Baptistiner — Barnabiten — Bartholomiten — Benediktiner (seit dem 9. Jahrh.) — Bethlehemiten — Brictiner — Brigida — Brüder, barmherzige — Cäcilia — Calatrava — Calvaristen — Cataldus — Cazalla — Christophorus, d. Hl. — Christusorden — Cölestiner — Compostella — Cordova I, II — Cosmas u. Damianus — Credner — Cyriacus (Wagenmann) — Doktrinarier — Elisabetherinnen — Englische Fräulein — Erlöserorden — Escobar — Eudes — Eustachius — Exerzitien, geistl. — Ferrer — Feuillanten — Floriazenser — Fonseca — Fontévraud — Foreiro — Franz v. Assisi — Franz v. Paula — Fraticellen — Frauenkongregationen — Fructuosus v. Braga — Fructuosus v. Tarragona — Geist, Orden vom heiligen — Genovefa — Genovefaner — Georg, der heilige — Gerhard v. Brogne — Gerhard Sagredo — Gerhard de la Sauve — Gerhard v. Toul — Gertrud v. Nivelles — Gertrud, die heilige — Gilbert — Grab, Orden v. heil. — Grandmont, Orden v. — Gran — Grosseteste — Gualbert — Hanne — Hansiz (Wagenmann) — Hartzheim — Helyot — Henriquez — Hessels — Hexen u. Hexenprozesse — Hieronymiten — Hieronymus — Hippolytusbrüder — Hospitaliter — Hospitaliterinnen — Hug — Hugo v. St. Victor — Humiliaten — Jakob v. Viraggio (C. Schmidt) — Januarius — Jesuaten — Jesuitenorden (Steitz) — Jesuitinnen (Steitz) — Jesus Christus — Ignorantius — Johanniten — Joseph, Jesu Pflegevater — Kalender, christl. (Piper) — Kapuziner (Vogel) — Karmeliter — Karthäuser — Katharina, die Märtyrerin — Katharina v. Bologna — Katharina aus Florenz — Katharina v. Genua — Katharina v. Schweden — Katharina v. Siena — Knobel — Kreuzherren — Kühnöl — Labbe — Lazarusritter — Leander — Lebuin — Lehninsche Weissagung — Le Quien — Liguori — Loreto — Lullus — Märtyrer, die 40 — Magdalenerinnen — Magier, Magie — Magister s. palatii — Makarius — Malvenda (C. Schmidt) — Maria — Mariana — Marianer — Mauriner (F. Schmidt) — Medardus (Klippel) — Mensch — Molina (Pelt) — Molinos (Tholuck) — Monte Cassino — Neri (Reuchlin) — Neumanichäer — Nikolaus v. Myra — Nilus (Gaß) — Nolaskus — Nothelfer, 14 — Ökumenius — Olivi — Overberg — Paccanari — Pacianus — Palladius — Pasagier (C. Schmidt) — Passionisten — Pauperes catholici — Perfektionisten — Petavius (Wagenmann) — Peterspfennig (Jacobson) — Petrus v. Alcantara (Herzog) — Petrus, Feste — Petrus, Martyr — Pfingsten — Philo v. Alexandria — Pholas — Piaristen — Pick — Piusvereine — Polytheismus — Pomerius — Positivismus — Probabilismus — Pulcheria — Raynald (Wagenmann) — Reservatio mentalis — Rock, der heilige — Rose, goldene (Neudecker) — Rosenkranz — Sabas — Sabbatharier — Sackbrüder (Klippel) — Salmanticenses — Schöpfung u. Erhaltung d. Welt — Schwestern, barmh. — Säkularismus — Servatius — Serviten — Siebenschläfer — Siebenzahl — Smaragdus — Socin (Herzog) — Somasker — Sonntagsfeier — Soto, Dominikus de (Neudecker) — Soto, Petrus de (Neudecker) — Spee (Palmer) — Spina (Mallet) — Spiritismus — Suarez (Steitz) — Surius (Neudecker) — Teresia — Terminieren (Lange) — Tertiarier (Neudecker) — Thiersch — Unitarismus (Herzog) — Vesper — Vigilien (Neudecker) — Wieseler.

Register.

(Vorbemerkungen für die Benutzung auf Seite III.)

A.

B.

C.

Unter C fehlende Worte siehe unter K oder Z.

D.

H.

Einzelne Klöster und Stifter.

Afrika.

Amerika.

Asien.

Deutschland, Belgien, Niederlande, Österreich, Schweiz.

Frankreich.

Großbritannien u. Irland.

Norden.

L.

M.

N.

O.

P.

Q.

R.

S.

Einzelne Synoden:

Amerikanische Synoden:

T.

U.

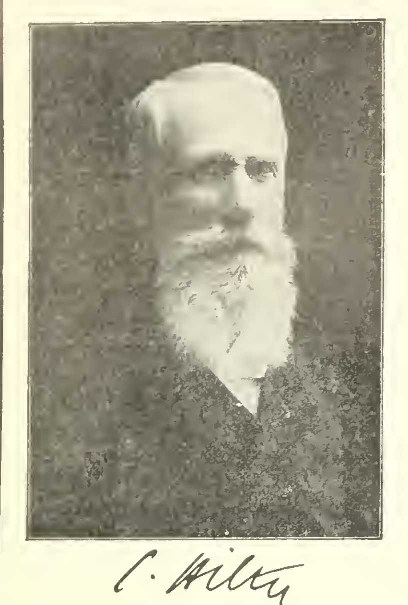
V.

W.

Druck von Oscar Brandstetter in Leipzig.

Schriften von Professor Dr. Carl Hilty († 12. Okt. 1909):

Soeben erschien: **Das Geheimnis der Kraft.** Kart. 1.20; in Leder 3 1/2 M.



Dies noch im Spätsommer gedruckte Schriftchen ist ein Abschiedsgruß geworden; es paßt so recht zu der wohl kürzesten Charakteristik dieser großen christlichen und geschlossenen Persönlichkeit „es verlohnte sich, daß er alt geworden ist."

„Der Welt kann jetzt nur auf eine Weise geholfen werden: dadurch, daß wieder mehr Liebe und damit mehr Kraft und mehr Glücksempfinden in sie hineinkommt." (S. 14)

„Es handelt sich gar nicht bloß um Reform von Kircheneinrichtungen, oder um neue philosophische oder naturwissenschaftliche Erkenntnisse, sondern wir stehen jetzt vor der Aufgabe einer Vermehrung der Liebeskraft in der Welt." (S. 46)

„Die heutige Generation muß zuerst die Liebe wieder erlernen und damit auch die Freude am Leben und die rechte Kraft dazu." (S. 49)

„Gesundheit ist nicht nötig zum Lebensglück; nur Liebe ist dazu nötig." (S. 59)

„Der rechte, wetterfeste Glaube, die Grundlage auch aller echten Liebe, beruht auf Tatsachen, Erfahrungen einer göttlichen Macht und Hilfe, die für den, der sie hat, unbezweifelbar sind." (S. 77)

„Man muß die Menschen nehmen wie sie sind, und durch Liebe mit Geduld etwas Besseres aus ihnen zu machen suchen." (S. 86)

Ende 1908 erschien: **Ewiges Leben.** (Sub specie aeternitatis.) Kart. 1 M.; in Leder 3 M.

„Der Glaube oder Nichtglaube an ein ewiges Leben ist das eigentliche Fundament für den Glauben oder Unglauben überhaupt." (S. 8.)

„Der Mensch richtet sich selber, indem er nur in dem Zustande leben kann, dessen er fähig ist. Sein Himmel und seine Hölle ist der verschiedene Grad der Entfernung von Gott." (S. 13.)

Glück. Drei Teile. I. 60. Tausend; II. 45. Tausend; III. 30. Tausend. Jeder Band einzeln käuflich mit selbständigem Inhalt. Je M. 3 —; geb. M. 4 —; in Liebhaberband M. 5.50

Für schlaflose Nächte. 30. Tausend. Mit einem Nachwort: „Willst du gesund werden?" M. 3 —; in Leinen geb. M. 4 —; in Leder geb. M. 5.50

Lesen und Reden. 13. Tausend. Zwei Vorträge: „Über das Lesen" und „Offene Geheimnisse der Redekunst". M. 1.40; in Leinen geb. M. 2.40

Briefe. 15. Tausend. Inhalt: Die Kunst der Erziehung. Freundschaft. Dante. Wie kommt das Reich Gottes? M. 3 —; in Leinen geb. M. 4 —; in Leder geb. M. 5.50

Neue Briefe. 10. Tausend. Inhalt: Recht oder Mitleid. Glück im Unglück. Für und gegen die Frauen. Intensiveres Christentum. Paradiso. M. 3 —; in Leinen geb. M. 4 —; in Leder geb. M. 5.50

Kranke Seelen. Psychopatische Betrachtungen. 8.—10. Tausend Kart. M. 1.20; in Leder geb. M. 3.50
Ein wahrhaftes Kraftbüchlein für Kranke und deren Umgebung.

Professor O. Bulle schrieb u. a. in der „Wissenschaftl. Beilage zur Münchner Allgemeinen Zeitung": „Ein Laienprediger von Gottes Gnaden ist mit Recht der Berner Staatsrechtslehrer Carl Hilty genannt worden. Fast mit der Unmittelbarkeit des gesprochenen Wortes greifen die Bücher auch dem ans Herz, der nicht auf dem religiösen Boden des Verfassers steht. „Altersweisheit, Lebensruhe, völliges Ausgeglichensein der Leidenschaften, und doch viel innere Kraft und geistige Fülle — beide aus der unermeßlichen Tiefe reicher Erfahrung und charaktervoller Selbstgewißheit emporquellend — wirken aus den Schriften auf uns ein. Hilty ist kein lauter Eiferer, sondern ein milder, oft heiterer Mahner, dem sich selbst das Sündhafte, das Häßliche und Abstoßende im menschlichen Treiben als notwendig und verständlich und darum harmonisch in das allgemeine Lebensbild einfügt. Auch kein aufdringlicher Bekehrer zu seiner eigenen Lebensanschauung will er sein; er läßt seinen Hörer und Leser am liebsten mit sich selber fertig werden und weist nur auf den Weg hin, auf dem er, der Alte, im Laufe seines reichen arbeitsvollen Lebens mit sich fertig geworden und zu einer zuversichtlichen und friedlichen Stimmung der Seele gelangt ist."

Verlag der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung in Leipzig.







